



Neuer Missions-atlas, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Missionen

<https://hdl.handle.net/1874/401977>

Grandemann.

Neuer

Missions - Atlas.

Kast 436

Pl. C N^o. 29

436.C.29.

NEUER
MISSIONS-ATLAS

mit besonderer Berücksichtigung

der

Deutschen Missionen.

Von

R. GRUNDEMANN,

D. th., Pastor zu Mörz bei Belzig.



Calw & Stuttgart, 1896.

Verlag der Vereinsbuchhandlung.

Hofbuchdruckerei Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.

Vorwort.

Zum drittenmal ist es mir vergönnt, einen Missionsatlas fertigzustellen. Die Arbeit war nicht aus meinen eigenen Wünschen hervorgegangen. Eine abgelegene Landpfarrei ist für kartographische Arbeiten nicht eben eine günstige Stätte, besonders für den, der früher an einem kartographischen Centrum ersten Ranges arbeiten durfte, wie ich vor einem Vierteljahrhundert in Gotha. Dort hatte ich es auch insofern leichter, als ich durch keine andern Berufspflichten gebunden war. Sollte ich wieder, wie damals, auf vier Jahre aus dem Amte ausscheiden und mich ausschliesslich der Kartographie widmen? Ich bin jetzt mit meiner Gemeinde viel zu sehr verwachsen, als dass dies möglich wäre. — Ich muss es gestehen, ich hatte seit Jahren darauf gehofft, ich würde Nachfolger in der Missionskartographie finden, jüngere Schultern, auf die ich die Last der Arbeiten abschieben könnte. Bei der Wichtigkeit der Karten für die Mission sollte man meinen, es würden sich unter den jüngeren Brüdern doch etliche finden, die um des Herrn willen die Mühe nicht scheuten, regelrecht eine Karte zeichnen zu lernen. Es würden sich jetzt sogar Mittel und Wege finden, eine angemessene Lernzeit in einer Fachanstalt zu ermöglichen. Das Ziel, einmal in noch viel höherem Sinne als der alte Homann »Suae Majestatis Chartographus« zu werden, ist jedenfalls ein hohes und schönes. In der That sind mir mehrfach junge Brüder entgegengekommen mit dem Anerbieten, die Kartenarbeit zu übernehmen. Aber wenn ich ihnen klar machte, wie man es anfangen muss, ein Missionskartograph zu werden, und ihnen neben Aneignung möglichst umfassender Missionskenntnis riet, zunächst ein halbes Jahr der Uebung zu widmen, das ABC in mindestens 3 unterschiedlichen Formen und ebenso vielen Grössen schreiben zu lernen — dann gingen sie alle wie der reiche Jüngling betrübt von dannen.

So habe ich denn auf meine alten Tage wieder selber zeichnen müssen. Freilich etwas Hilfe ist mir doch zu teil geworden. Ich drücke hiermit gern auch öffentlich meinem lieben Freunde, Herrn Pastor, jetzt Propst Wallroth in Altona, den herzlichsten Dank aus für seine Mitwirkung bei der Bearbeitung der Blätter No. 26—30; doch musste ich die letzte Zeichnung selbst übernehmen. Ich habe in der That tüchtig arbeiten müssen, da neben dem geistlichen Amte eine Fülle anderweitiger Missionsaufgaben (Missionskurse, Predigtcyklen, Konferenzvorträge und mannigfache litterarische Arbeiten) meiner warteten. Gott sei Dank, dass die vier Jahre so gehäufter Arbeiten überstanden sind! Für das unter solchen Verhältnissen entstandene Werk darf ich wohl die Nachsicht der Missionsfreunde, die es benutzen werden, in Anspruch nehmen.

Mein erster Atlas enthielt nicht wenig geographische Originalarbeit, so dass ich, ohne es zu wollen, unter die Geographen von Fach kam. Diesmal musste ich mich begnügen, vorhandene, möglichst zuverlässige geographische Arbeiten als Unterlage zur Darstellung der Mission zu nehmen. In unserer schnelllebenden Zeit aber wechselt alles sehr bald, auch die Karten. Eine anfängliche Zeichnung von Nr. 3 z. B. musste ich verwerfen, weil mit einem Male der Volta infolge neuerer Forschungen einen ganz andern Lauf bekommen hatte und damit weite Gebiete verschoben wurden. Man verzeihe, wenn ich dergleichen Veränderungen an einigen weniger bedeutenden Punkten (namentlich, wenn solche für die Mission nicht in Betracht kommen) unterlassen habe. Es kam vor allem darauf an, eine Darstellung der Mission zu geben. Was ausserhalb dieses Rahmens liegt, darf als nebensächlich behandelt gelten.

Mein erster Missionsatlas war ein »allgemeiner«, der alle Missionsarbeit der verschiedenen Gesellschaften auf Haupt- und Nebenstationen zu veranschaulichen suchte. Bei der heutigen Ausdehnung der Mission würde der damals erforderliche Umfang von 72 Blättern bei weitem nicht mehr genügen. Ein jetzt nach dem damaligen Plane gearbeiteter Atlas würde ein kostspieliges Werk werden, das, nur wenigen Privatleuten zugänglich, seinen Zweck, im weitesten Umfange zur Förderung der Missionskenntnis zu dienen, verfehlen würde. *) Die vorliegenden Verhältnisse verlangten einen kleineren Atlas — freilich nicht so beschränkt wie der 1883 und 86 erschienene »Kleine M. A.«, der sich für weitere Studien doch als nicht ausreichend erwies. Aber eine Beschränkung auf die Hauptstationen schien hier in der Regel angezeigt. Die Angabe der Nebenstationen ist daher nur eine gelegentliche und macht auf Vollständigkeit keinen Anspruch.

Ferner habe ich die Ungleichmässigkeit zu erwähnen, die diesmal durch Bevorzugung der deutschen Missionen sich spürbar macht. Ich hoffe, es bedarf keiner Entschuldigung, dass ich den deutschen Missionsgebieten einen grösseren Massstab gewährte, als wie ihn der Raum durchschnittlich gestattet hätte.

*) Ein ähnlicher Atlas in englischer Sprache ganz nach dem Plane des »Allgemeinen M.-A.« war schon seit Jahren geplant. Ich sollte die Karten, Propst Valh, der bekannte dänische Missionsspecialist, sollte den Text liefern. Einige Freunde in England haben sich warm für die Sache interessiert; aber es gelang nicht, die erheblichen Fonds, die dort solch ein Unternehmen erfordert, zusammenzubringen. Daher ruht die Sache und hat wenig Aussicht auf Verwirklichung, wenn nicht in England die Wichtigkeit des Missionsstudiums in ganz anderer Weise erkannt wird, als dies bis jetzt der Fall ist.

Besondere Nachsicht muss ich erbitten für die Schreibung der Namen. Eine uniforme Orthographie wäre sehr schön, ist für uns aber zur Zeit noch nicht erreichbar. Hätte unsre Sprache die Fähigkeit, jeden fremden Namen in eine ihr entsprechende Form umzuprägen, so wäre die Sache leicht. Aber die Originalform vieler Missionsnamen bedingt Laute, für die wir gar keine Zeichen haben. Die getreue Wiedergabe bringt uns in nicht geringe Verlegenheit. Die Engländer lassen den fremden Namen weit weniger Rücksicht angedeihen, sondern formen sie um. Mit solchen haben wir dann aufs neue Not, ob wir die englische Form behalten oder sie in deutsche Orthographie umschreiben sollen. — Der kleine Missionsatlas hatte überhaupt die deutsche Schreibart durchzuführen versucht. Es sind hier bei einigen Blättern die von damals vorhandenen Platten verwendet worden (Nr. 15, 21, 24). Bei diesen würde eine so durchgreifende Aenderung zu viel Schwierigkeiten verursacht haben. Man wundere sich daher nicht, wenn dort z. B. Tsch geschrieben ist, während sonst meistens der betreffende Laut einfacher mit Tsh oder Tj wiedergegeben wurde. Ja selbst mit Ch ist er bezeichnet, in Namen, die uns in englischer Schreibart geläufig sind. So wechselt auch gelegentlich J und Dsch, Dsh oder Dj, während sonst gewöhnlich J den deutschen Laut wie englisch Y hat. Wegen dieser ungleichförmigen Schreibung wird mir die Kritik viel Vorwürfe machen. Hätte ich die Karten zunächst alle fertig machen und sie dann vor dem Stiche einer einheitlichen Revision unterziehen können, so hätte sich noch vieles besser machen lassen. Leider musste ich im einzelnen arbeiten. Die einzelnen Blätter gingen nach Leipzig, ohne dass ich eine Kopie davon behalten hätte, nach der ich mich bei den folgenden hätte richten können. Aber auch unter den günstigsten Verhältnissen wird niemand zu einer befriedigenden Lösung kommen, solange die Gesellschaften selbst die Namen ihrer Stationen nach verschiedenen Prinzipien schreiben.

Man muss die Missionsfreunde bitten, in diesem Stücke der Sache einigen guten Willen entgegenzubringen und so, wie die Mission bei aller Einheit äusserlich in grosse Mannigfaltigkeit zerspalten ist, sich auch die mannigfaltige Schreibart in der Darstellung verschiedener Missionsgebiete gefallen zu lassen.

Die Hauptsache ist, dass man sich sachlich mit den Stationen bekannt macht. Es wird dann nicht schwer halten, ihre Namen auch in verschiedener Schreibart wieder zu erkennen.

Dem ersten Atlas waren kurze Erläuterungen beigegeben — je zwei Seiten zu jeder Karte. Was damals noch genügen konnte, würde heute bei weitem nicht mehr ausreichen. Sehr schön wäre es, könnten wir einen Atlas haben, der zu jeder Karte etwa in dem Umfange wie der neueste Atlas der Englisch-kirchlichen Miss.-Ges. Erläuterungen gäbe. Für den vorliegenden Atlas würden damit etwa 120—150 Seiten Text erforderlich werden.

Mörs bei Belzig, den 25. Juli 1895.

Alle die Daten, die derselbe umfassen würde, finden sich nun schon etwas ausführlicher in dem vortrefflichen Missionskompodium des unvergesslichen Dr. H. Gundert: Die evangelische Mission, ihre Länder, Völker und Arbeiten. Es wäre in der That ein unnötiger Verbrauch von Kräften, hätten wir zu unserm Atlas eine neue Bearbeitung des Stoffes geben wollen, durch welche derselbe wieder würde erheblich verteuert worden sein. Jeder deutsche Missionsfreund, der sich eingehender mit der Mission bekannt machen will, wird des Gundert'schen Handbuchs nicht entraten können. Alles, was zur Erläuterung unsrer Karten erforderlich ist, findet sich in dem Buche. Darum schien es angezeigt, einfach auf dasselbe zu verweisen. Zur leichteren Orientierung sind auf den einzelnen Karten die betreffenden Paragraphen des Handbuchs angegeben.

Die Stationen der verschiedenen Gesellschaften sind auch hier wieder, wie in dem Kleinen M.-A., mit Signaturen in Steinschrift angegeben. Deutlicher würden sie hervortreten, wenn sie durch farbige Unterstreichung hervorgehoben würden. Aus Rücksicht auf den Preis des Atlases liess sich dies nicht thun. Ein jeder Besitzer desselben aber wird nur Gewinn davon haben, wenn er sich die Mühe nimmt, mit einigen farbigen Oelkreidestiften beim Gebrauche nach und nach diese Unterstreichungen nachzutragen.

Ebenso empfiehlt es sich, die politischen Grenzen, welche auf den Karten durch verschieden punktierte Linien angegeben sind, mit verschiedenen Farben hervorzuheben. Auf den Uebersichtskarten finden sich die politischen Verhältnisse in vollen Farben.

Wegen der katholischen Missionsstationen sei hier bemerkt, dass sie nur gelegentlich angegeben sind. Genaue und vollständige Nachrichten über dieselben sind, wie ich aus langjähriger Erfahrung weiss, nicht zu erlangen. Daher habe ich in diesem Punkte von vornherein auf Vollständigkeit verzichtet und nur die bekannteren Stationen aufgeführt. Man wird ja auch von mir nicht mehr verlangen als von dem speciellen Katholischen Missionsatlas (O. Werner, S. J., Freiburg i. B. 1884), auf dem man viele katholische Stationen vergeblich sucht.

Vor 34 Jahren machte ich meine erste missionskartographische Arbeit. Wenn man auf jene Weltkarte zurückblickt und damit die Ausdehnung der Mission vergleicht, welche die heutigen Karten zu verzeichnen haben, so muss man erstaunen über das Wachstum des Baumes, der aus dem Senfkorn entsprungen. Unsere Karten veralten, weil des Herrn Reich sich so mächtig ausbreitet. »Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.« Auch für diesen Atlas wird die Zeit kommen, wo er von der Entwicklung der Mission überholt ist, und wo unter ausgedehnteren und gründlicheren Missionsstudien seine mancherlei Mängel offenbar werden. Das soll mir nicht leid sein. Möge er nur seine Johannes-Dienste thun; ich freue mich mit der Johannes-Freude.

R. Grundemann.

Inhalts-Verzeichnis.

1. Weltkarte. *Doppelblatt.*
 2. Afrika. Politische Übersicht.
 3. Westafrika. *Doppelblatt.*
 4. Senegambien und Sierra Leone.
 5. Goldküste und Togo.
 6. Yoruba und Niger.
 7. Kamerun.
 8. Kongo.
 9. Deutsch-Südwestafrika.
 10. Kapland. *Doppelblatt.*
 11. Transvaal und Madagaskar. *Doppelblatt.*
 12. Ostafrika. *Doppelblatt.*

 13. Asien. Politische Übersicht.
 14. Vorderasien.
 15. Vorderindien. *Doppelblatt mit ethnographischem Flächenkolorit.*
 16. und 17. Einzelne indische Missionsfelder.
 18. Kolsmission.
 19. Leipziger und Hermannsbürger Mission.
 20. Basler Mission.
 21. Indischer Archipel. Mehrere Nebenkarten. *Doppelblatt.*
 22. Java. Nebenkarten.
 23. Sumatra, Nias.
 24. China und Japan. Zwei Nebenkarten. *Doppelblatt.*
 25. Kwangtung.

 26. Nordamerika. Politische Übersicht. Nebenkarte: Moskitoküste.
 27. Britisch-Nordamerika. *Doppelblatt.*
 28. Westindien.
 29. Guyana.
 30. Südamerika. Politische Übersicht.

 31. Australien und Ozeanien. Politische Übersicht. *Doppelblatt.*
 32. Festland Australien.
 33. und 34. Einzelne Insel-Gruppen und Neuseeland.
 35. Kaiser Wilhelmsland. Bismarck-Inseln. Marschall-Inseln.
-

Verzeichnis der Missionsgesellschaften.

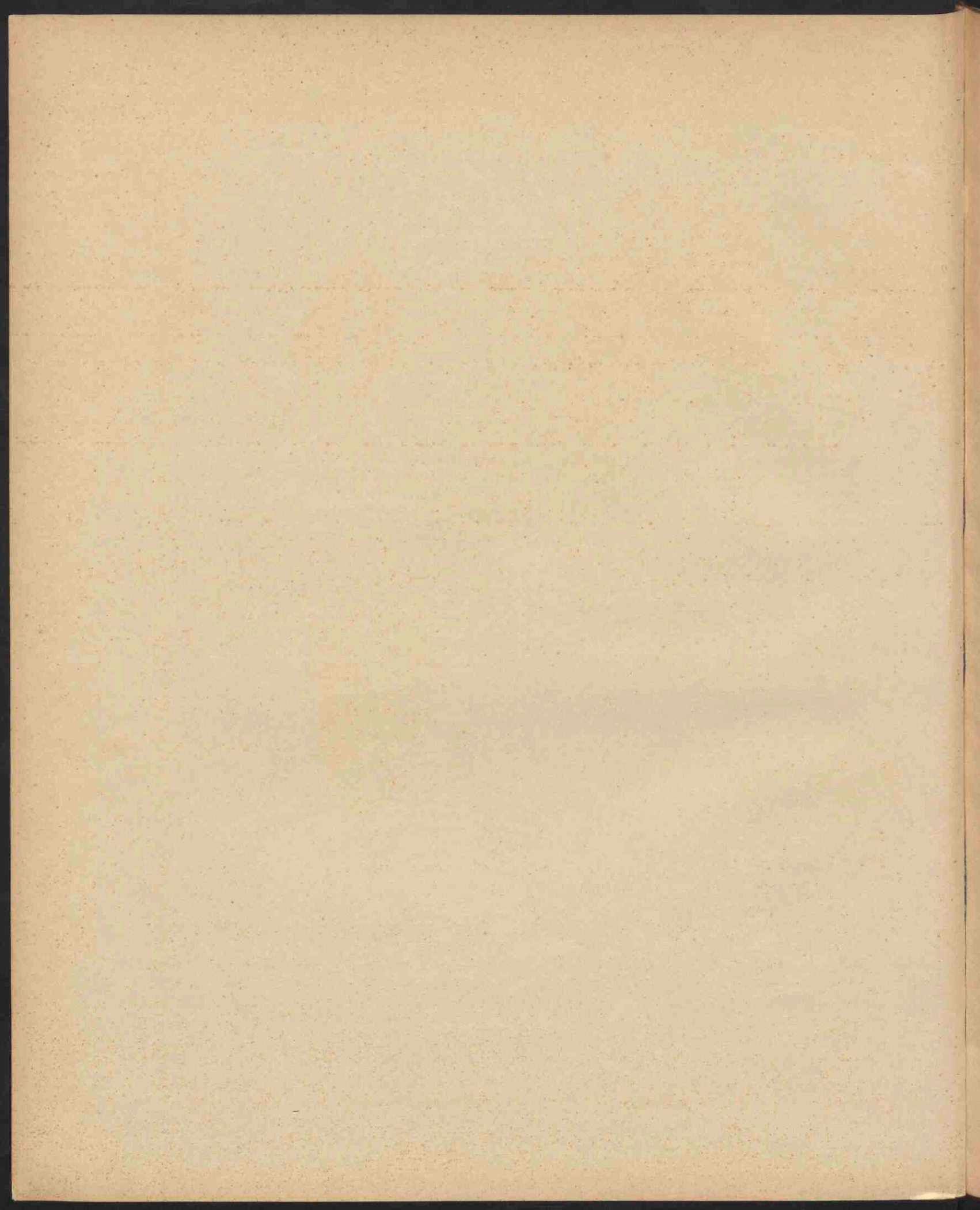
- | | | | |
|--------------|---|-------------|---|
| An | Anglikanische Mission (unter Leitung der betreffenden Kolonialkirche). | FV | Frauenverein für China in Berlin. |
| Au B | Australische Baptisten. | Ga | Arnots Garenganze Mission. |
| AB | American Board of Commiss. f. Foreign Missions. | GB | Mission d. General Baptisten verein. mit E. B. |
| ABp | Amerikanische Baptisten. | GC | General-Council (amerik. luther.) |
| ABp C | Baptist For. Mission Convention of U. S. | GM | Gossner'scher Missions-Verein (Berlin II). — |
| ABp H | Home Mission der Amerikan. Baptisten. | GrK | Griechisch-katholische Mission. |
| ACC | American Christian Convention. | H | Hermannsbürger Mission. |
| ABM | Australian Board of Missions. | HEA | Hawaiian Evangelical Association. |
| AFP | Aboriginal Friends Protection Society. | IH | Indian Home Mission (Santals). |
| AEP | Allgemeiner evangel. protest. Missionsverein. | IMA | International Missionary Alliance. |
| AL | Amerik. Lutheraner (Generalsynode). | IP | Irische Presbyterianer. |
| AMA | American Missionary Association. | IS | Immanuel Synode in Australien. |
| AP | Amerik. Presbyterianer. | JBp | Jamaica Baptisten. |
| APA | Aborigines Protection Association. | JC | Java-Komite. |
| APH | Amerik. Presbyt. Home Mission. | JV | Jerusalems-Verein. |
| ARC | Reformed Church in Amerika. | KC | Kurku and Central Indian Hill Mission. |
| ARP | Amerikanische Reformed Presbyterian Mission. | Lp | Leipziger Mission (Evangel. Lutherisch). |
| ASB | „ Südl. Baptisten. | LM | London Miss. Society. |
| ASM | „ „ Methodisten. | Med | Medical Missionary Society. |
| ASP | „ „ Presbyterianer. | Men | Mennoniten Mission (Doopsgezinde Vereeniging). |
| AUA | „ Unitarian Association. | MCC | Methodist Church in Canada. |
| AUP | „ unierte Presbyterianer. | ME | Methodist Episcopal Missionary Society. |
| AZM | African Zion-Methodisten. | MM | Melanesische Mission. |
| B | Basler Mission. | MNC | Methodist New Connexion. |
| Ba | Balolo Mission. | MR | Mission Romande (Franz. Schweiz). |
| Bg | Mission der Brüdergemeinde. | Nd | Norddeutsche Missionsgesellschaft. |
| Bn | Berliner Mission (Berlin I). | Ng | Norwegische „ |
| Bp | Baptist. Mission der betr. Kolonialkirchen. | NA | Nordafrikanische Mission. |
| Br | Schleswig-Holsteinische Mission (Brekklum) | ND | Neuendettelsauer „ |
| BE | Bengal Evangelist Mission. | NWIA | National Woman's Indian Association. |
| BOA | Britisch Ostafrikanische Kompagnie. | NK | Neukirchener Mission. |
| BT | Bischof Taylors Mission. | NL | Niederländisch Lutherische Mission. |
| Cu P | Cumberland Presbyterianer. | NZ | Nederlandsch Zendelinggenootschap. |
| CB | Canadische Baptisten. | OSC | Original Secession Church (Schottland). |
| CD | Cambridge Mission to Delhi. | P | Pariser Missionsgesellschaft. |
| CF | Cowley Fathers (Society of St. John the Baptist). | Pr | Presbyterianische Mission verschiedener Kolonialkirchen. |
| CGK | Christelijk Gereformeerde Kerk. | PB | Plymouth Brethren (Darbysten). |
| CI | China Inland Mission. | PE | Protestant Episcopal Mission. |
| CM | Church Missionary Society. | PM | Primitive Methodist „ |
| CP | Canadische Presbyterianer. | Rh | Rheinische Missionsgesellschaft. |
| CU | Congregational Union (Südafrika). | RCM | Römisch Cathol. Mission — sonst † |
| DEL | Dänische evang.-luther. Mission unter den Indianern. | RK | Reformierte Kirche im Oranje Freist. u. Natal. |
| Dn | Dänische (staatliche Grönland-) Mission. | Sch | Bisch. Schreuders Mission. |
| Disc | Disciples of Christ. | SA | Südafrikanische Mission (holländ. ref. Kirche). |
| DES | Deutsche Evangel. Synode in Nord-Amerika. | SAM | Südamerikanische Missions-Gesellschaft. |
| DM | Dänische Missionsgesellschaft. | SBp | Strict Baptists. |
| DOA | Evang. M. Ges. f. Deutsch-Ostafrika (Berlin III). | SC | Sangi-Comité. |
| DR | Deutsche Reformierte Kirche in Nord-Amerika. | SD | Seventh Day Baptists. |
| Erm | Mission der Gemeinde zu Ermelo. | SL | Skandinavische Lutheraner (Australien). |
| EA | Evangelical Association (Albrechtsbrüder). | SLC | Sierra Leone Church. |
| EB | Englische Baptisten-Mission. | SM | Schwedische Mission (Staatskirche). |
| EC | Established Church of Scotland (Schott. Staatskirche). | SMF | Schwedischer Missionsbund (Missions-Förbundct). |
| EF | Evangeliska Fosterlands-Stiftelse (Evangel. Vaterlands-Stiftung. Schweden). | SPG | Society for the Propagation of the Gospel. |
| EP | Englische Presbyterianer. | Un | Mission der britischen Universitäten. |
| Fr | Friends (Quäker). | UB | United Brethren in Christ. |
| Fr K | „ von Kansas. | UM | „ Methodist Free Church. |
| Fr M | Freimission (ausser Verbindung mit einer Gesellschaft). | UP | Unierte Presbyterianer (Schottland). |
| FB | Free Baptist For. Mission (früher: Freewill B.). | UZ | Utrechtsche Zendingsvereeniging. |
| FC | Free Church. Freikirche von Schottland. | WCM | Welsh Calvinistic Methodist Mission (Welsh Presbyterianer). |
| FM | Finländische Mission. | WM | Wesleyanische Methodisten. |
| | | ZV | Niederlandsche Zendingsvereeniging. |

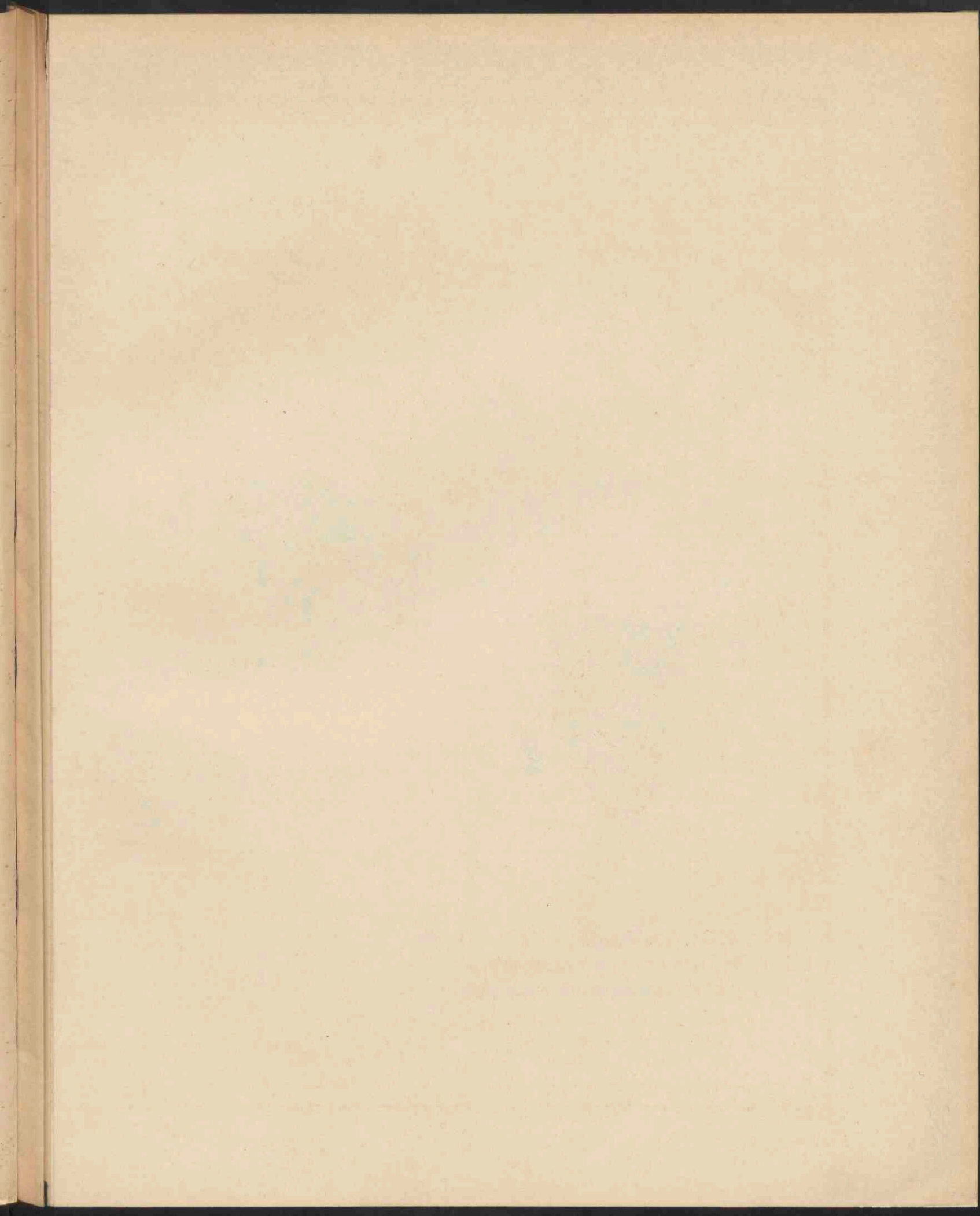
Abkürzungen.

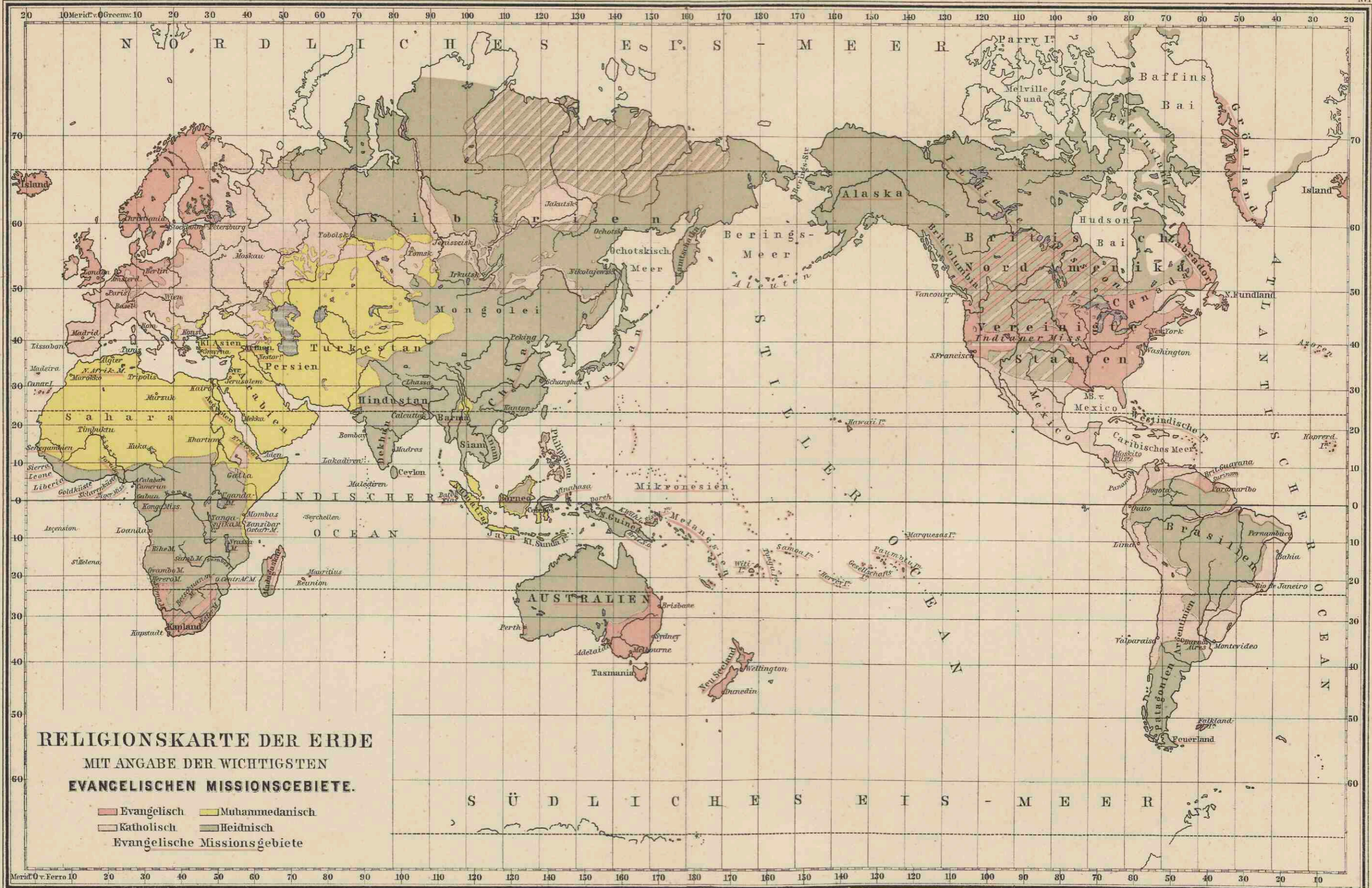
(b) bedeutet blaue Schrift. Die Nummern beziehen sich auf die betreffenden Karten.

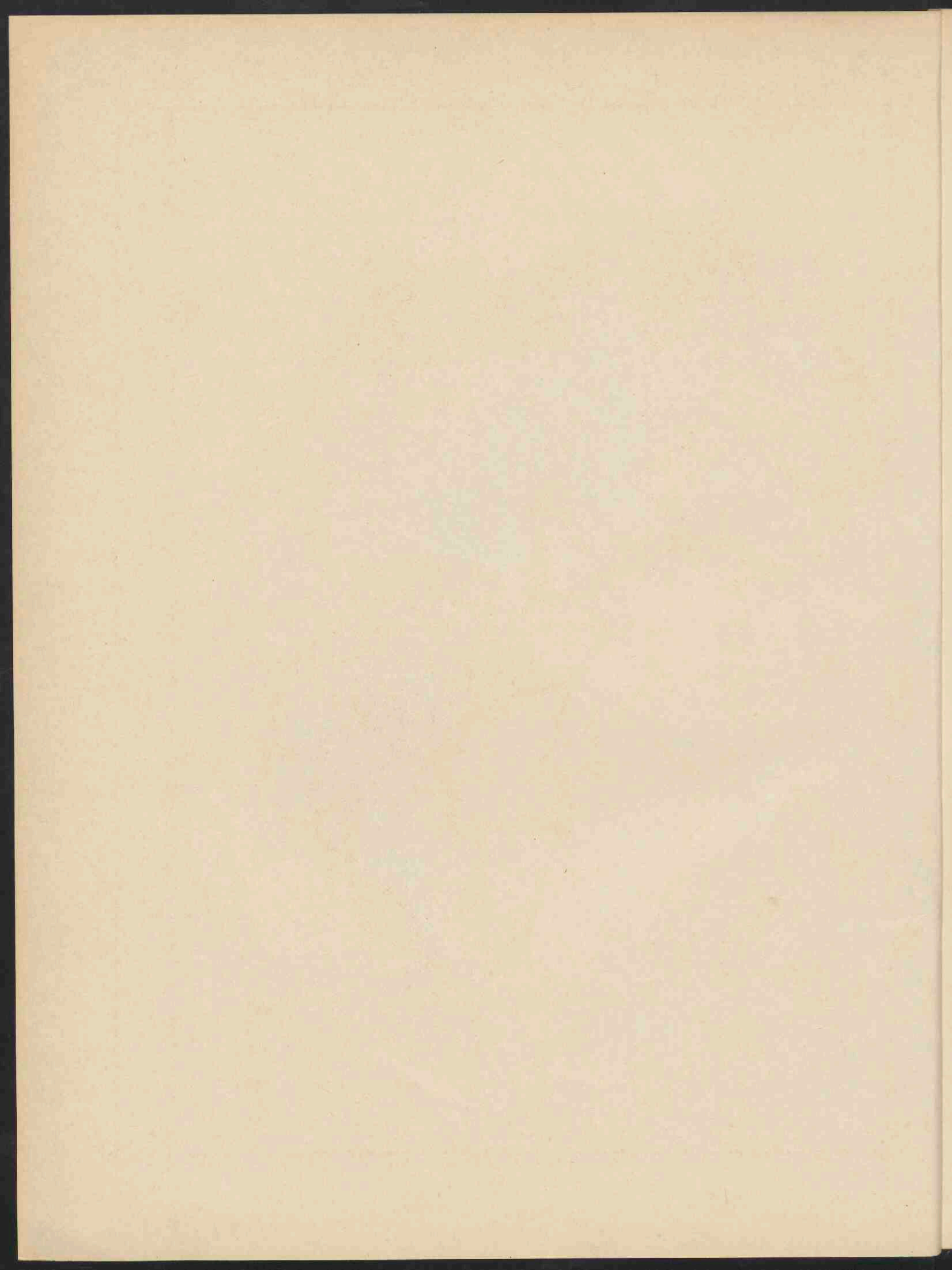
A = Archipel.
A' = Ambohi. No. 11.
-aba = -abad.
B. (b) = Bai.
B = Berg.
Bes. = Besetzung.
Bⁿ = Bergen (holländ. Mehrzahl).
-bg = -berg.
-b'g = -burg.
Br (oder *Brit.*) = Britisch.
C = Cap.
Cr = Creek (Flussarm).
Cu = City (Stadt).
D. = Dagh (Berg). No. 14.
D. = Dolok (Berg). No. 23.
E = Englisch.
F = Furt.
F(b) = Fall; desgl. in Amerika bei Flussnamen Fork (Arm).
Fact. = Factorie.
Fl. (b) = Fluss.
Fⁿ (*-fⁿ*) = Fontein (holl.) oder Fountain (engl.) = Quelle.
F = Fort.
G = Gunong (Berg). No. 21-23.
G (b) = Golf.
Geb. = Gebirge.
G. F. = Goldfeld.
-gn (*-gm*) = -gaon (-gaum). No. 15-17.
Gr (bei Inseln) = Gruppe.
Gr = Gross.
Ha = Huta (Dorf). No. 23.
H. J. = Halbinsel.
Hⁿ = Hafen.
Ho = House (Haus).
Hr = Harbour (Hafen).
J. = Insel.
K. = Kap.
K. (No. 9) = Kolonialplatz.
Ka (b) = Katarakt.
Kl. = Klein.
Kr (b) = Kriek (vergl. Cr.).
Kr = Kraal.
L. (b) = Lake (See).
Lag (b) = Lagune.
Ld. = Land.

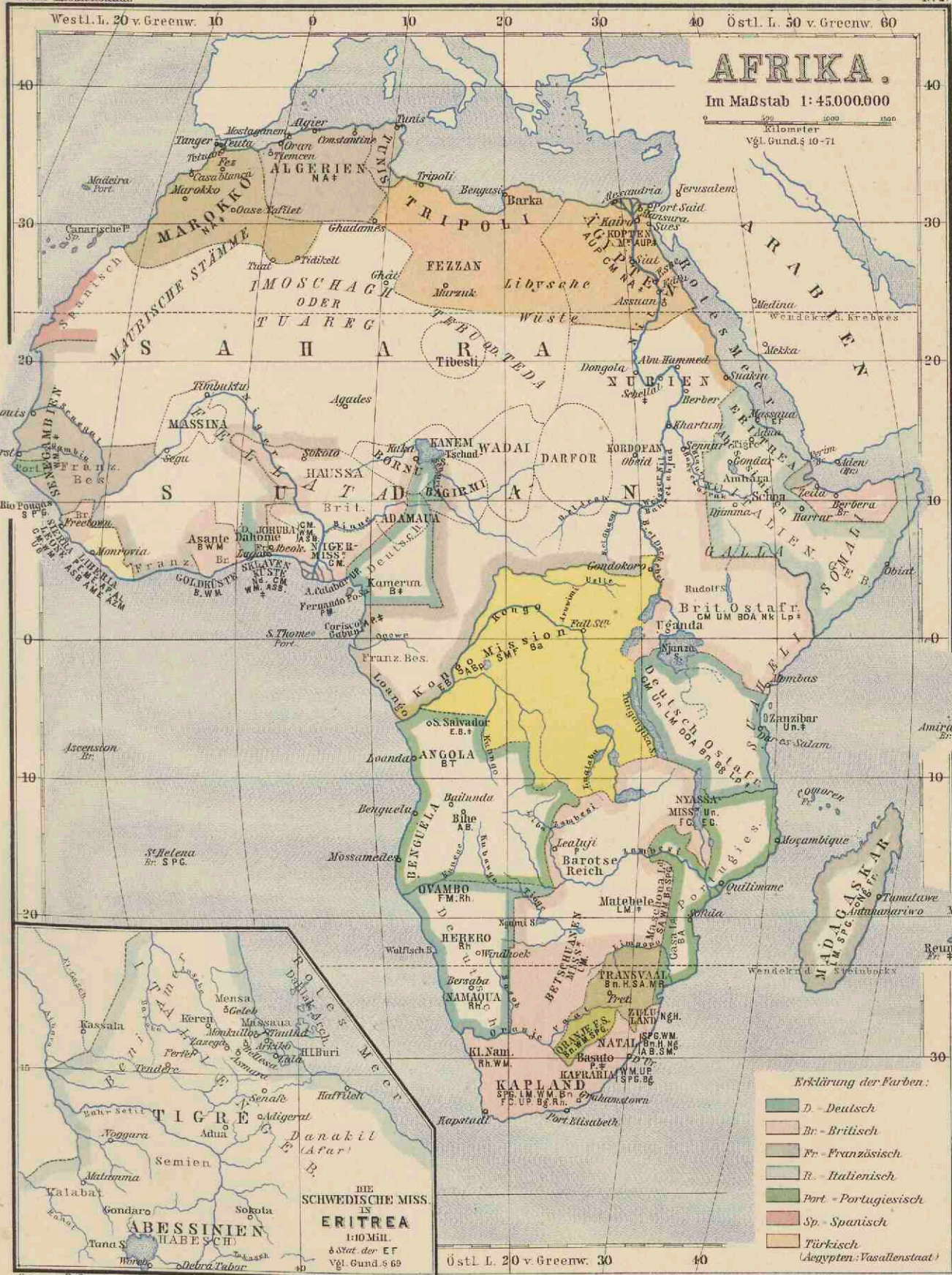
M' (oder *M.*) = Mount (Berg).
M. = Mine.
MB (b) = Meerbusen.
Mdg (b) = Mündung.
N. = Nord.
N. (b) = Naddi (Fluss). No. 15-20.
Na = Nalla (Fluss). No. 15-20.
Ndl. = Niederländisch.
N^r = Neger.
nr = nagar (Stadt). No. 15-20.
O. = Ost.
P. (auch *P^r*) = Port (Hafen).
Pa = Punta (Spitze).
-pa = patnam. No. 15-20.
Plant. = Plantage.
Pk = Pik.
-pm = -puram. No. 15-20.
-pr = -pur. No. 15-20.
-ptm = patam. No. 15-20.
Po = Pulo (Insel). Nr. 21-23.
Port = Portugiesisch.
Pⁱ = Point (Spitze).
R. (b) = River (engl.) oder Rivier (holl.) = Fluss.
Ra = Range (Bergkette).
Rd = Road (Weg).
Res. = Reservation. No. 26. 27.
S. = Süd.
S. (No. 25) = San (Berg).
S (b) = See.
Sd = Sund.
Sp. = Spanisch.
Sp. = Spitze.
Spr. (No. 10. 11) = Spruit (Bach).
Spr. (No. 32) = Springs.
S.P. (b) = Salzpflanze.
St. = Stadt.
Stⁿ = Station.
Str. (b) = Strasse.
Terr. = Territorium.
-t. = -town.
-tⁿ = -ton.
ts. = -tschong (Berg).
V. = Vulcan.
W. (b) = Wadi (Regenfluss).
W. = West.









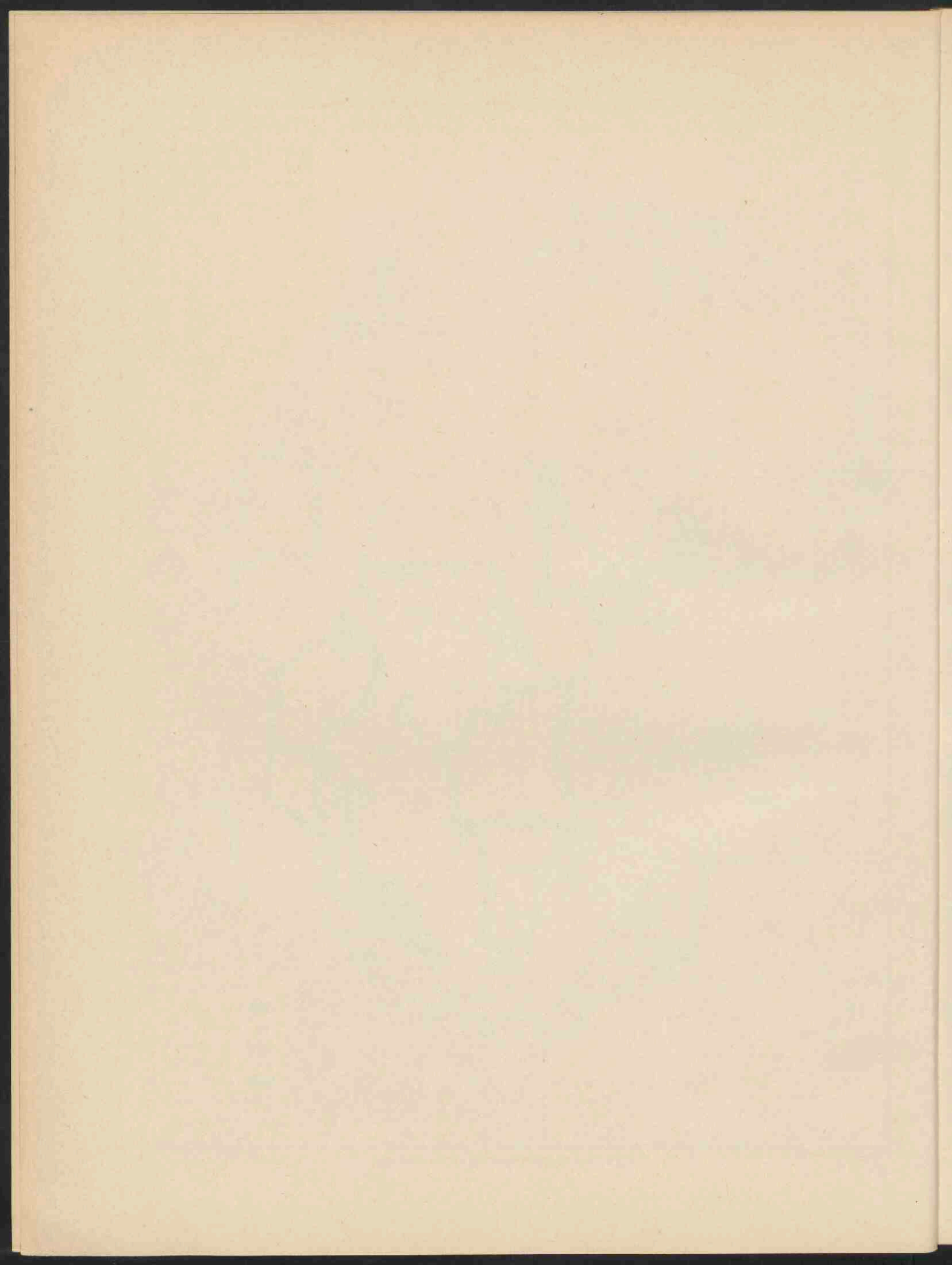


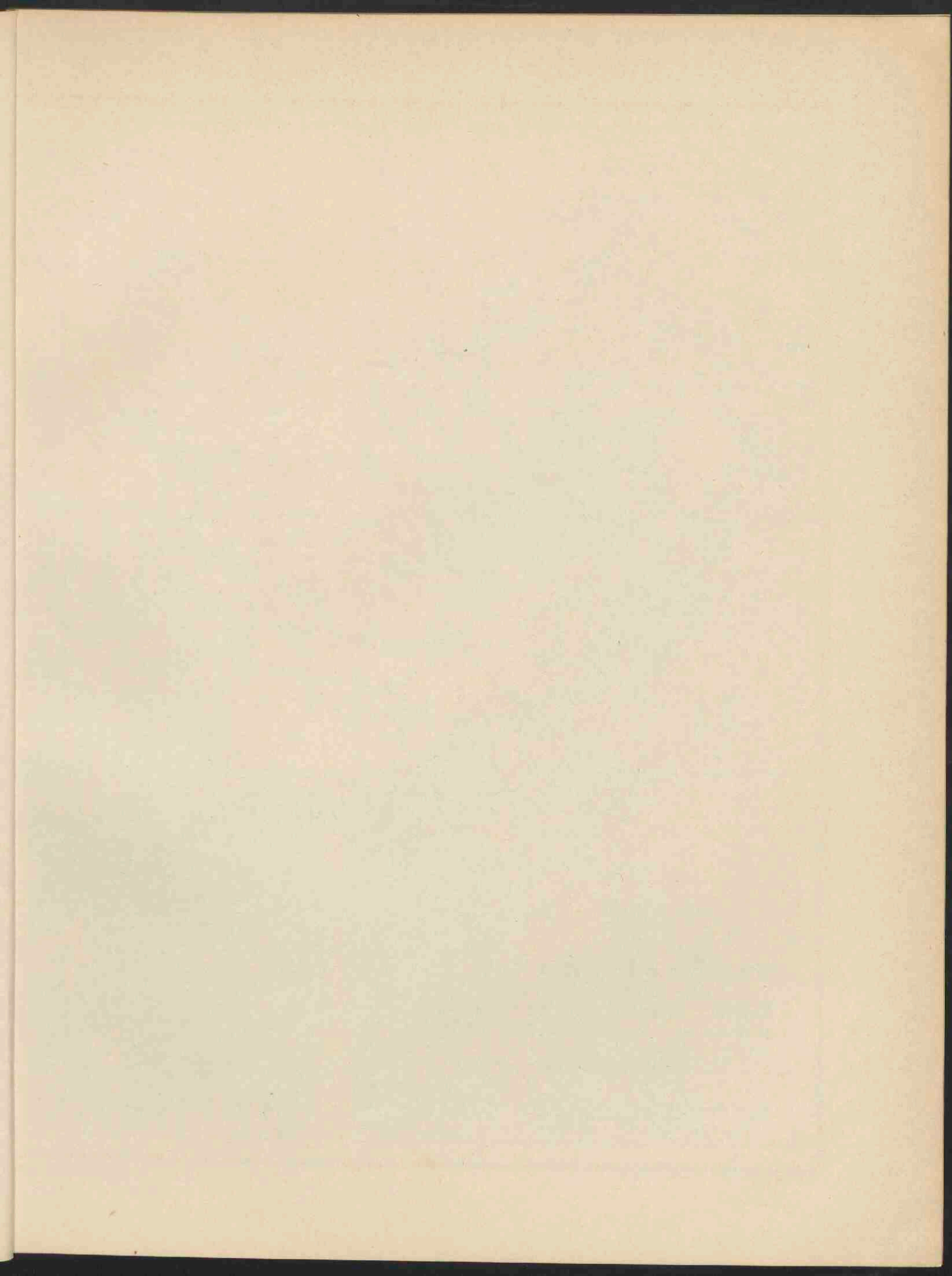
AFRIKA.
 Im Maßstab 1:45.000.000
 0 500 1000 1500
 Kilometer
 Vgl. Gund. § 10-71

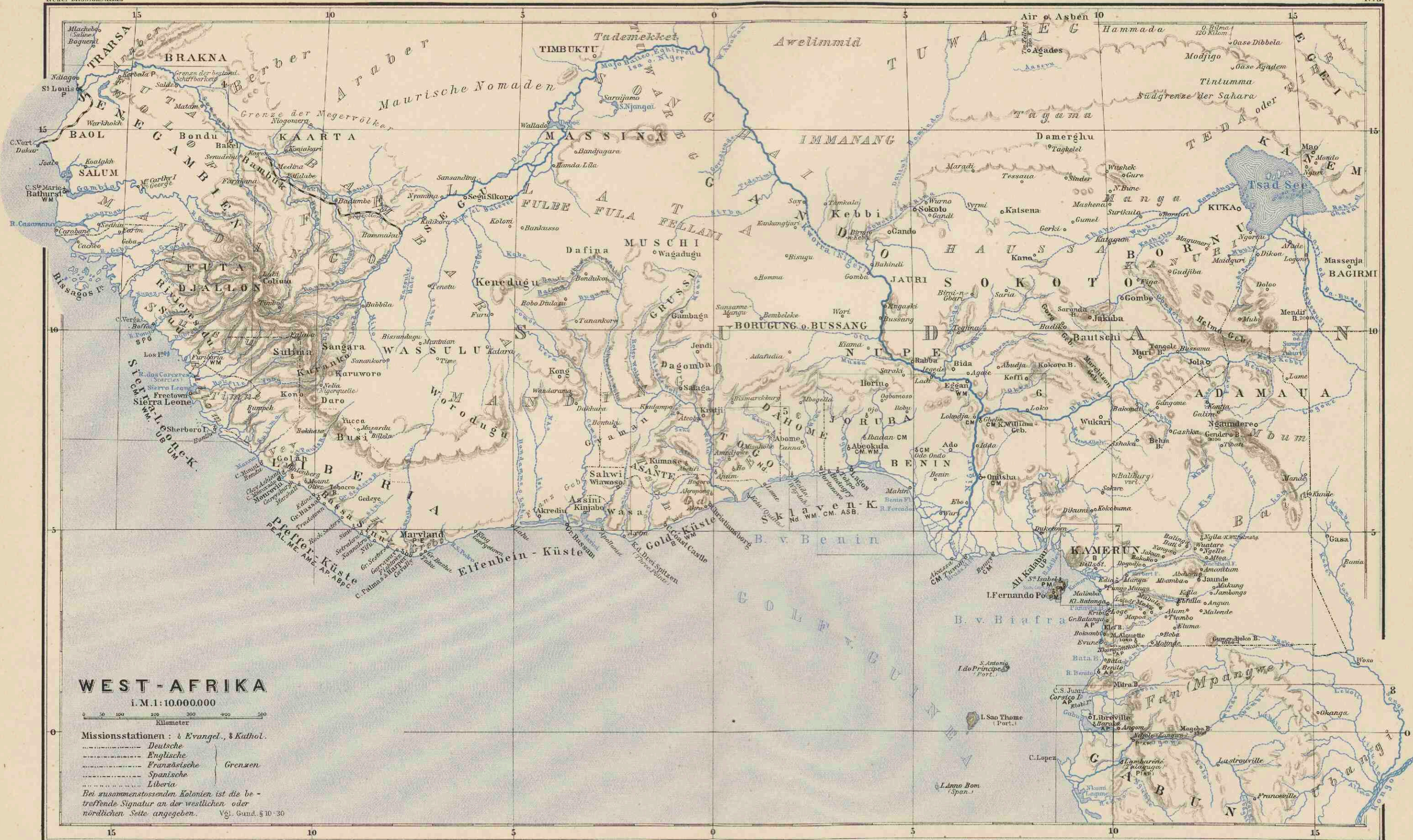
Erklärung der Farben:

- D - Deutsch
- Br - Britisch
- Fr - Französisch
- It - Italienisch
- Port - Portugiesisch
- Sp - Spanisch
- Türkisch (Aegypten: Vasallenstaat)

Die SCHWEDISCHE MISSION IN ERITREA
 1:10 MILL.
 Stat. der EF
 Vgl. Gund. § 69

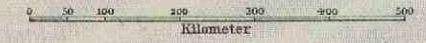






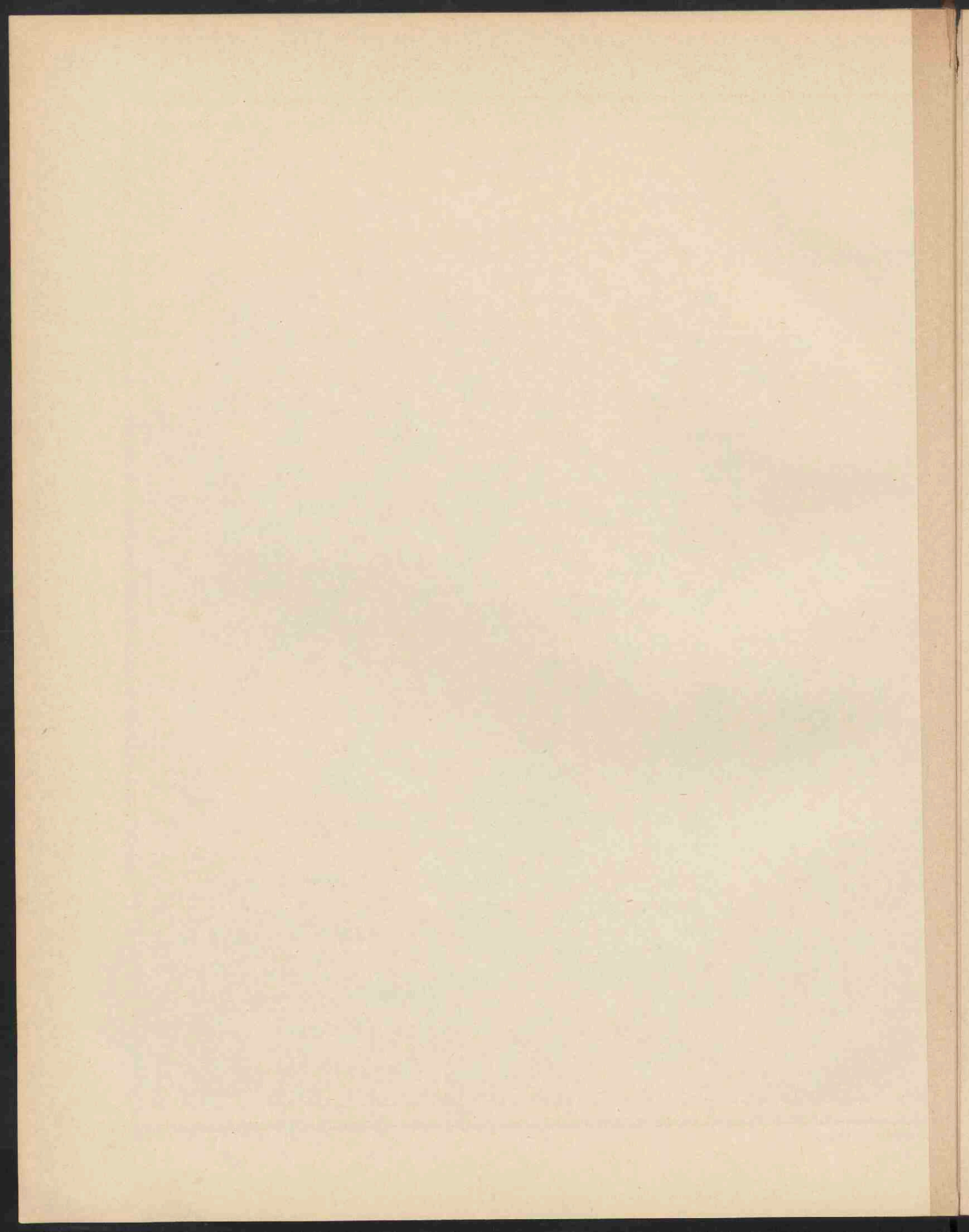
WEST - AFRIKA

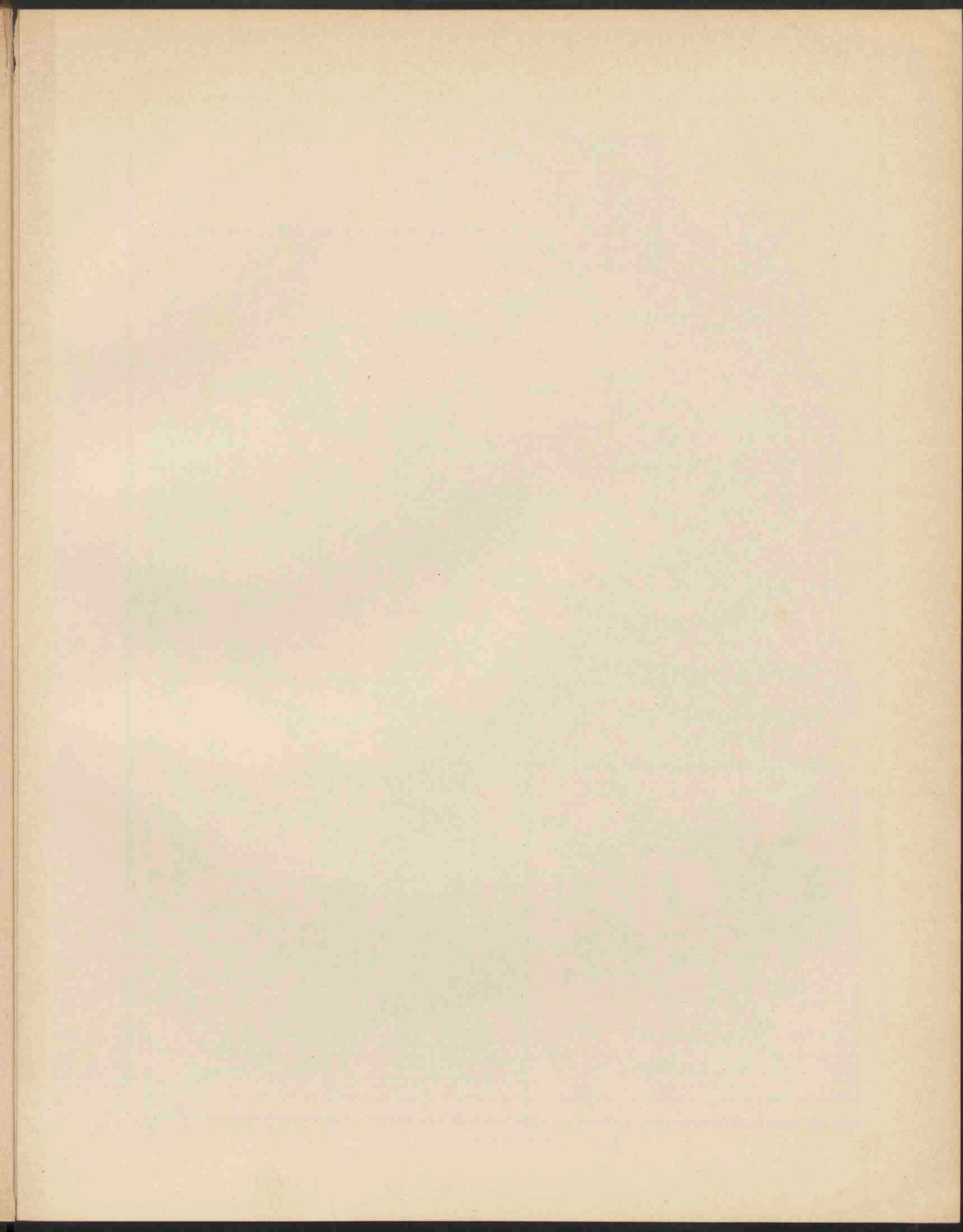
i. M. 1:10.000.000

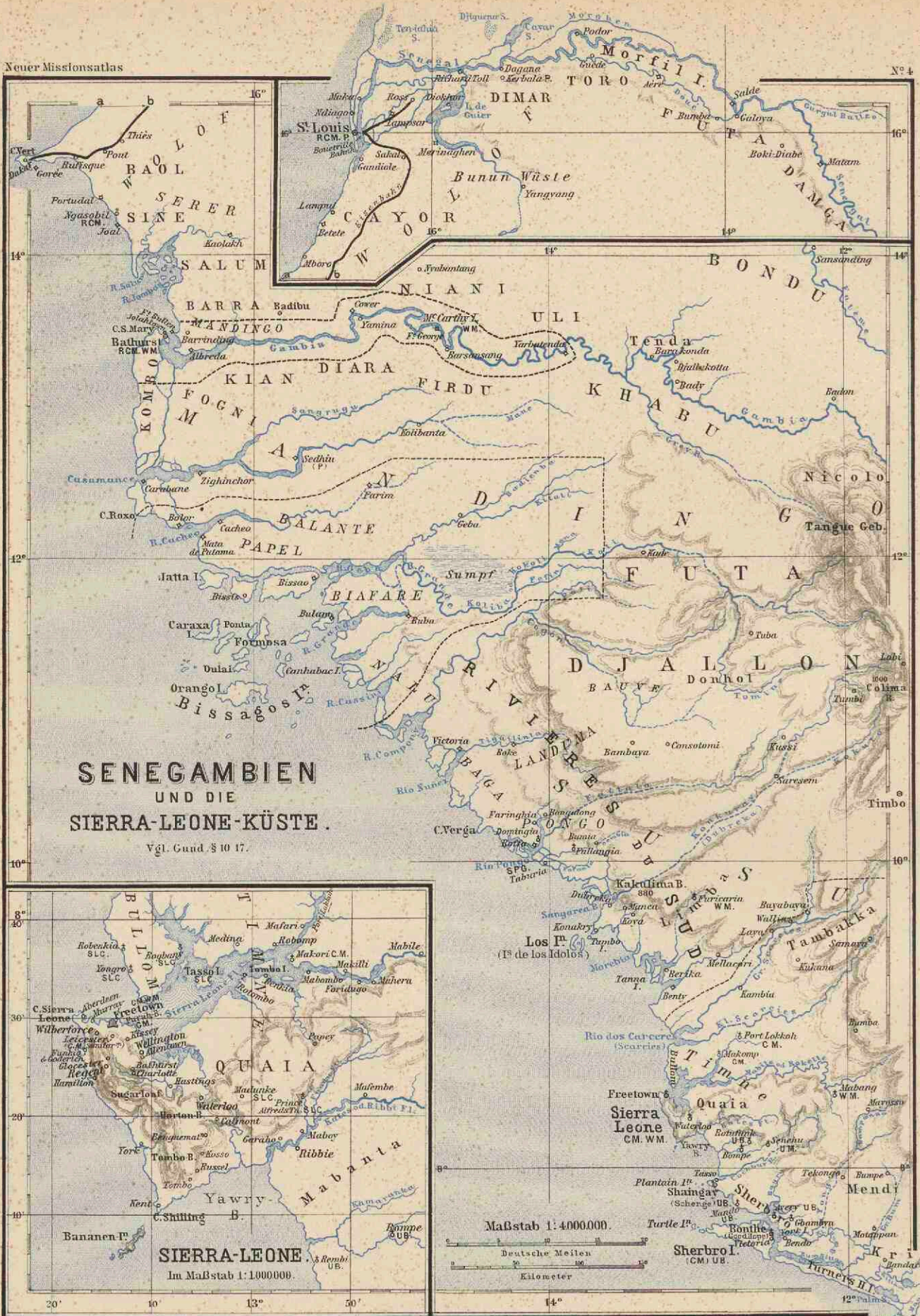


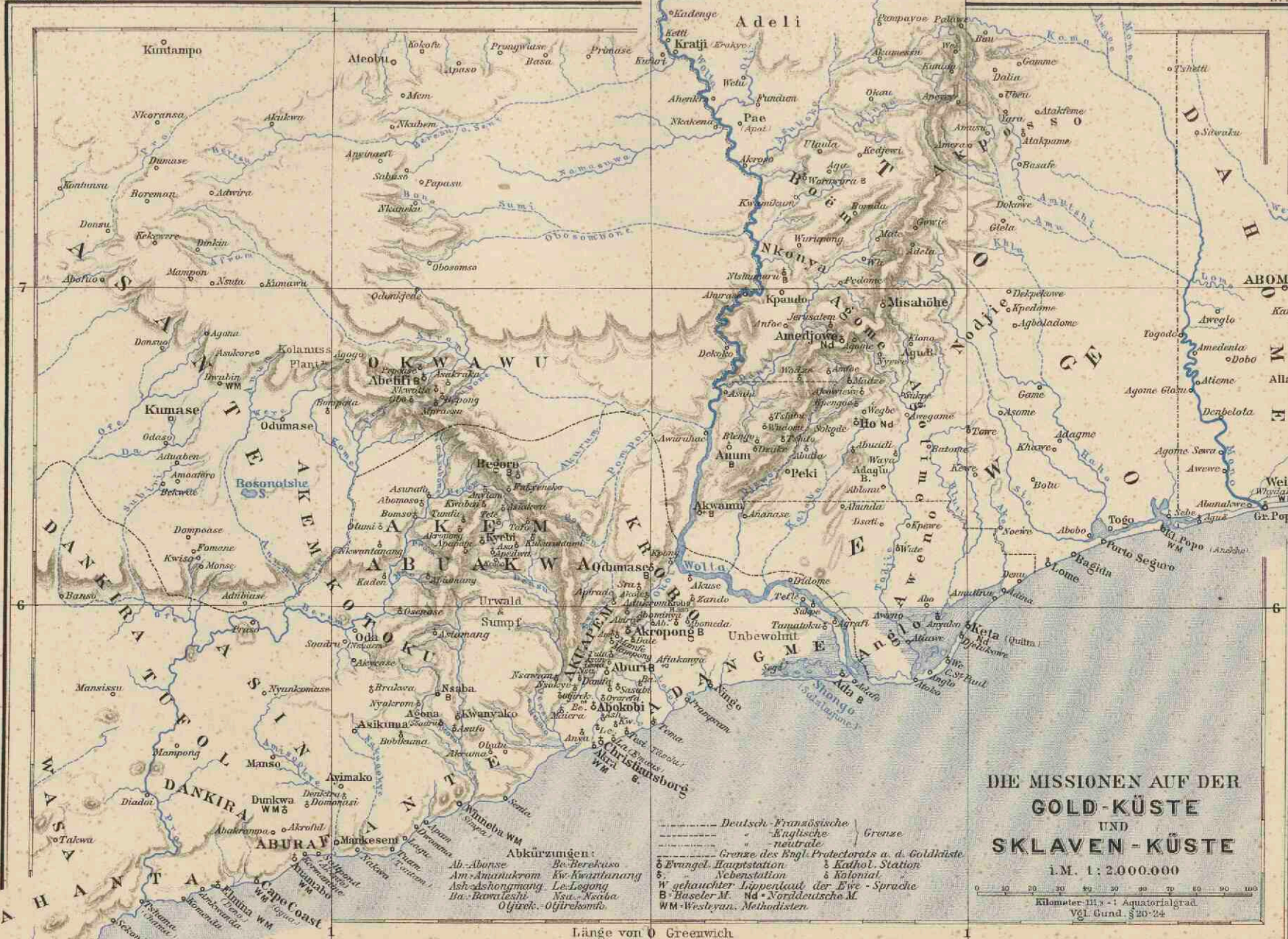
Missionsstationen : & Evangel., & Kathol.
 - - - - - Deutsche
 - - - - - Englische
 - - - - - Französische
 - - - - - Spanische
 - - - - - Liberia

Grenzen
 Bei zusammenstossenden Kolonien ist die betreffende Signatur an der westlichen oder nördlichen Seite angegeben. Vgl. Grund. § 10-30









**DIE MISSIONEN AUF DER
GOLD-KÜSTE
UND
SKLAVEN-KÜSTE**

1.M. 1:2.000.000

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100
Kilometer 111° - 1 Äquatorialgrad
Vgl. Gund. § 20-24

Deutsche-Königsliche Grenze
Englische neutrale Grenze des Engl. Protectorats a. d. Goldküste
Evangel. Hauptstation Kathol. Station
Nebenstation Kolonial
W. gehauchter Lippendahl der Ewe-Sprache
B. Baseler M. Nd. Norddeutsche M.
WM - Wesleyan. Methodisten

Abkürzungen:
Ab. Abonse Be. Berekuo
Am. Amanukrom Kw. Kwantangan
Ash. Ashongman Le. Legong
Ba. Bawateshi Nsa. Nsaba
Oj. Ojirek. Ojirekomo

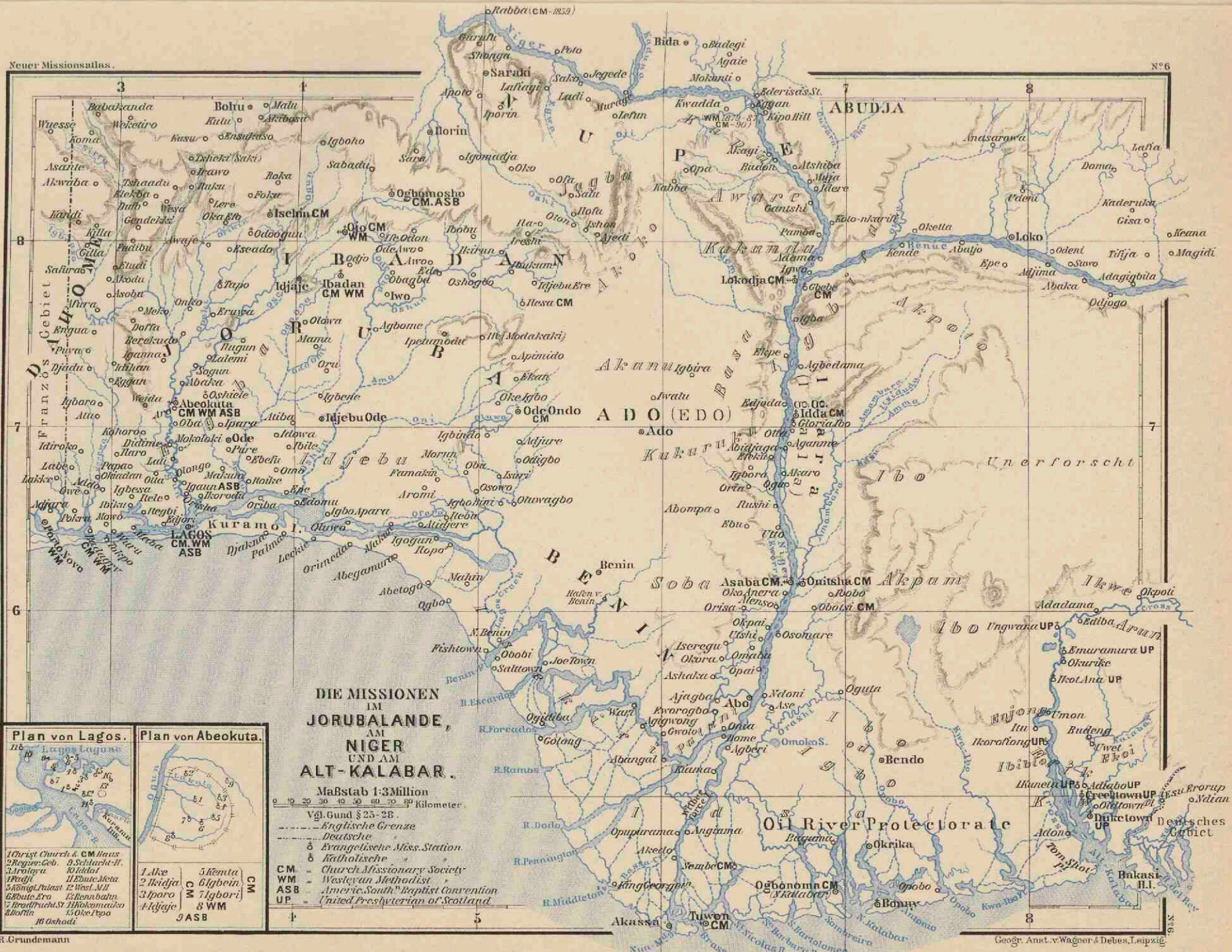
Länge von 0 Greenwich

B. Grundmann

Geogr. Anst. v. Wagner & Debes, Leipzig

Verlag der Vereinsbuchhandlung in Calw u. Stuttgart.

18. Sapito Latis
C. Pires Prants



**DIE MISSIONEN
IM
JORUBALANDE,
AM
NIGER
UND AM
ALT-KALABAR.**

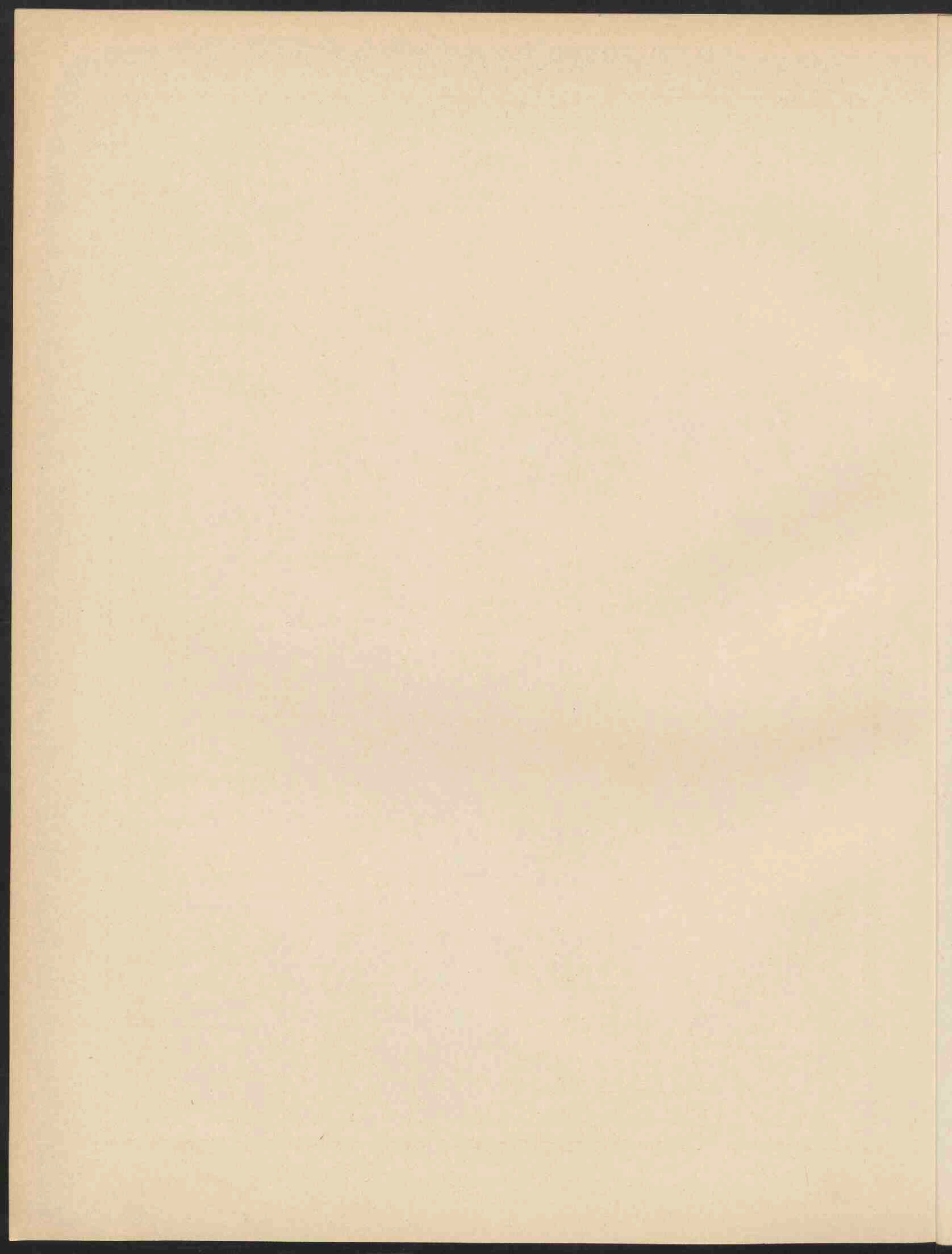
Maßstab 1:3 Million
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 Kilometer.

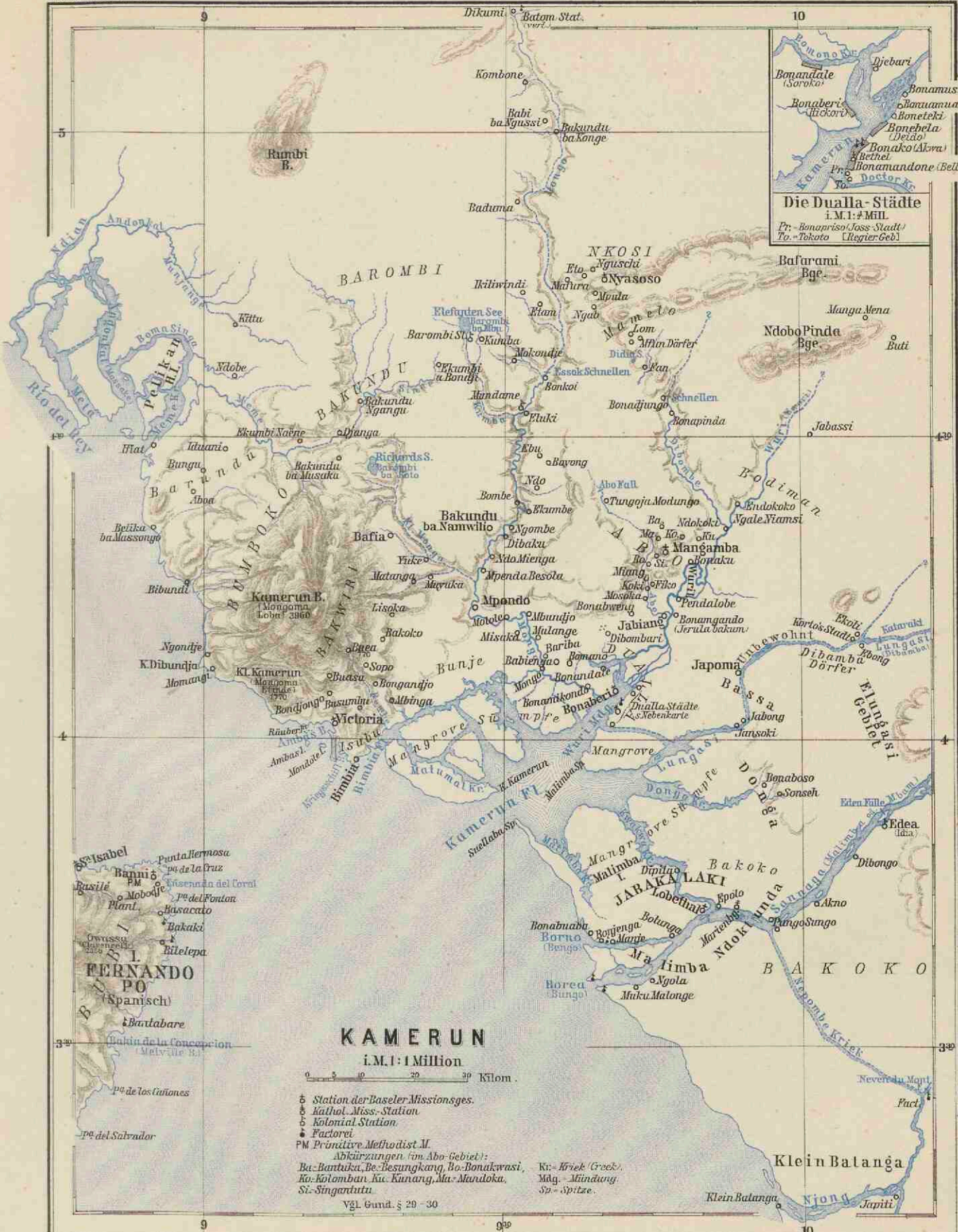
Vgl. Gund § 25-28.

--- Englische Grenze
--- Deutsche Grenze

o Evangelische Miss. Station
o Katholische

CM - Church Missionary Society
WM - Wesleyan Methodist
ASB - American South Baptist Convention
UP - United Presbyterian of Scotland

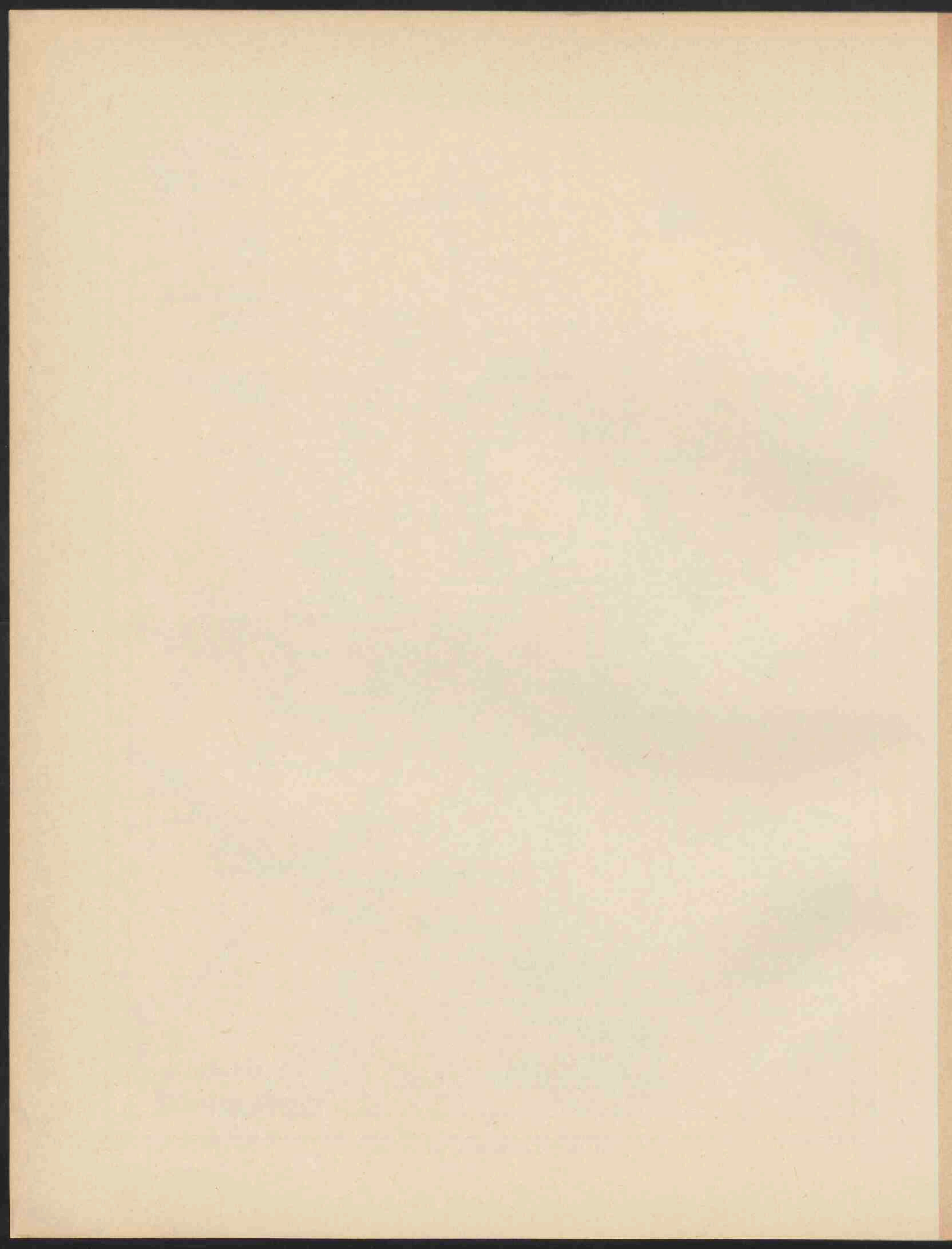


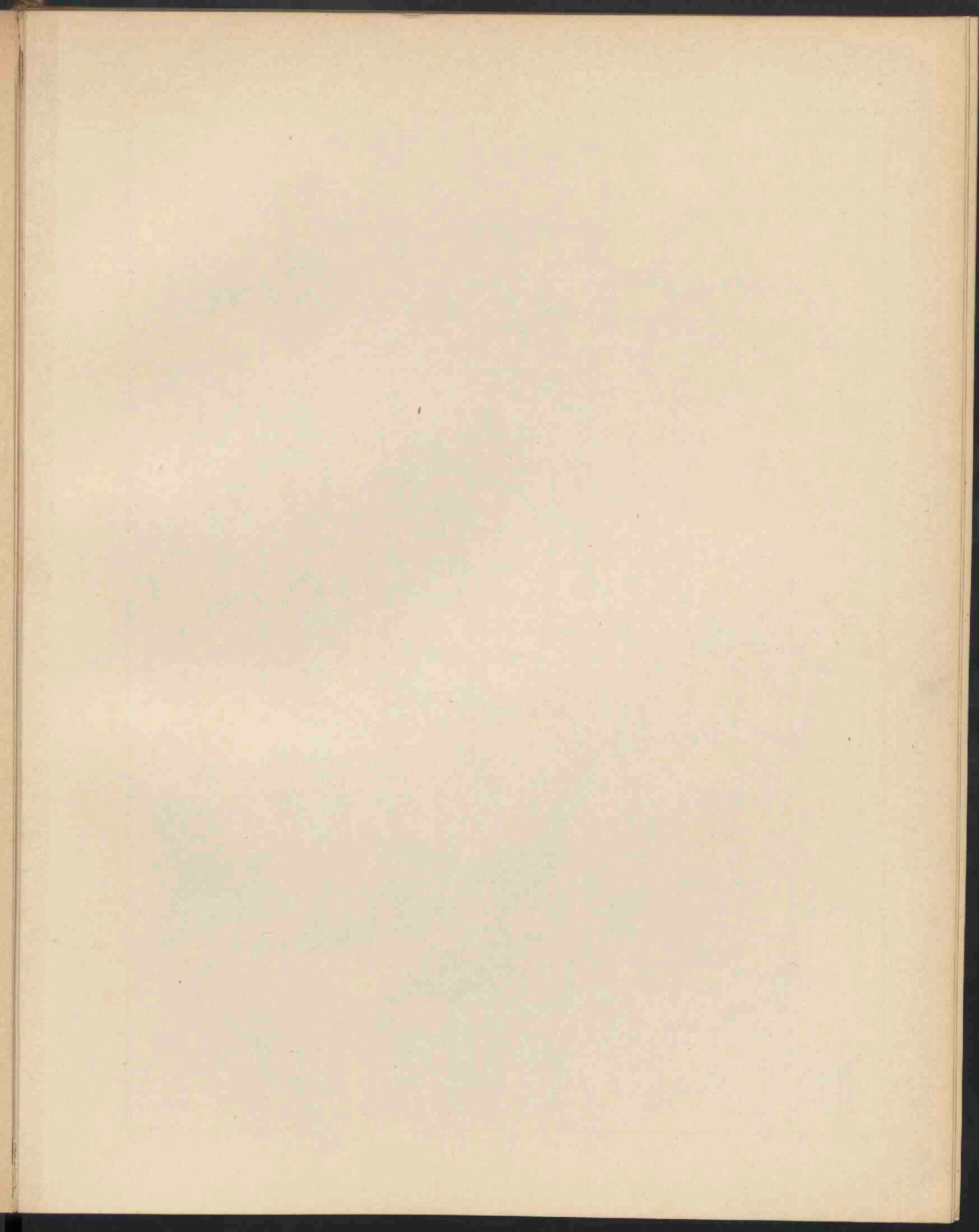


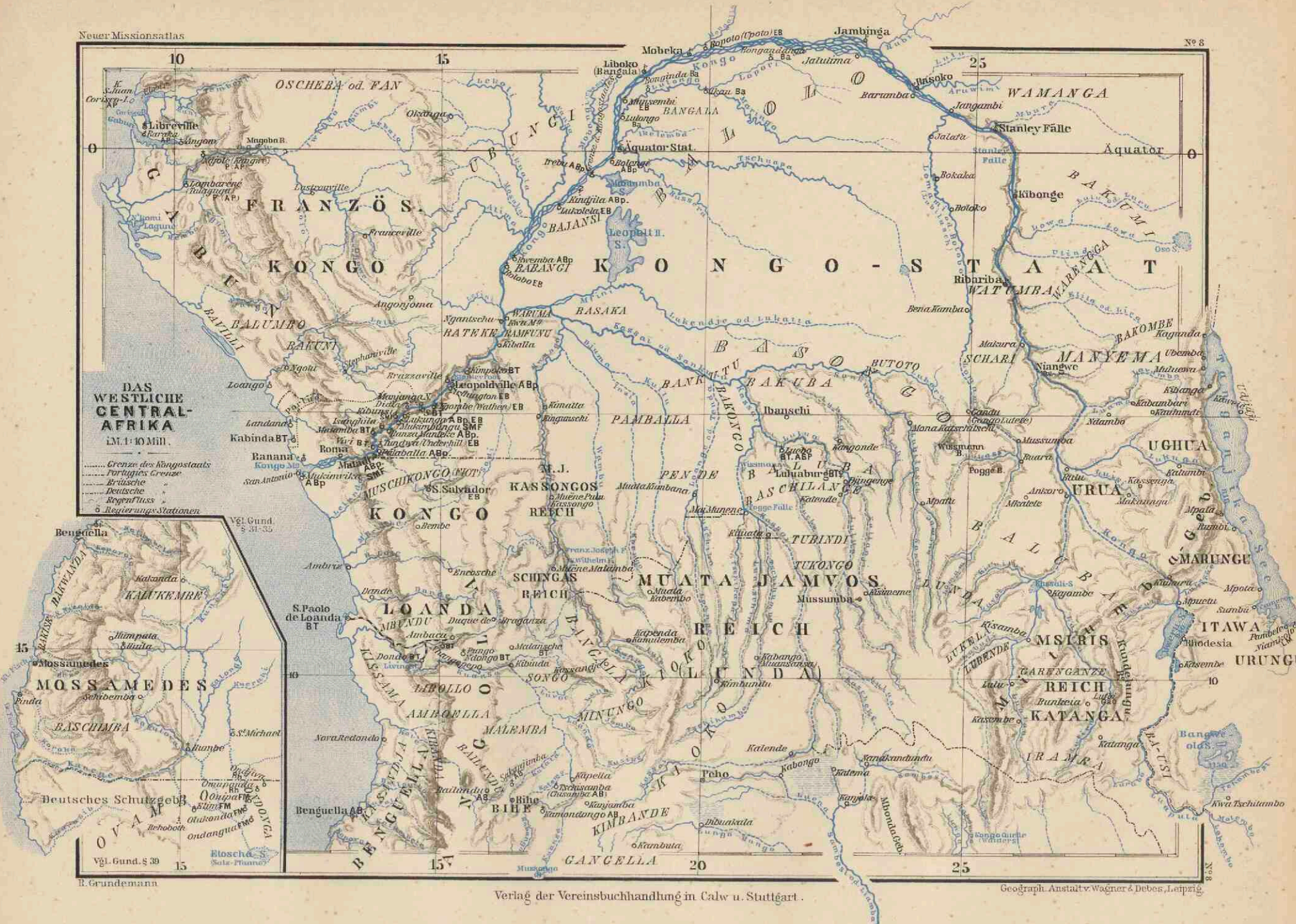
Die Dualla-Städte
i.M. 1:1 Mill.
Pr. Bonapriso (Joss-Stadt)
To. Tokoto (Uluger-Geb.)

KAMERUN
i.M. 1:1 Million

- ⊠ Station der Baseler Missionsges.
 - ⊙ Kathol. Miss.-Station
 - ⊞ Kolonial-Station
 - ⊙ Factorat
 - PM Primitive Methodist M.
- Abkürzungen für Abo-Gebiet:
Ba. Bantuka, Be. Besungkuang, Bo. Bonukwasi, Ki. Kriek (Greeck), Mäg. Mündung, Si. Singantutu, Sp. Spitze.
- Vgl. Gumd. § 29-30



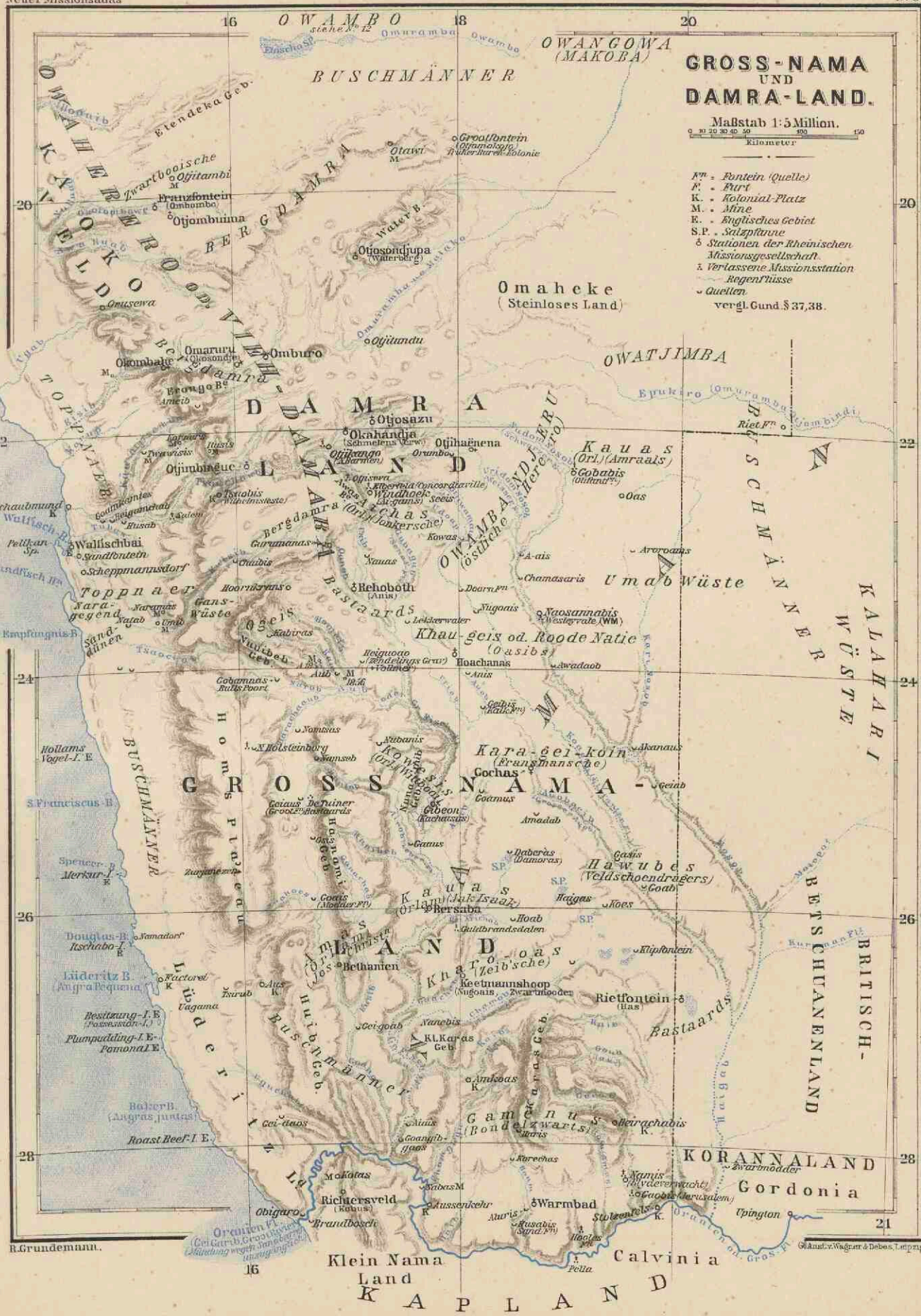


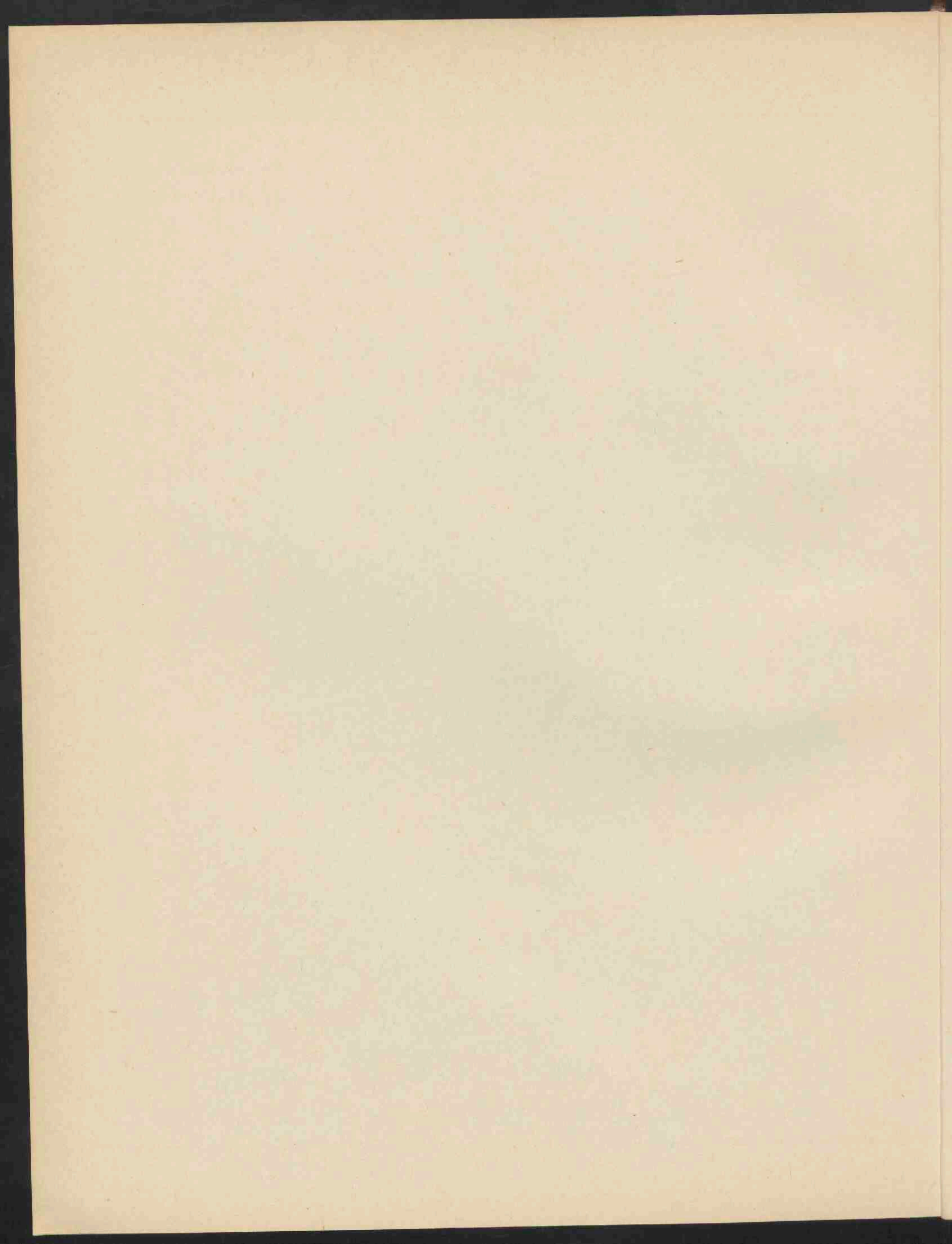


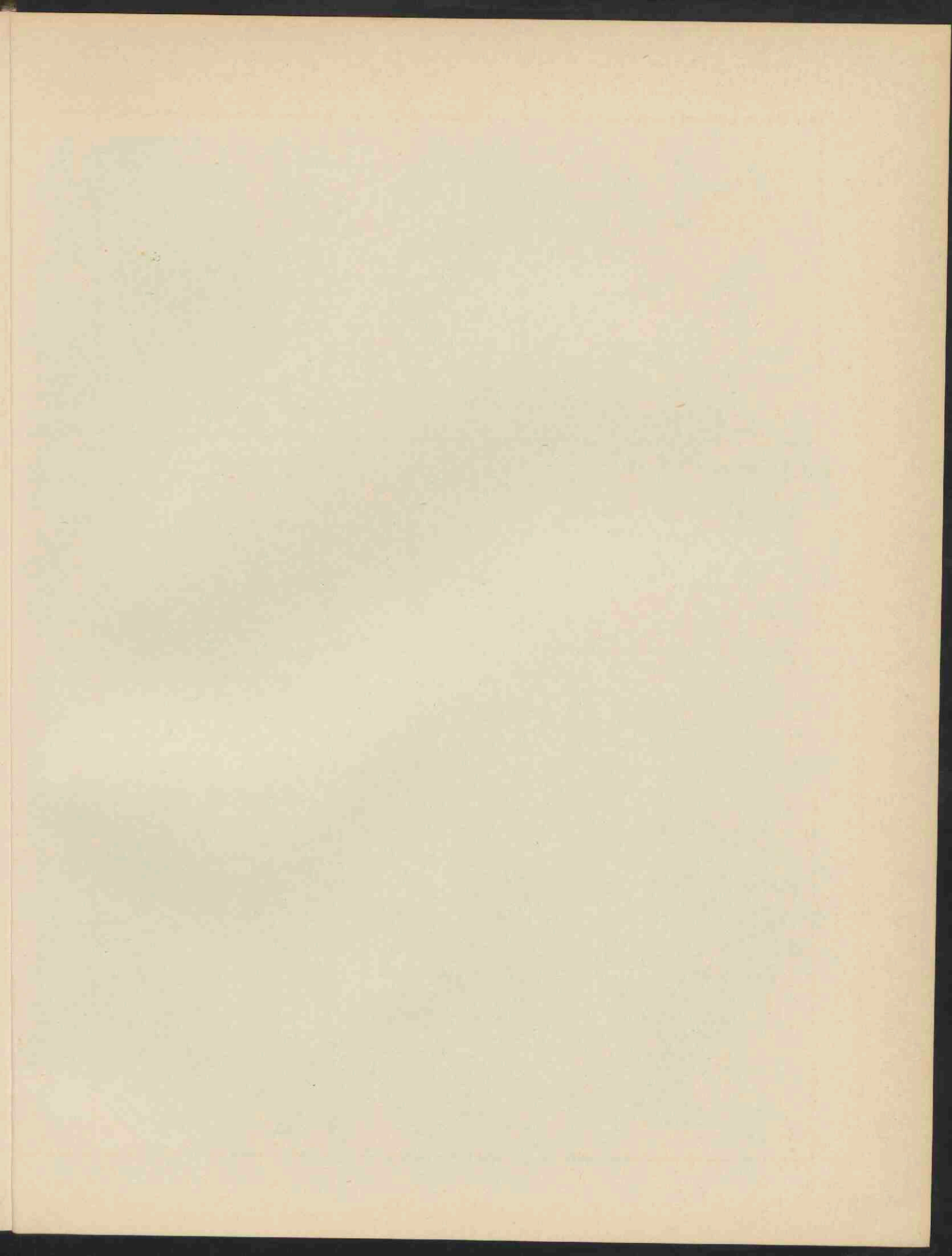
B. Grundemann

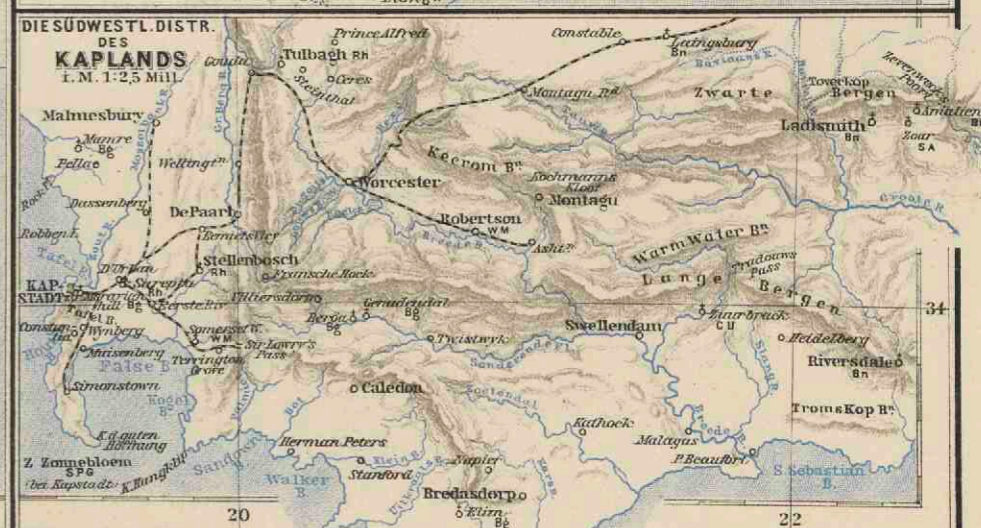
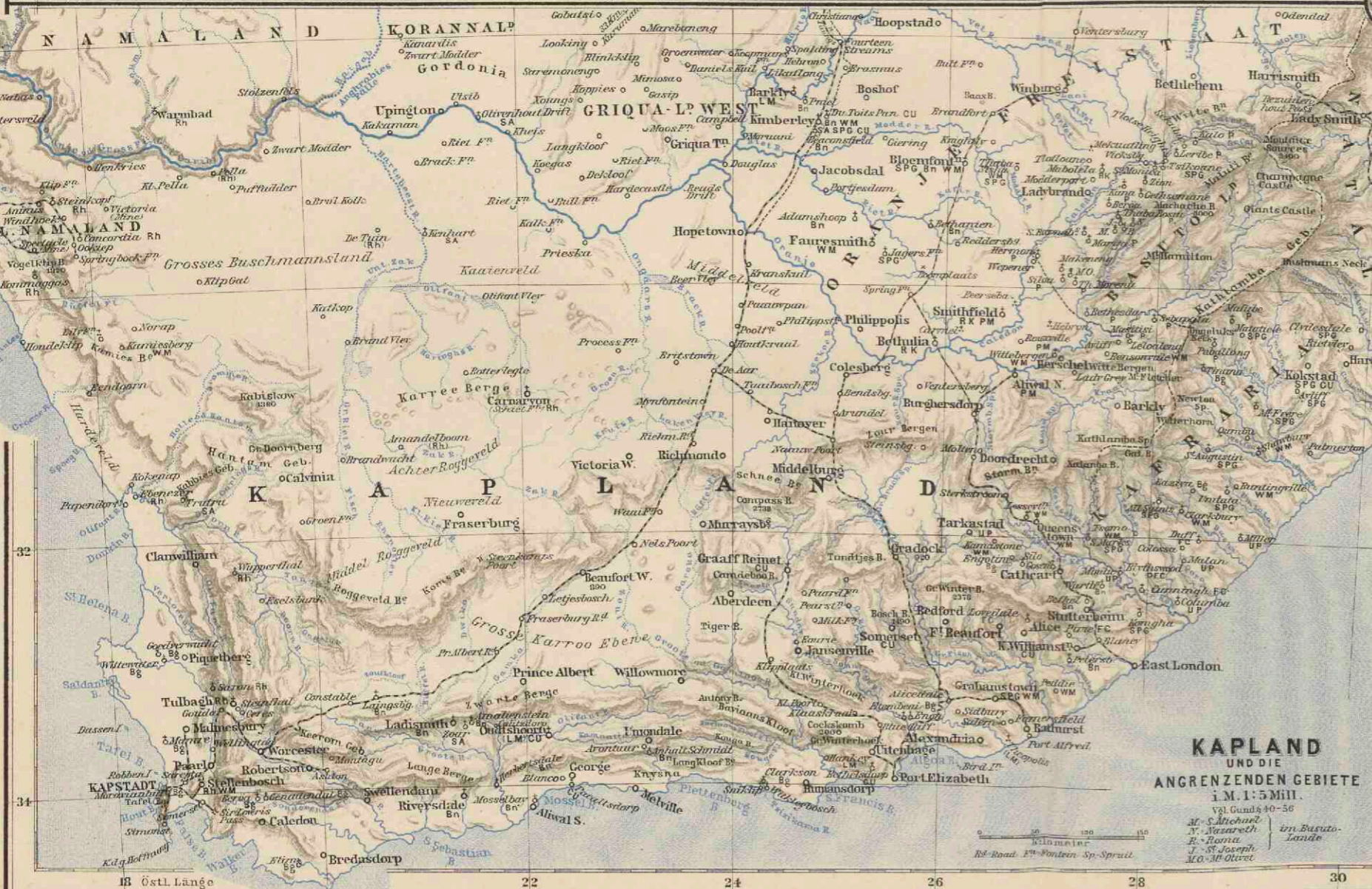
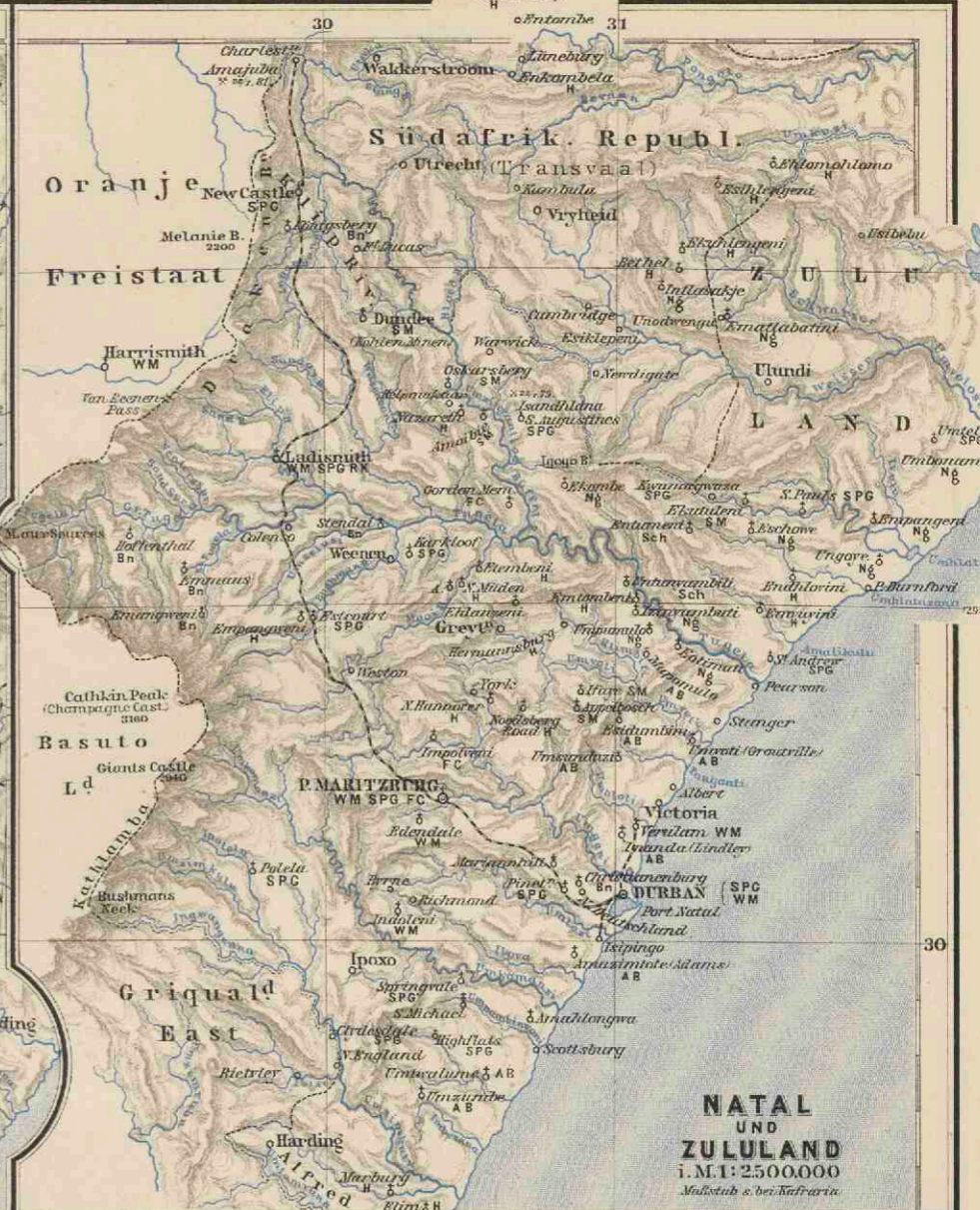
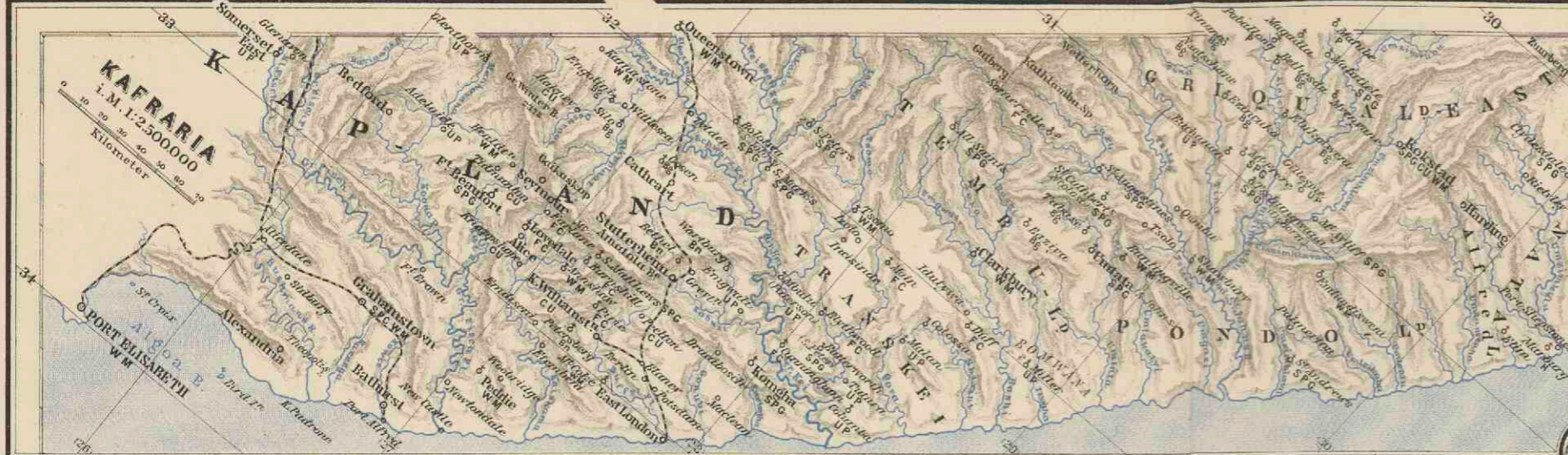
Verlag der Vereinsbuchhandlung in Calw u. Stuttgart.

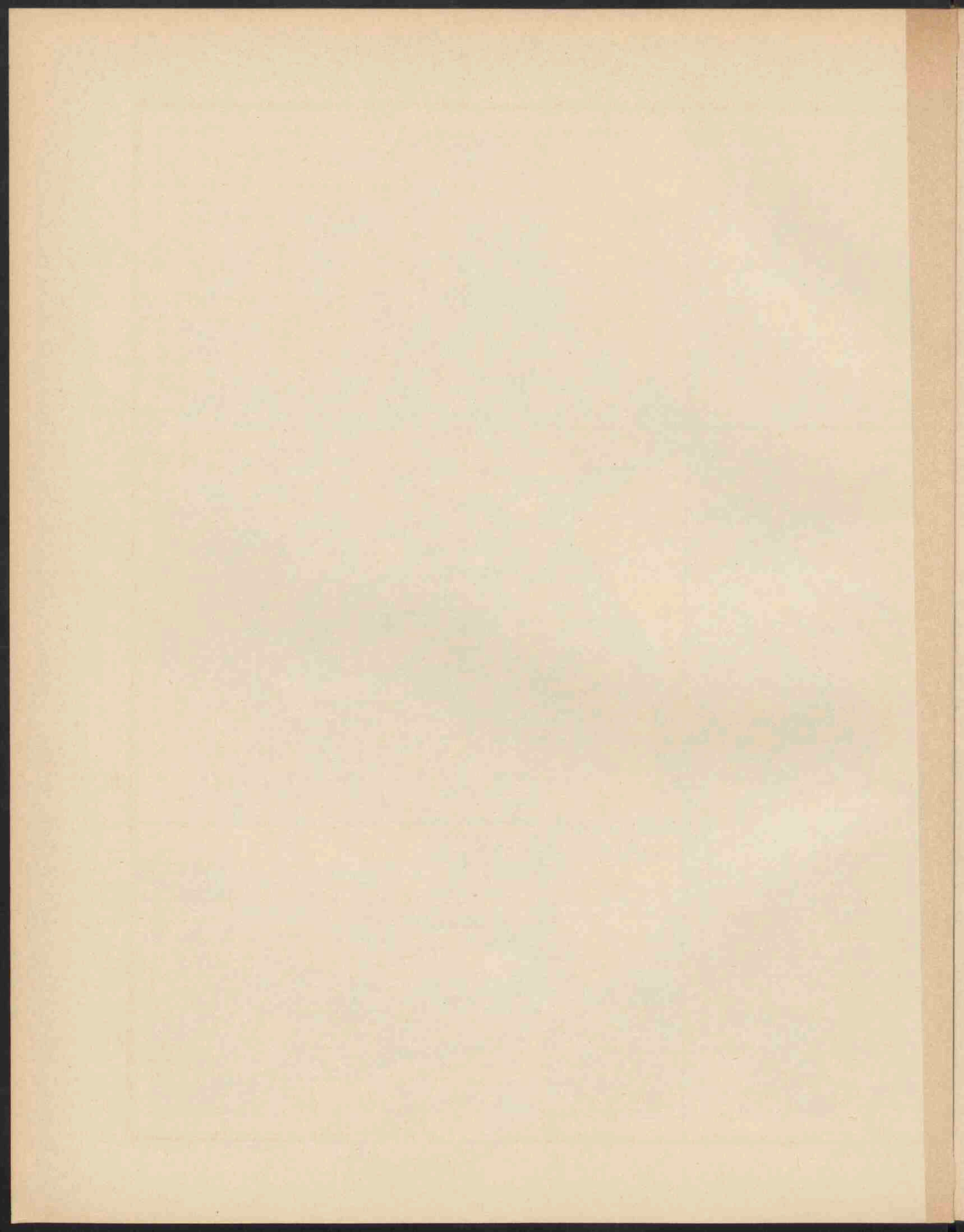
Geograph. Anstalt v. Wagner & Debes, Leipzig

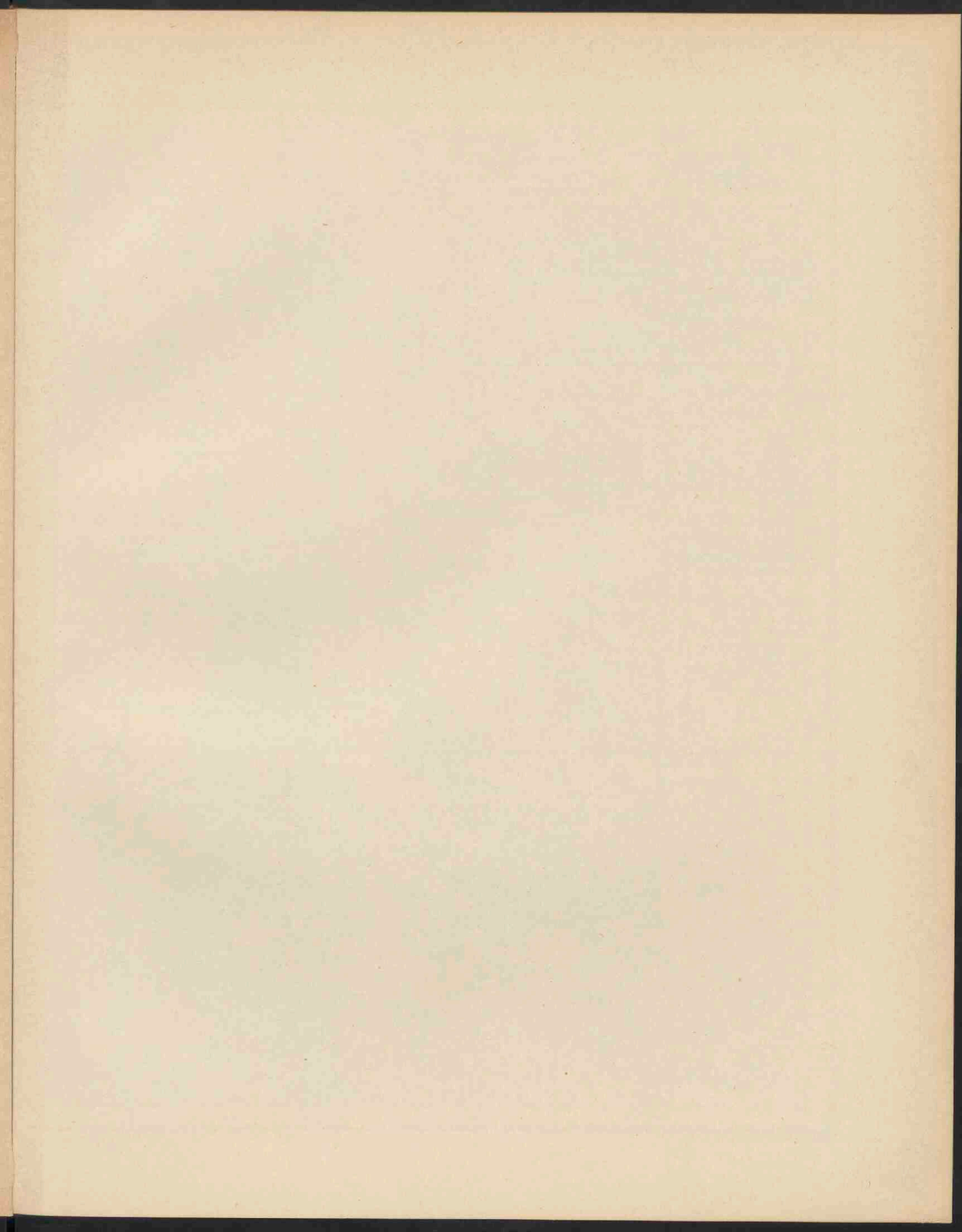


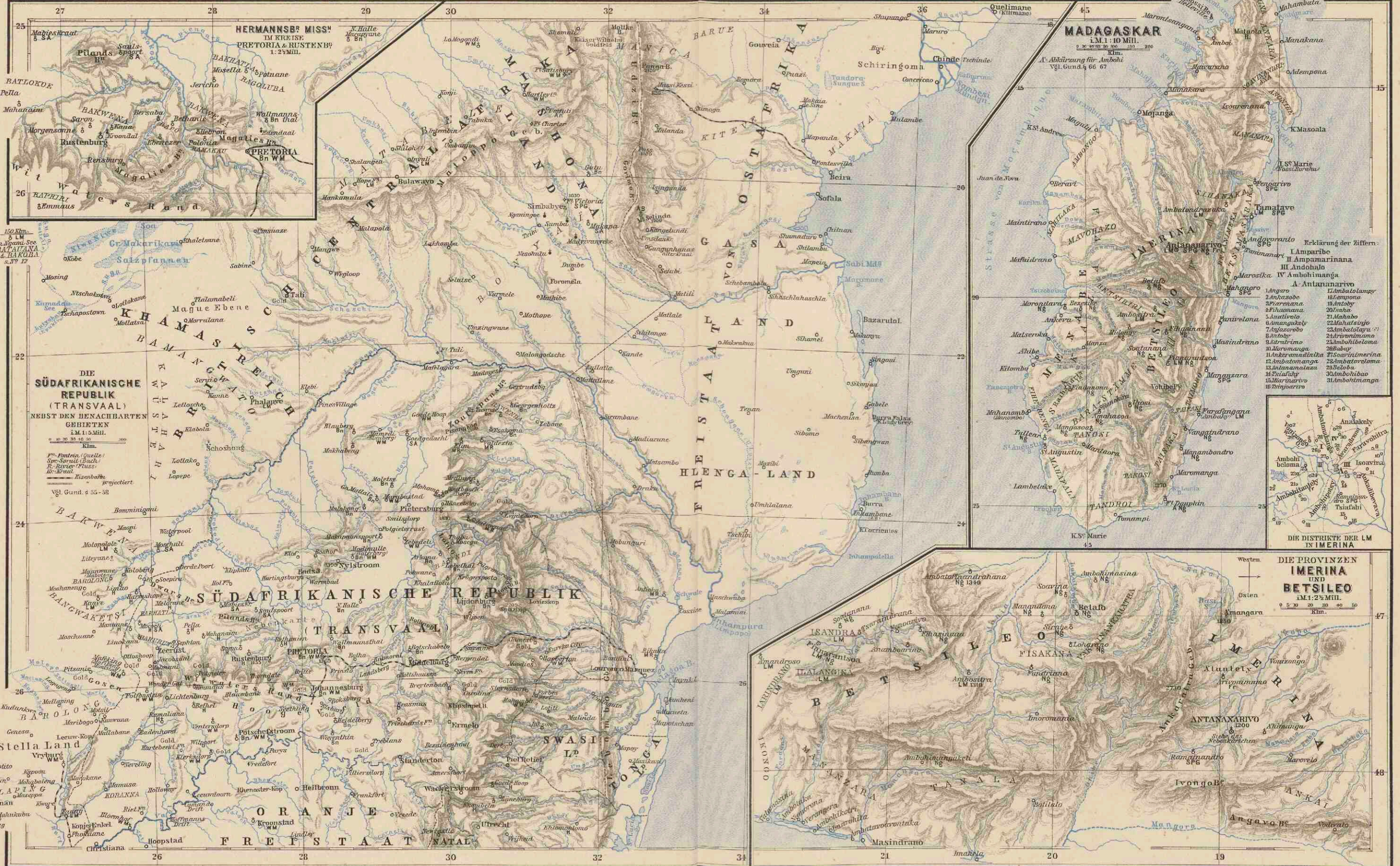












DIE SÜDAFRIKANISCHE REPUBLIK (TRANSVAAL)
NEBST DEN BENACHBARTEN GEBIETEN
IM 1:500.000
Kilom.
Vgl. Gund. 55-58

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

MADAGASKAR
IM 1:100.000
Kilom.
Vgl. Gund. 66-67

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

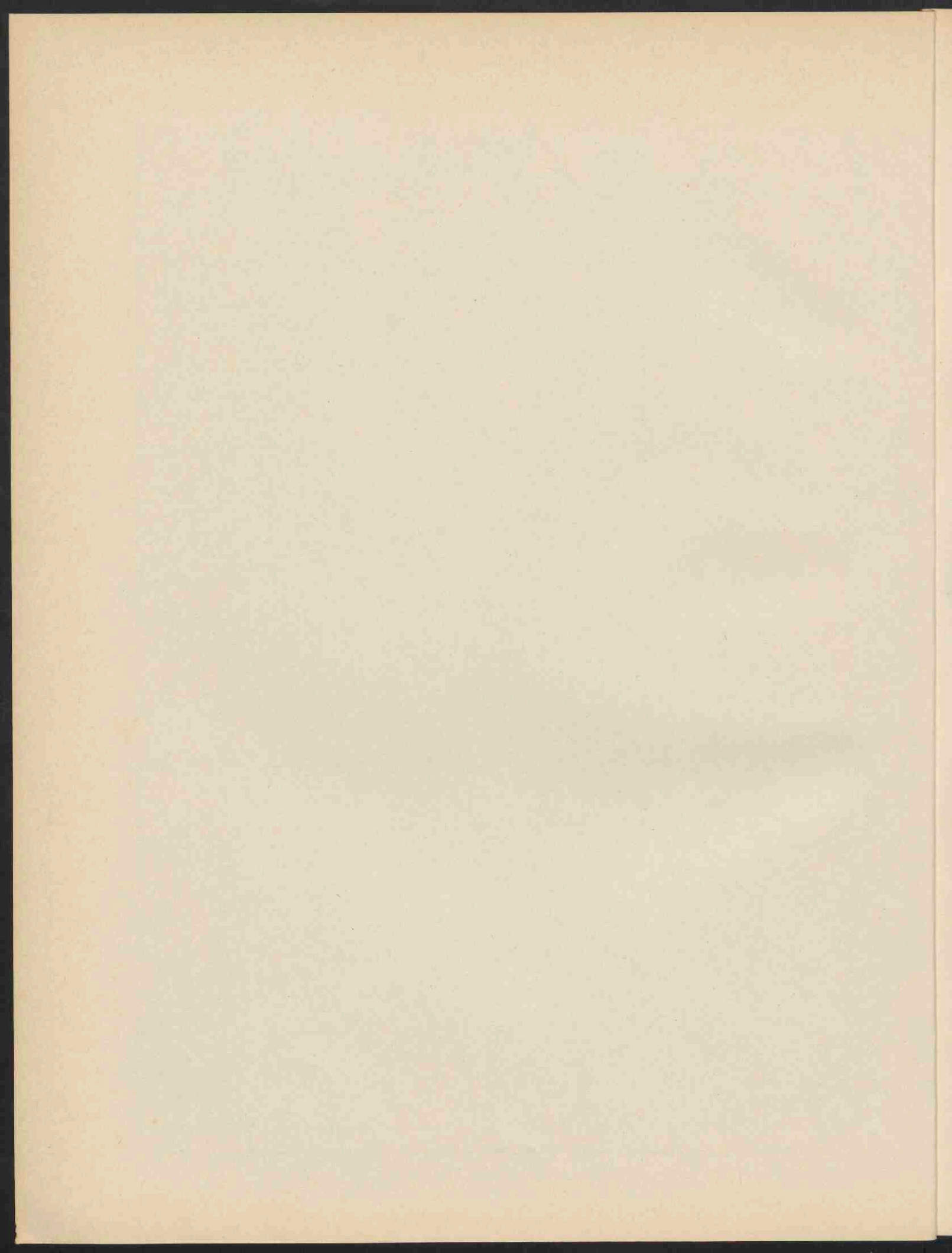
———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

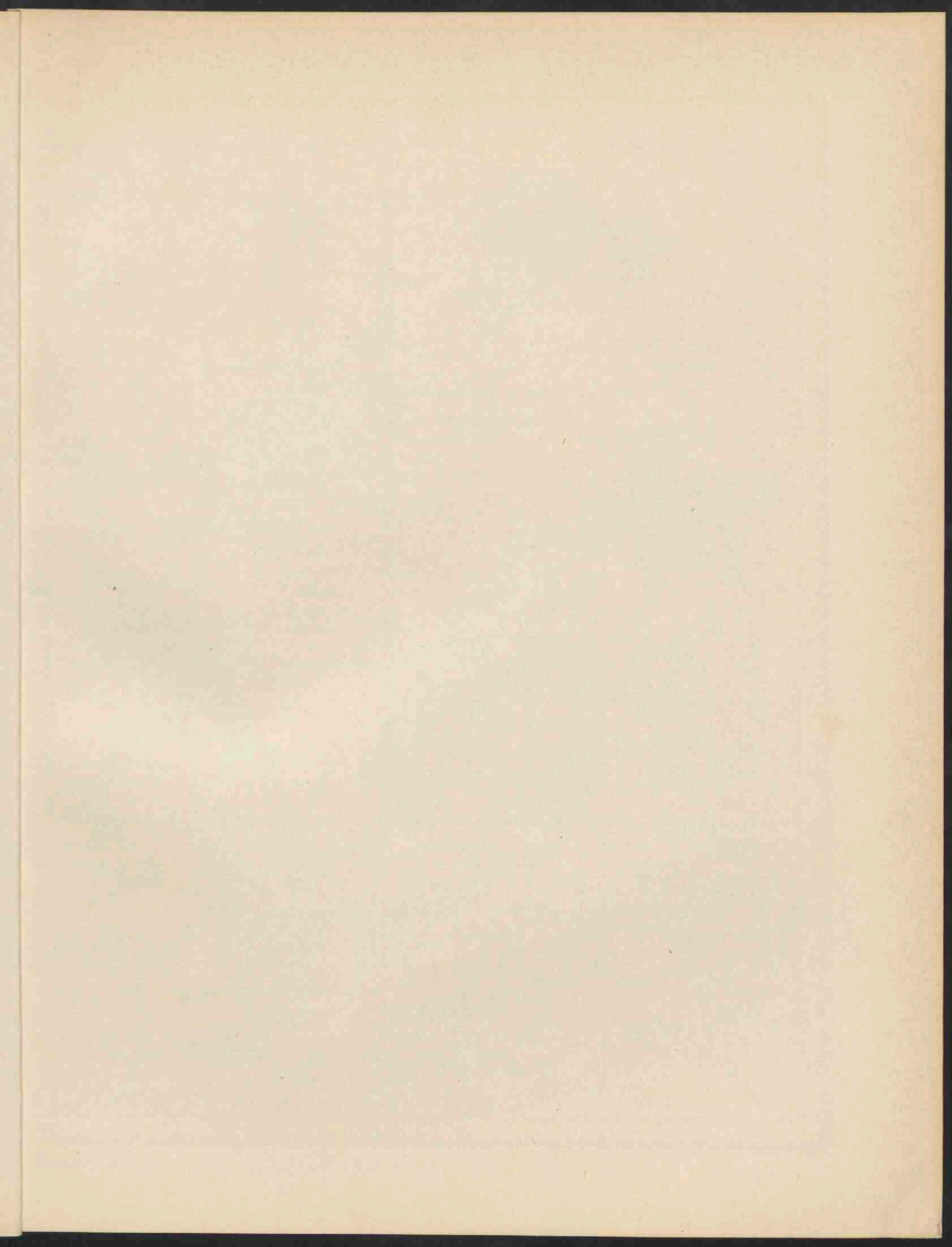
———— Eisenbahn
 ———— projectiert
 ———— Kanal
 ———— projectiert

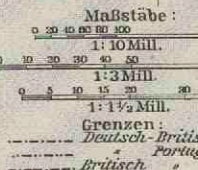
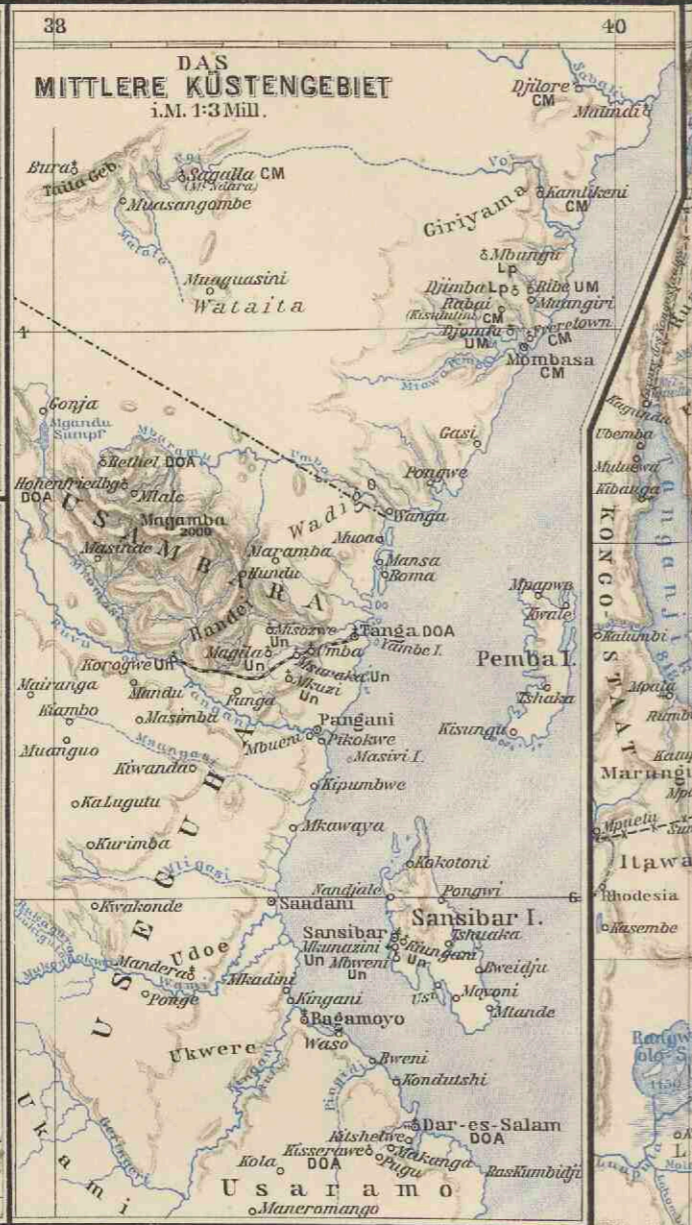
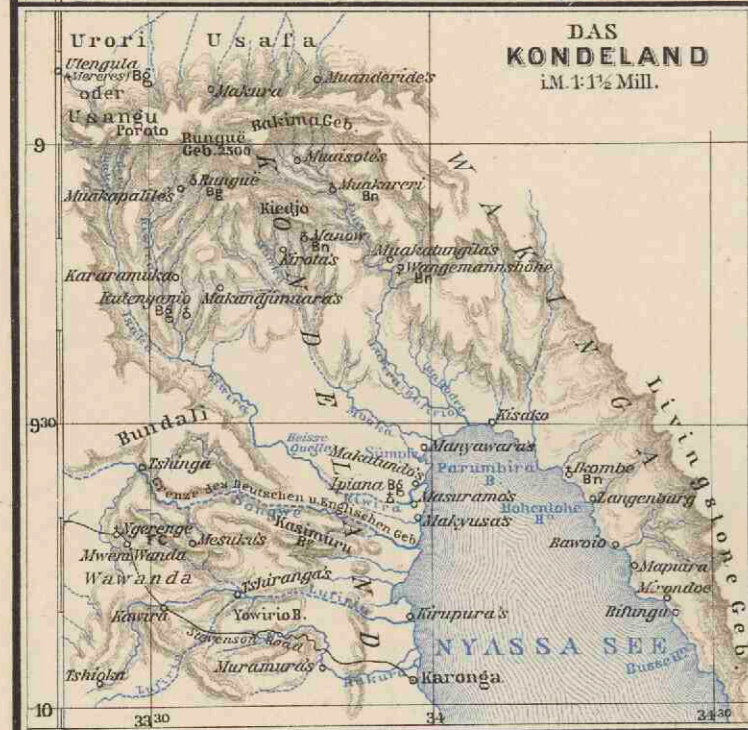
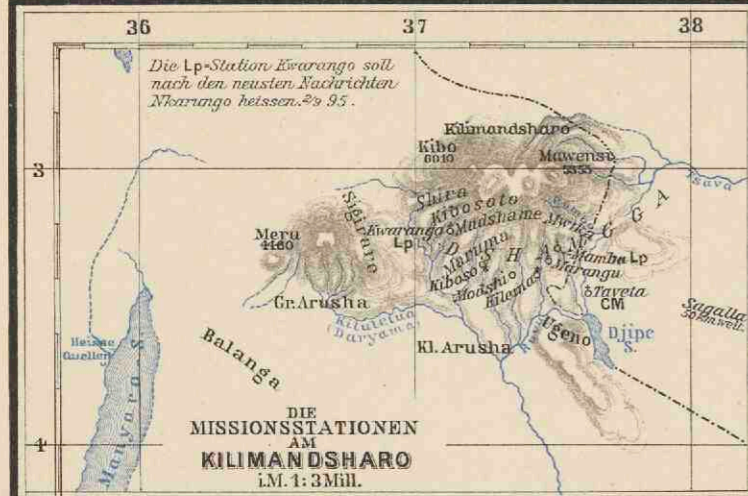
Erklärung der Ziffern
 I Amparimena
 II Ampamarinana
 III Andohalo
 IV Ambohimanga
 A Antananarivo
 1 Antananarivo
 2 Antananarivo
 3 Antananarivo
 4 Antananarivo
 5 Antananarivo
 6 Antananarivo
 7 Antananarivo
 8 Antananarivo
 9 Antananarivo
 10 Antananarivo
 11 Antananarivo
 12 Antananarivo
 13 Antananarivo
 14 Antananarivo
 15 Antananarivo
 16 Antananarivo
 17 Antananarivo
 18 Antananarivo
 19 Antananarivo
 20 Antananarivo
 21 Antananarivo
 22 Antananarivo
 23 Antananarivo
 24 Antananarivo
 25 Antananarivo
 26 Antananarivo
 27 Antananarivo
 28 Antananarivo
 29 Antananarivo
 30 Antananarivo
 31 Antananarivo

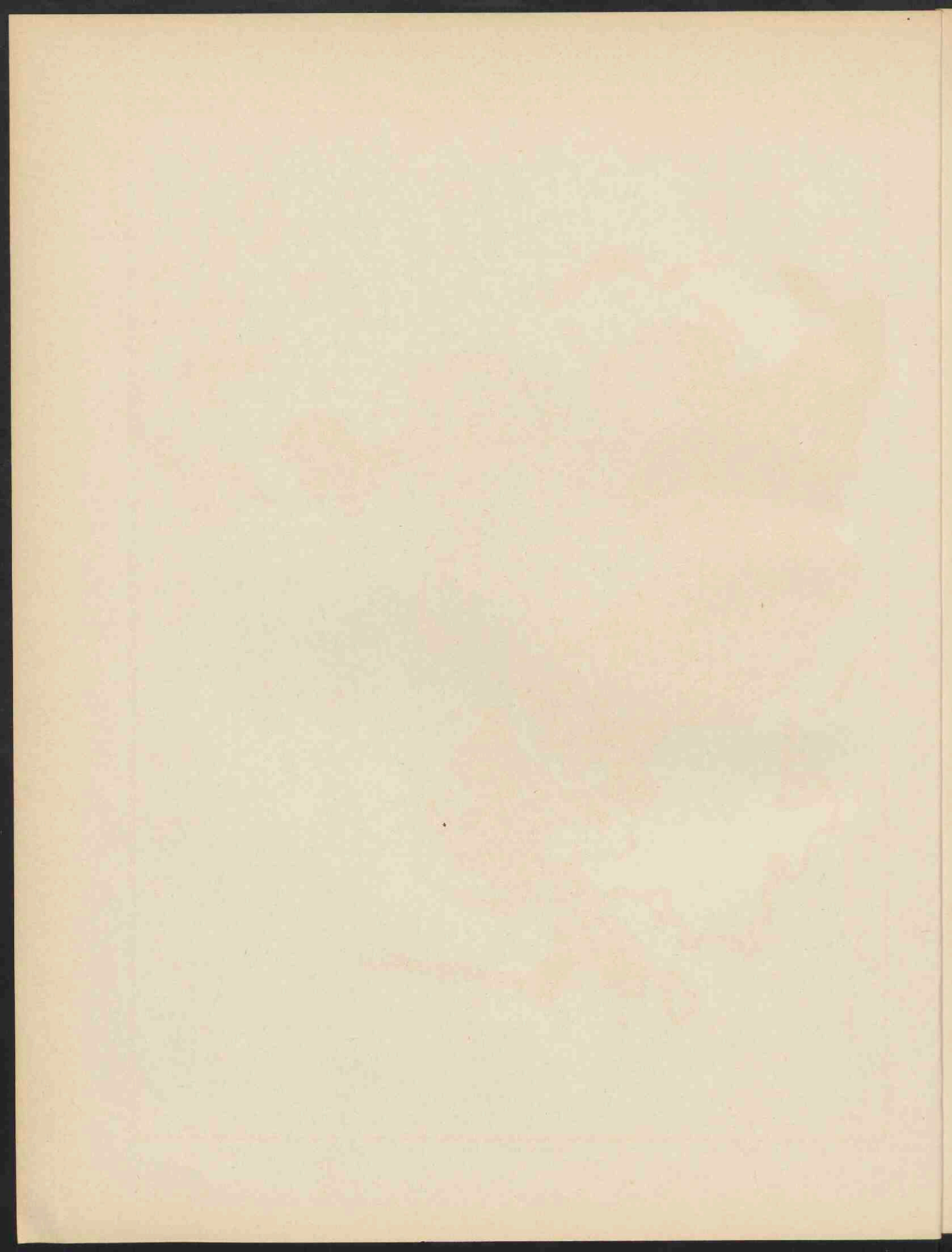
DIE DISTRIKTE DER LM IN IMERINA

DIE PROVINZEN IMERINA UND BETSILEO
IM 1:250.000
Kilom.





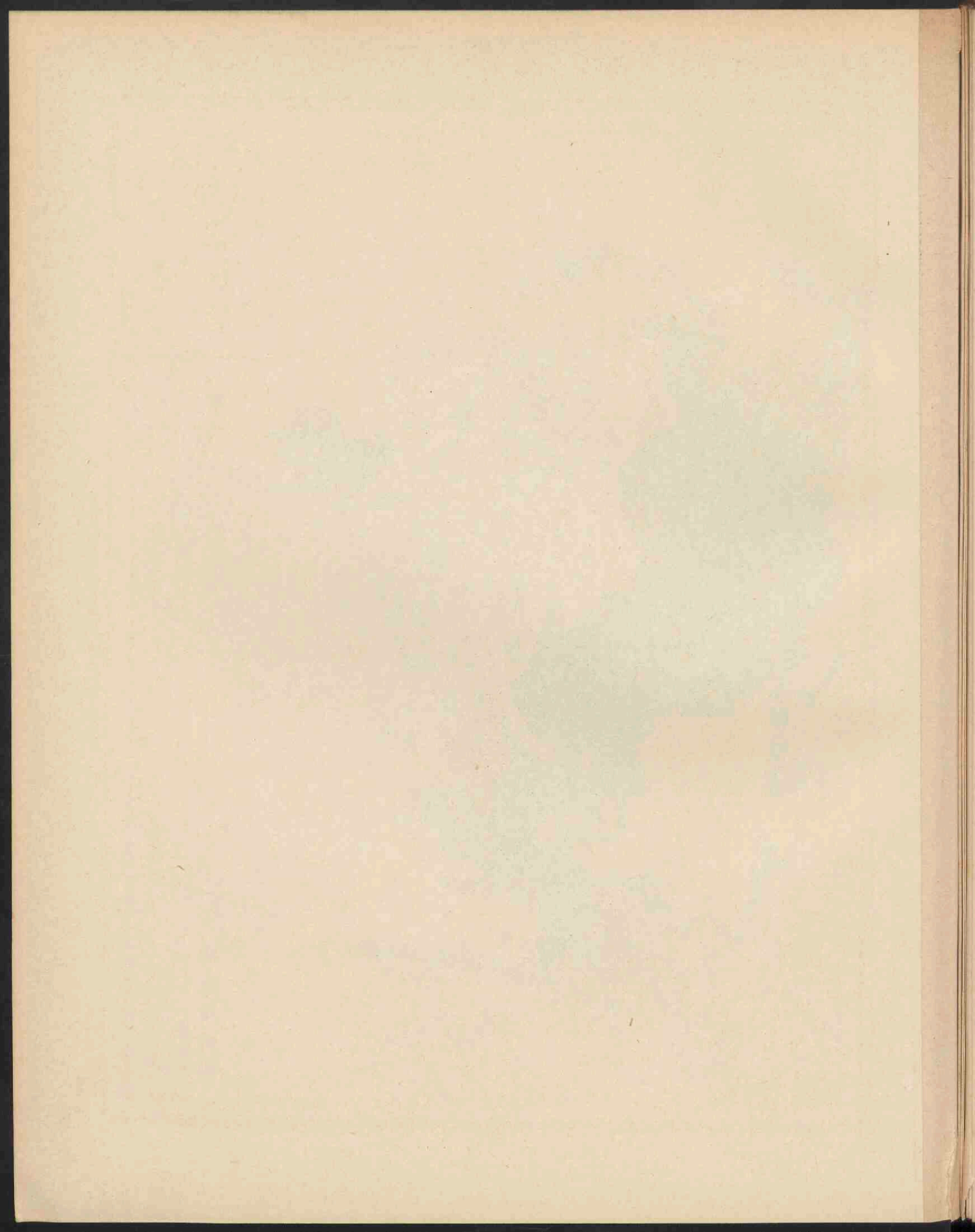


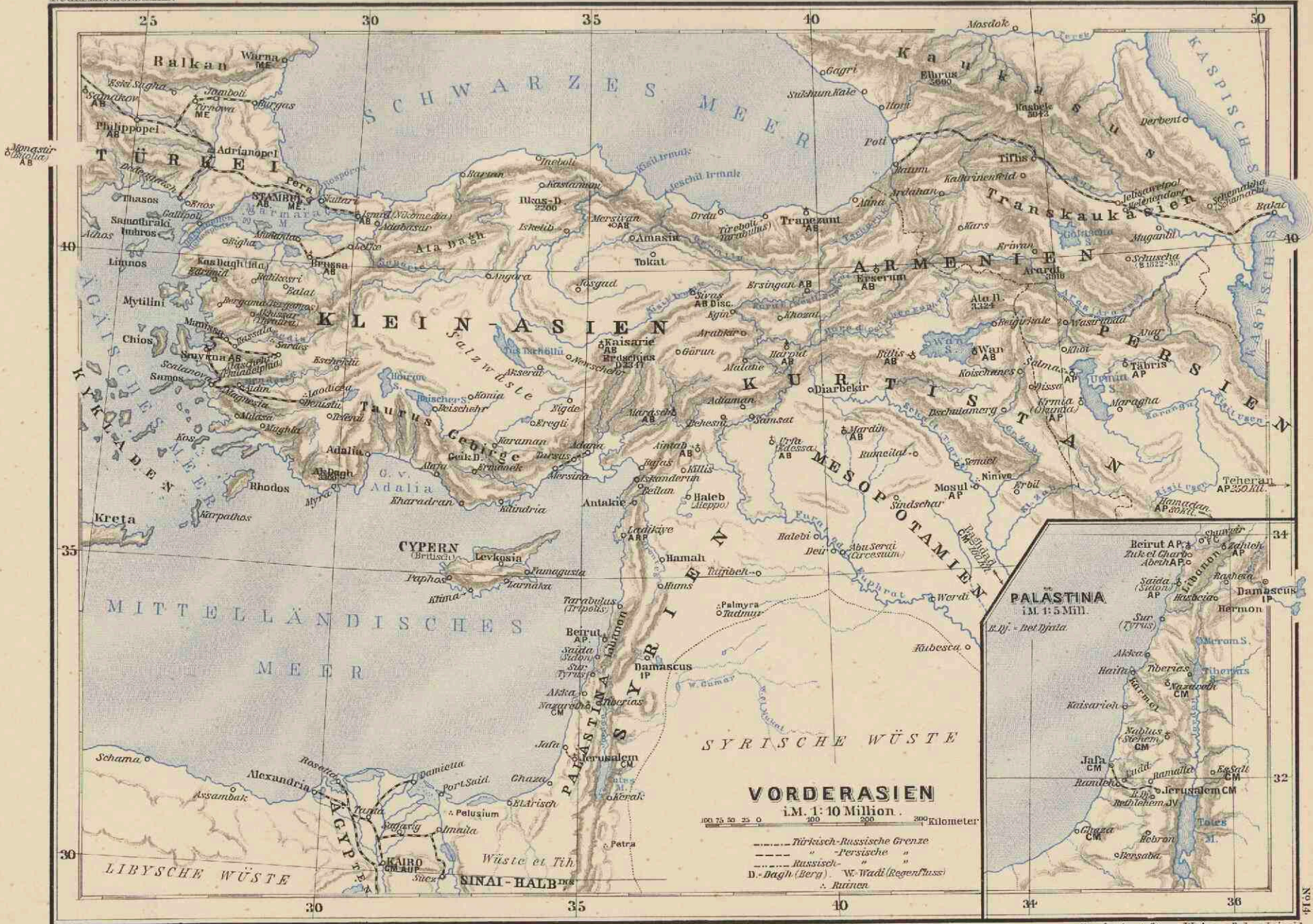




R. Grundmann.

Verlag der Vereinsbuchhandlung in Calw u. Stuttgart.

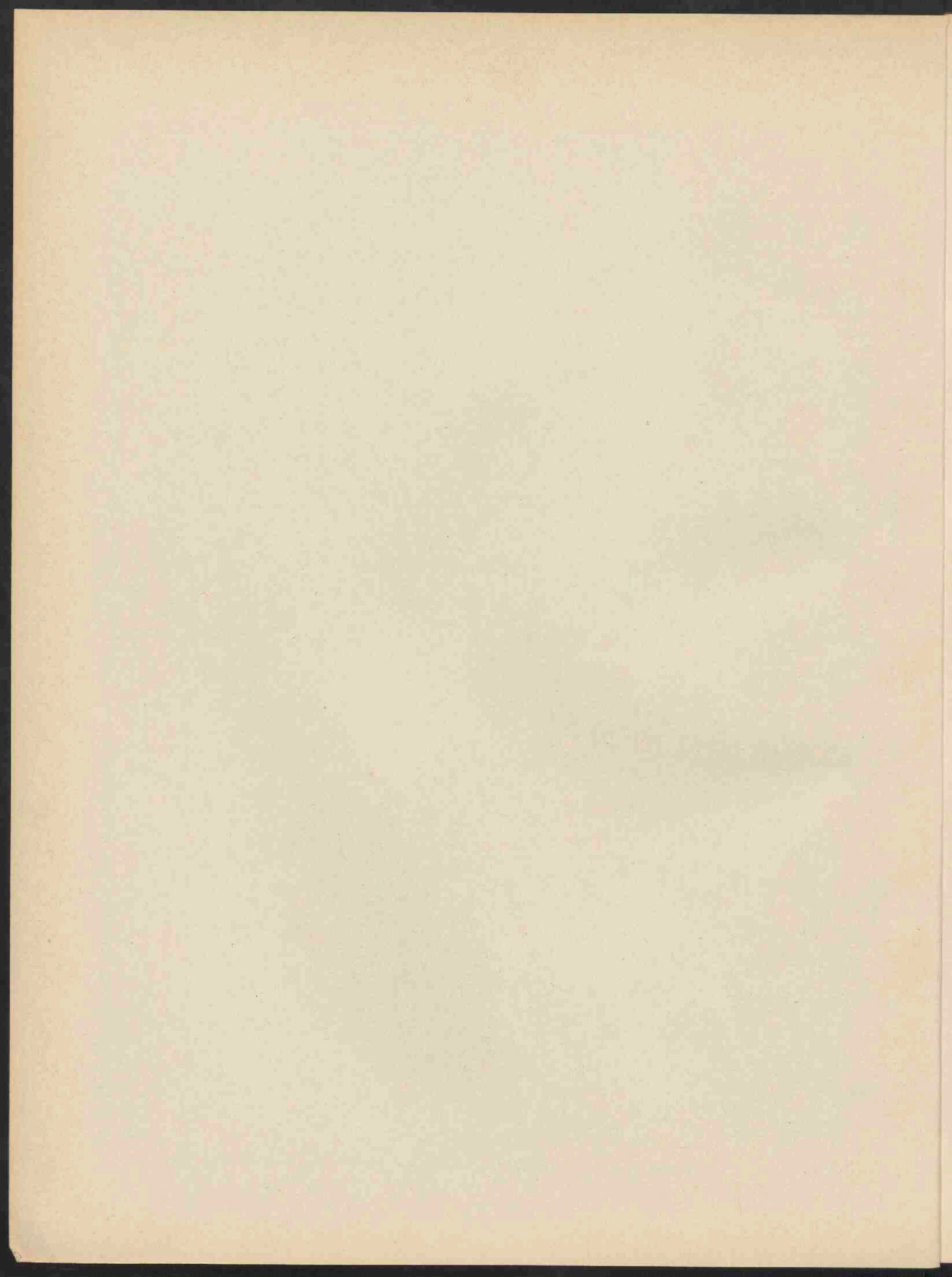


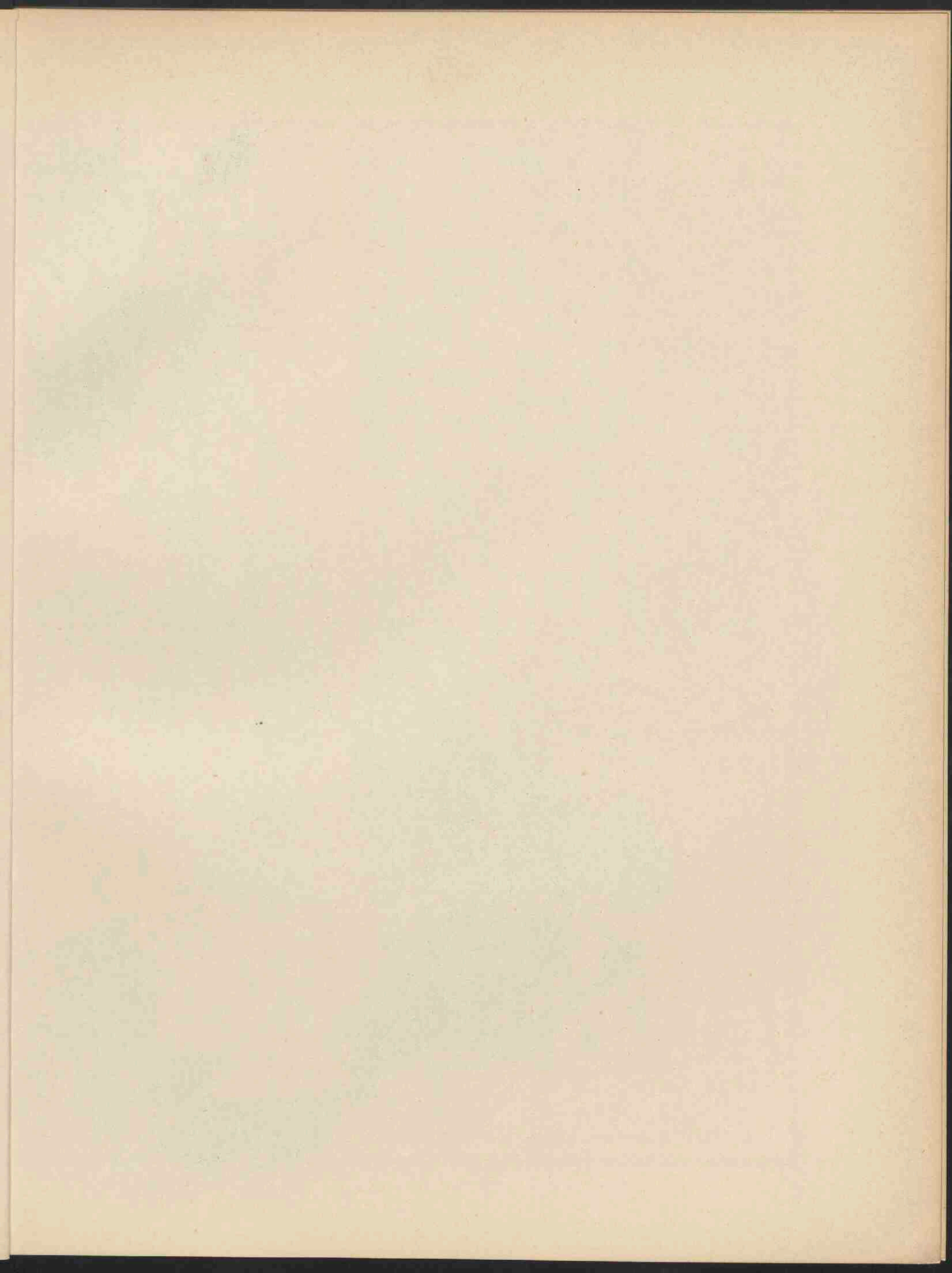


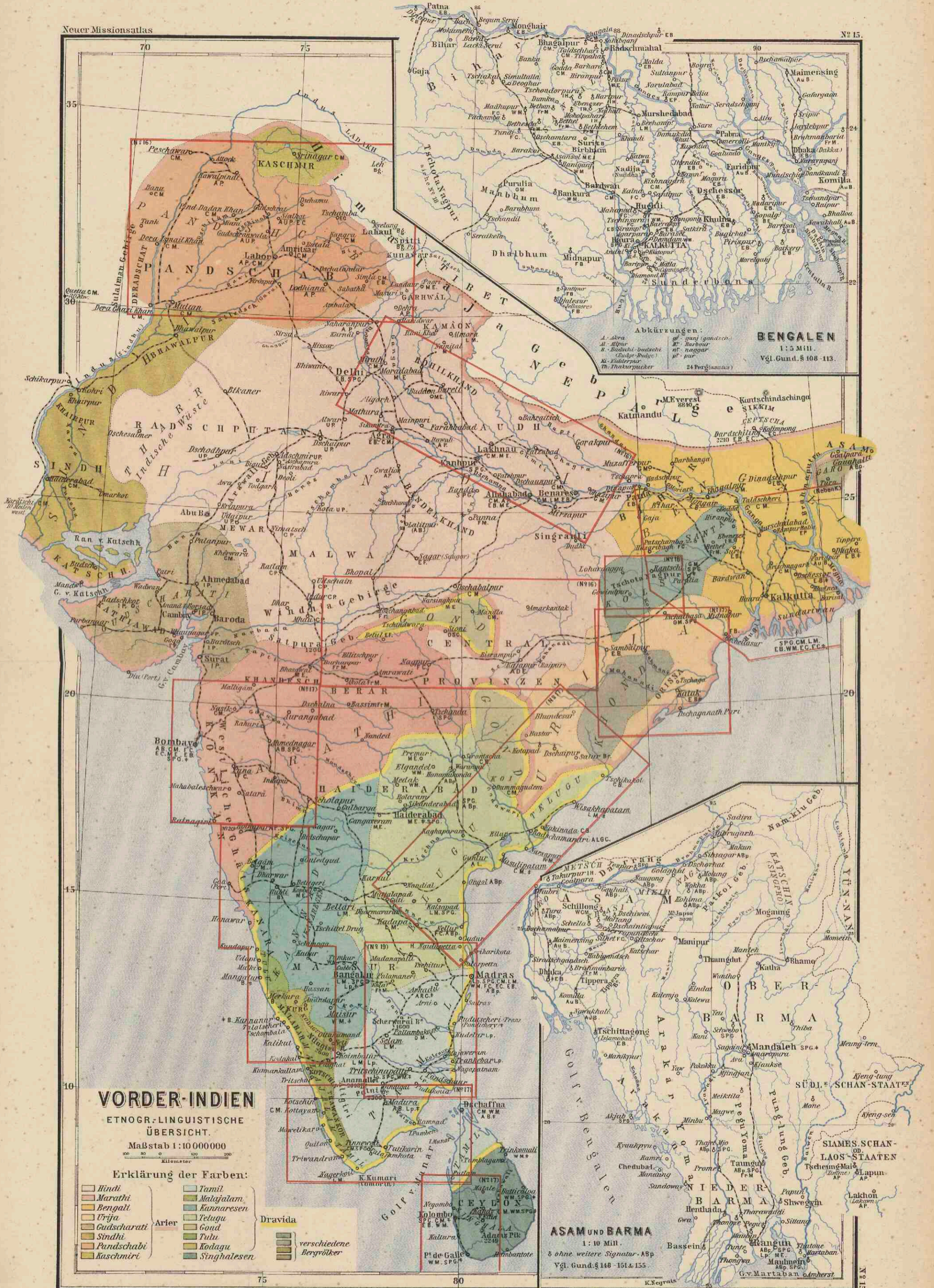
R. Grindemann.

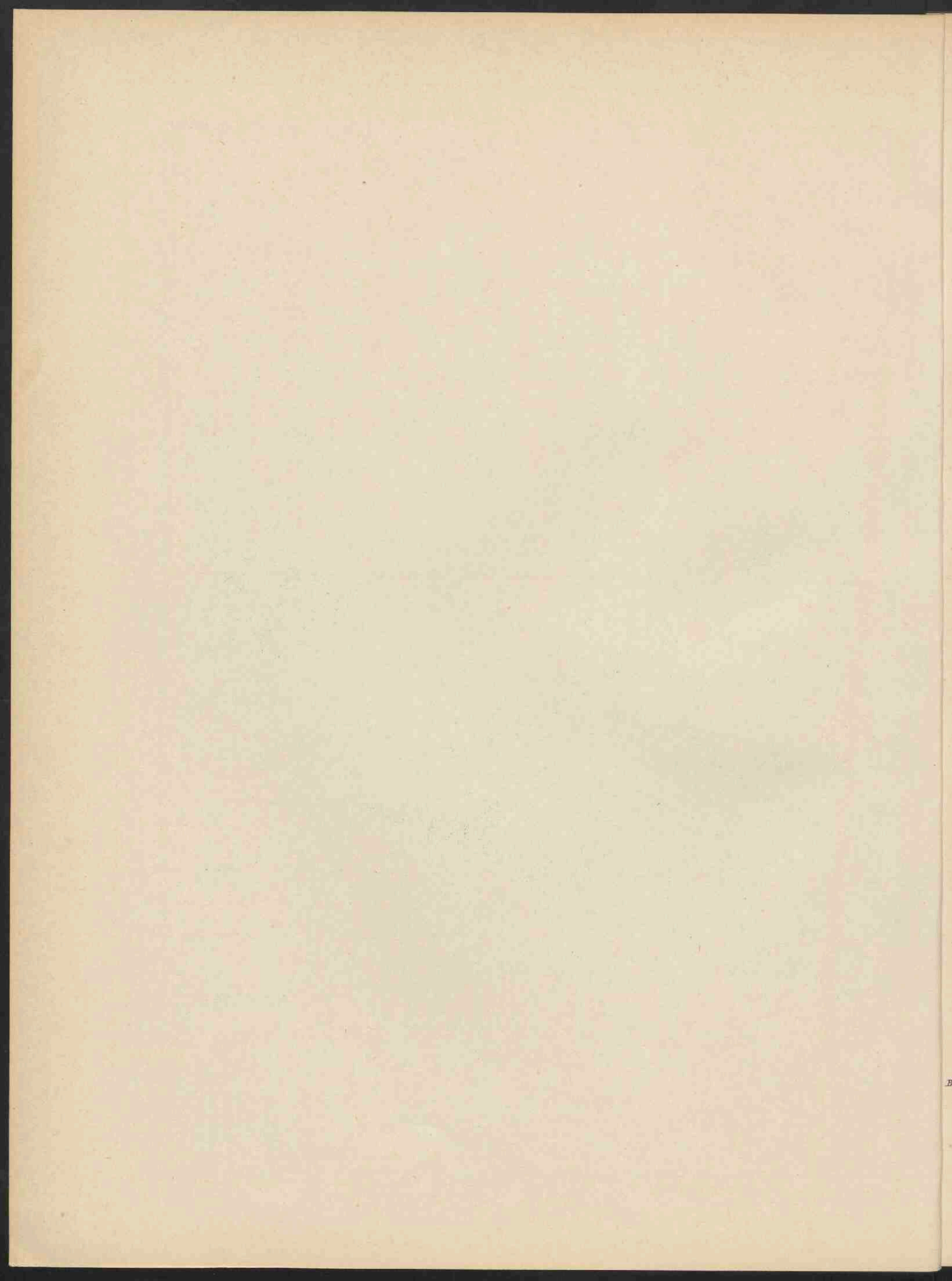
Verlag der Vereinsbuchhandlung in Calw & Stuttgart.

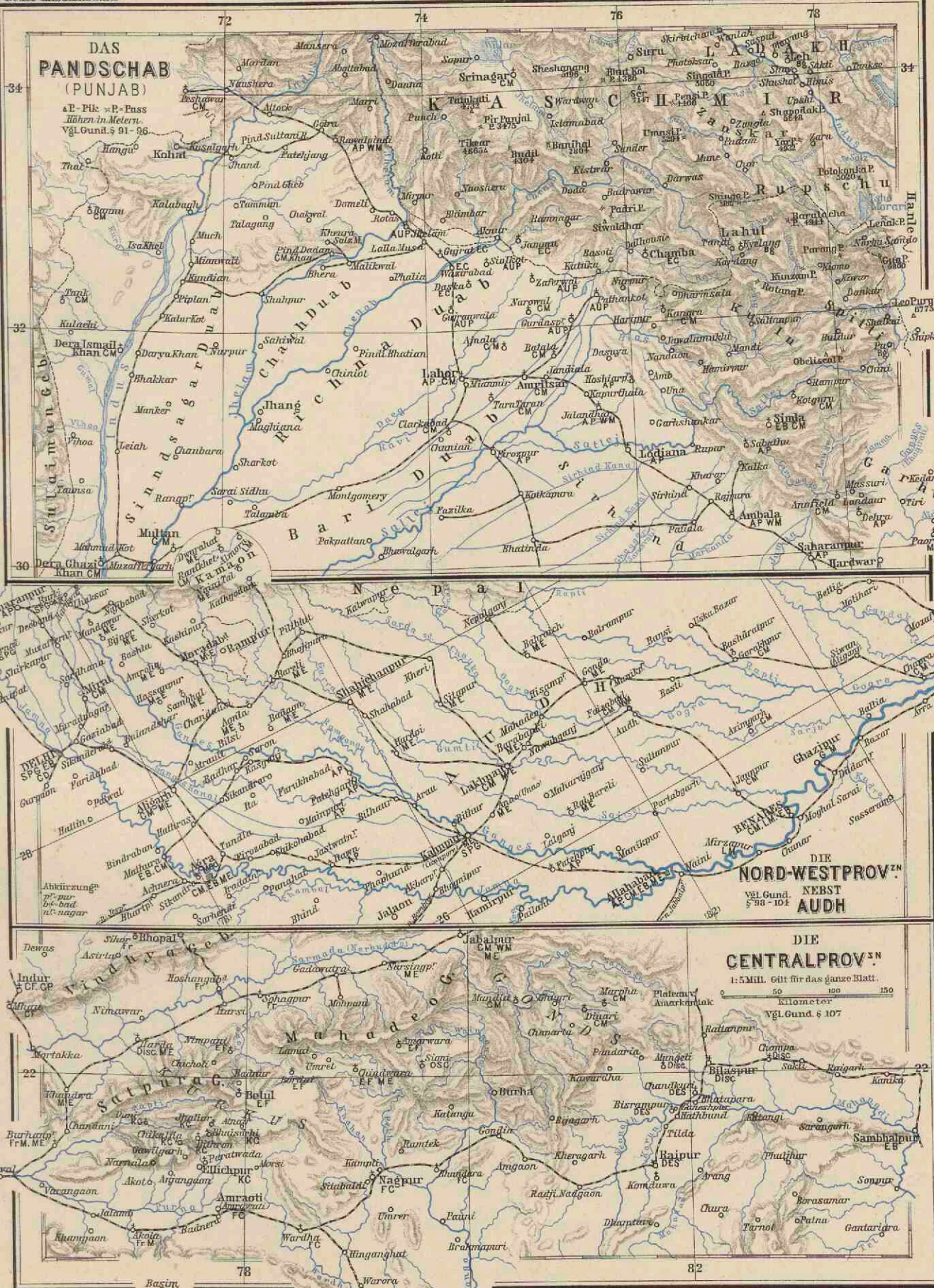
Geogr. Anstalt von Wagner & Debes, Leipzig.

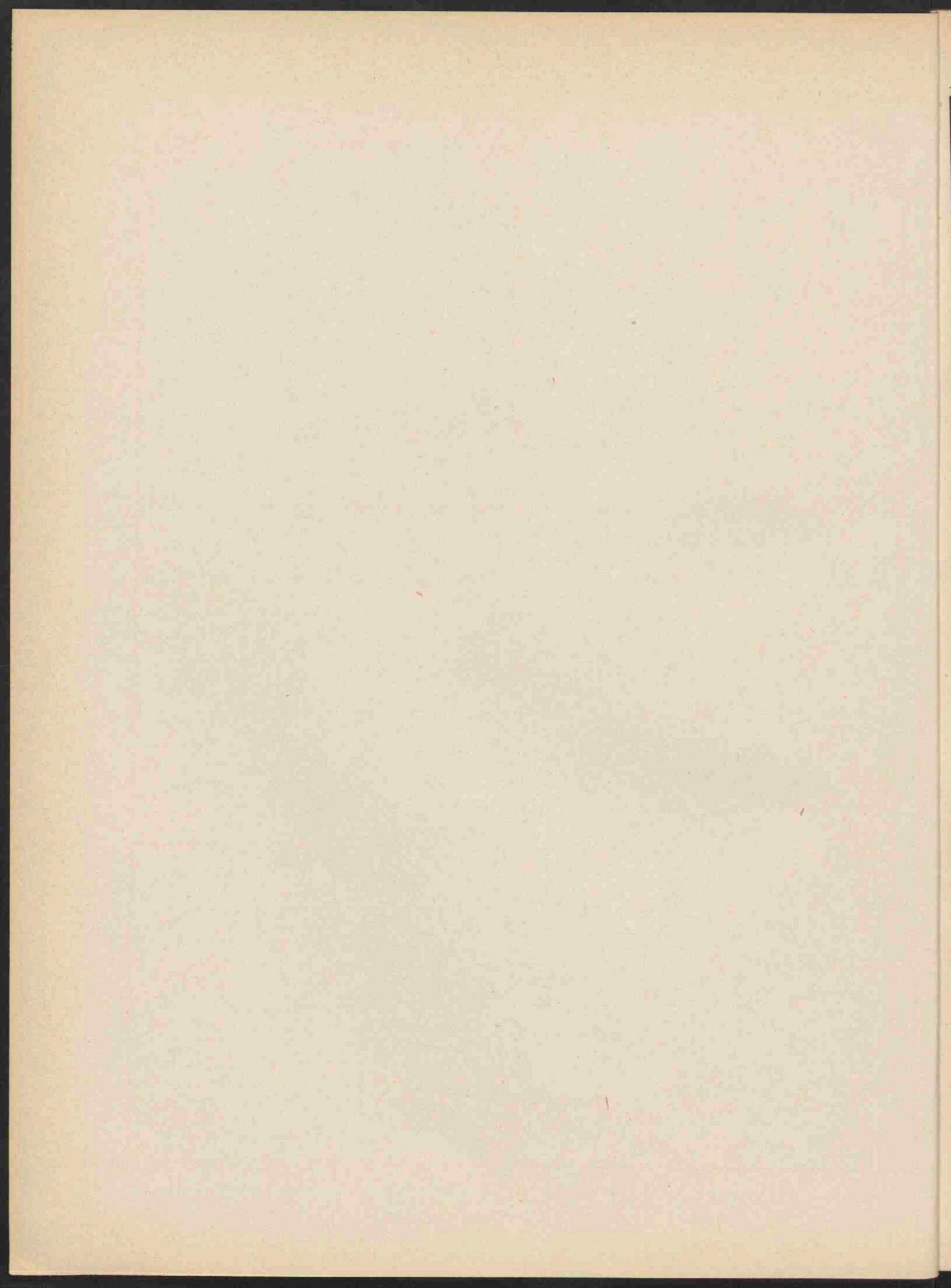


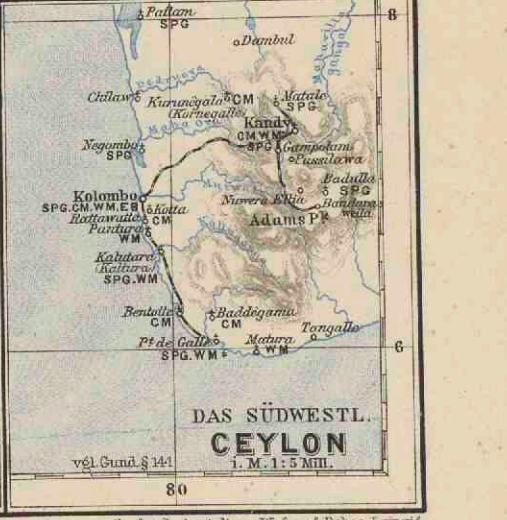
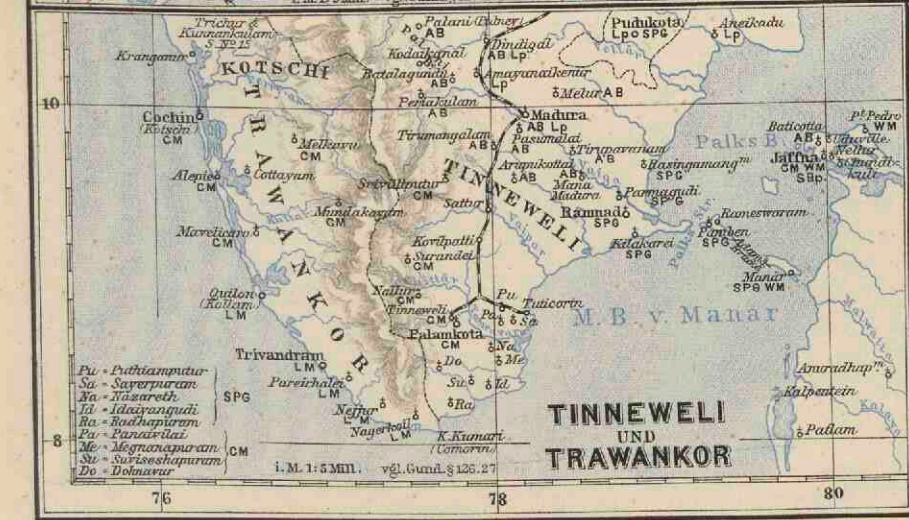
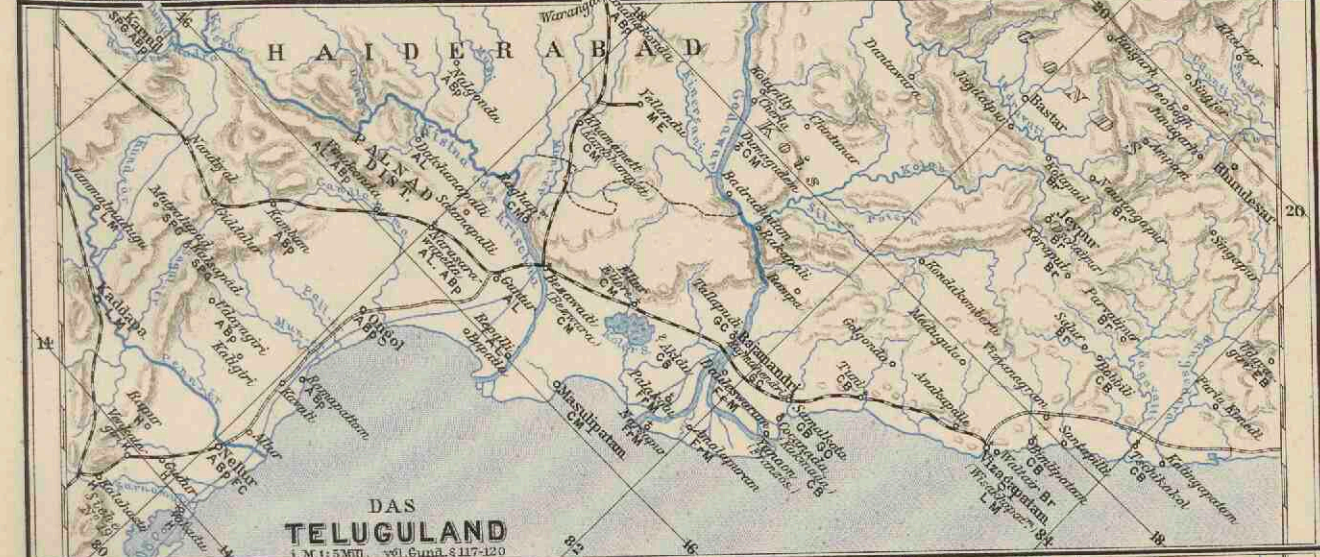
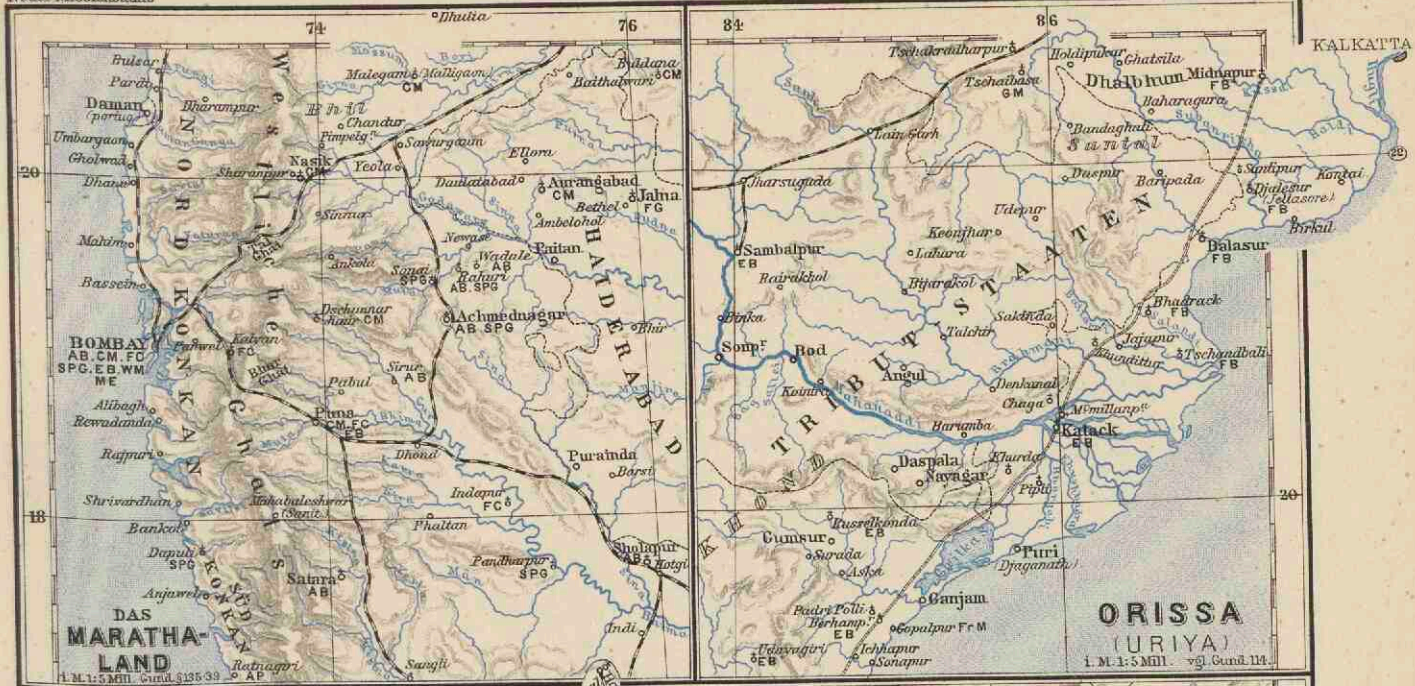


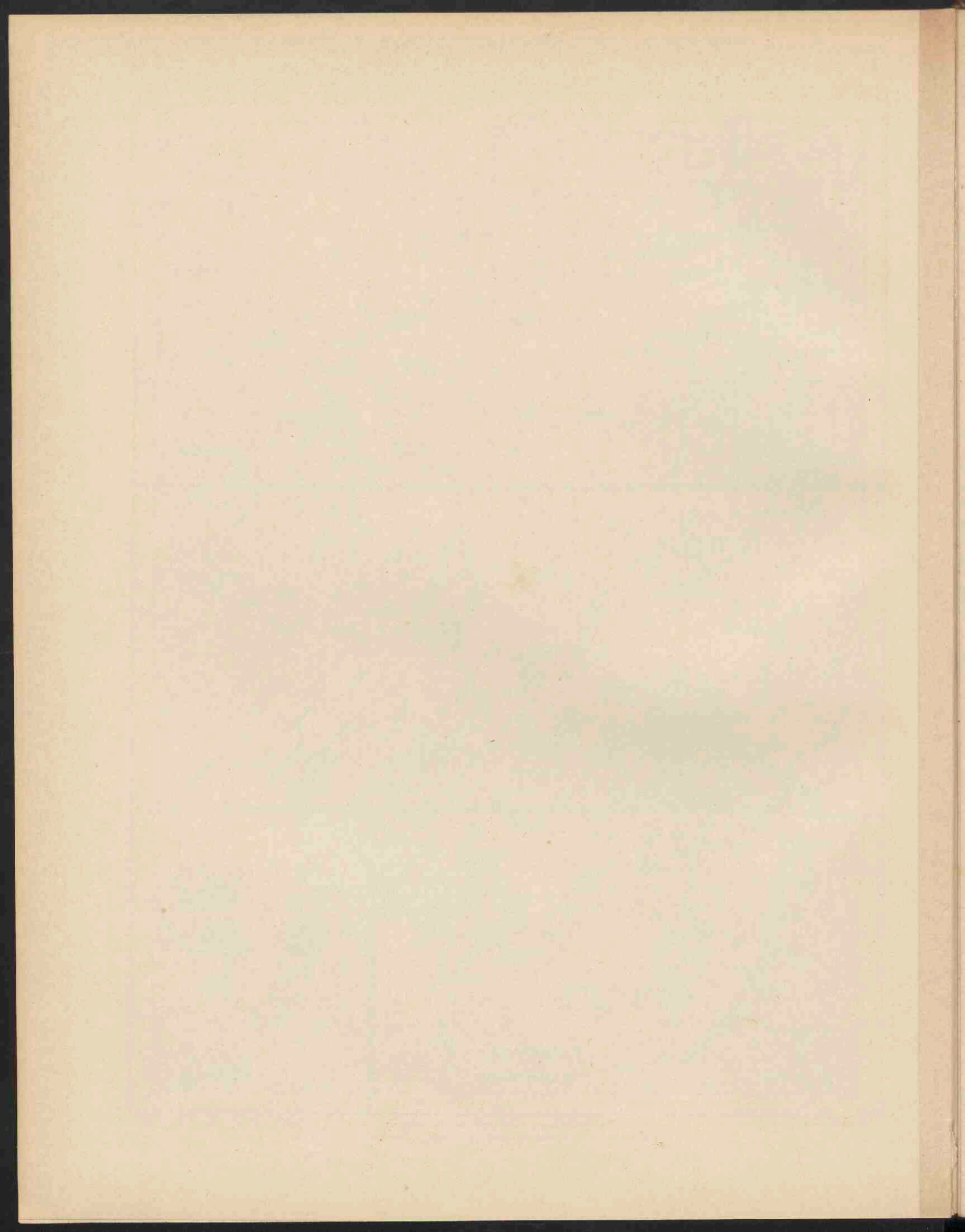


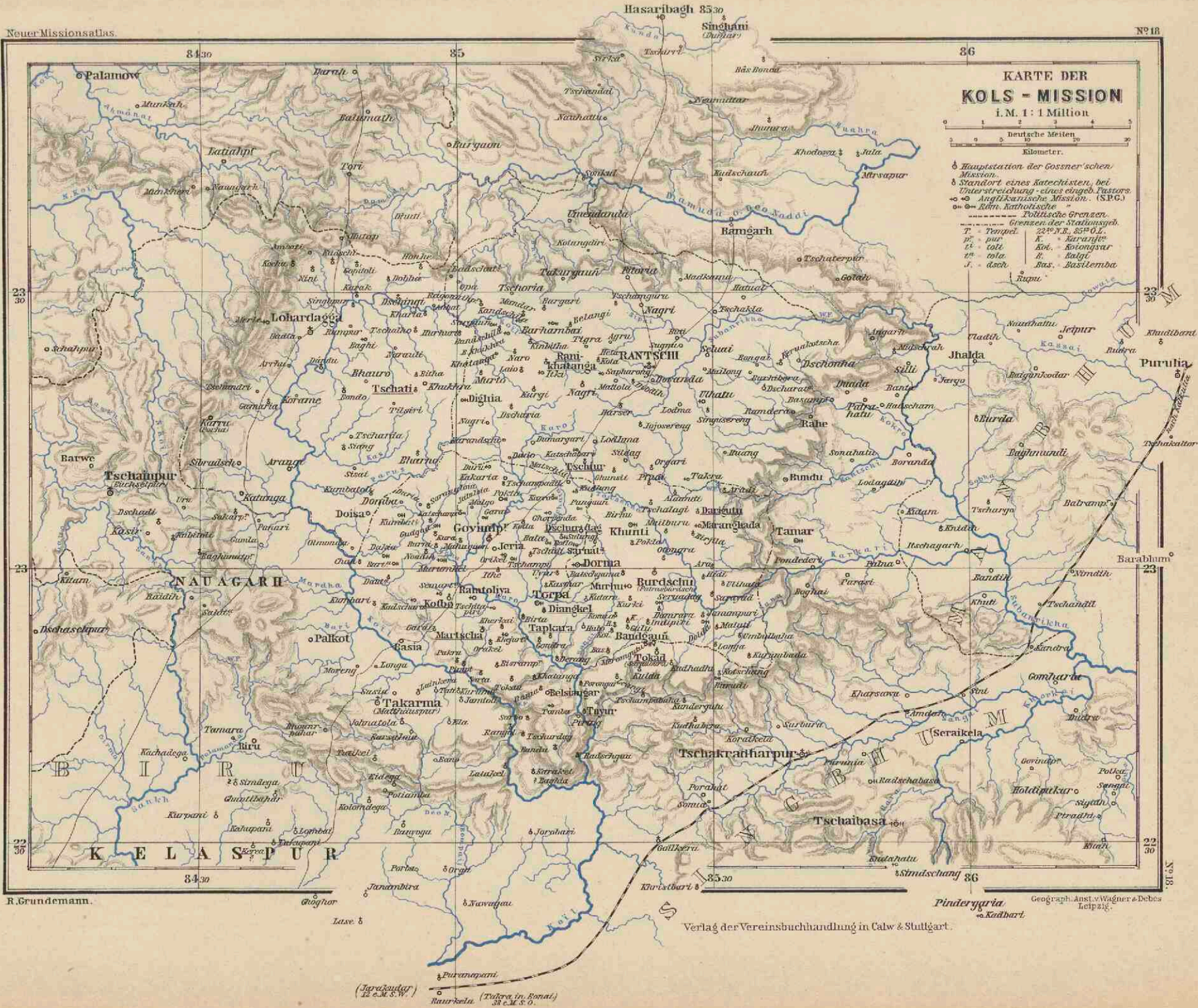












**KARTE DER
KOLS - MISSION**
i.M. 1 : 1 Million

0 2 4 6
Deutsche Meilen
0 2 4 6
Kilometer.

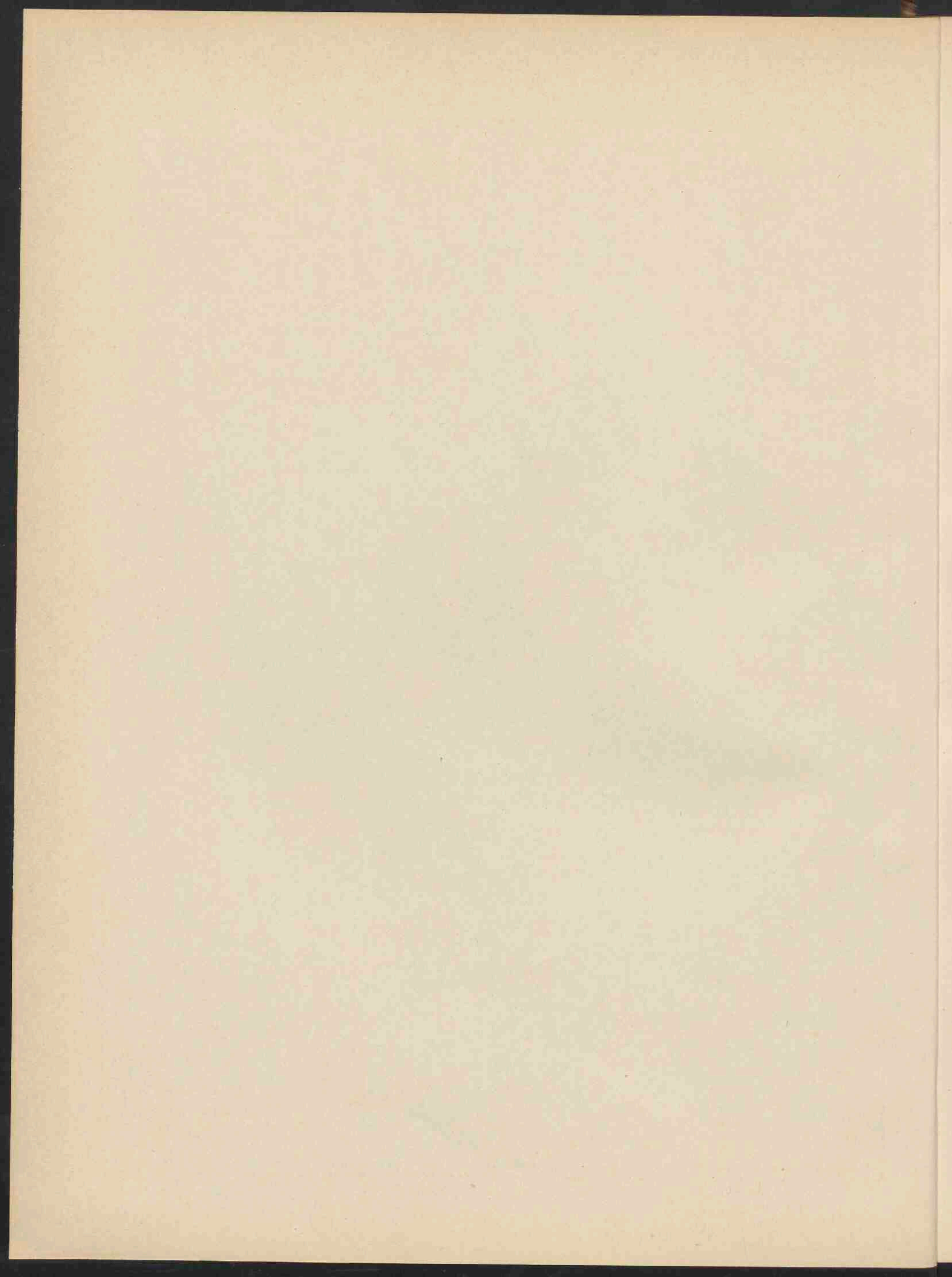
- ⊙ Hauptstation der Gossner'schen Mission.
- ⊙ Standort eines Katechisten, bei Unterstreichung eines eingeb. Pastors.
- ⊙ Anglikanische Mission. (S.P.G.)
- ⊙ Röm. Katholische
- Politische Grenzen.
- Grenzen der Stationsgeb.
- T. Tempel 22° N.B., 85° O.L.
- K. Kol. Kowongar
- in. Iota K. Balgi
- J. - doch Bas. Basilemba

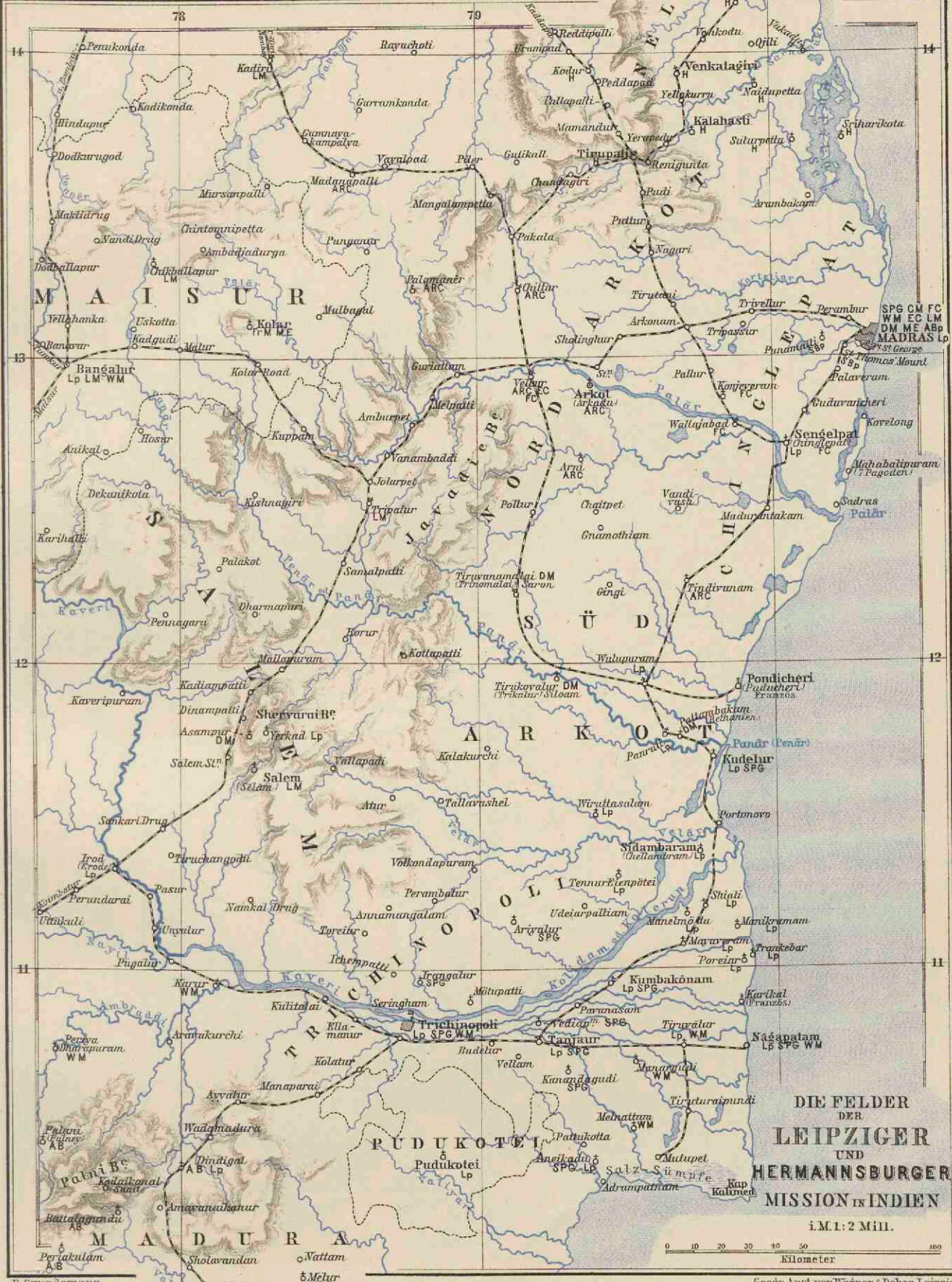
R. Grundemann.

Geograph. Anst. v. Wagner & Debes Leipzig.

Verlag der Vereinsbuchhandlung in Calw & Stuttgart.

(Jayaoudar) 12 E.M.S.W.
(Tarkra in. Rant.) 38 E.M.S.O.





R. Grundemann.

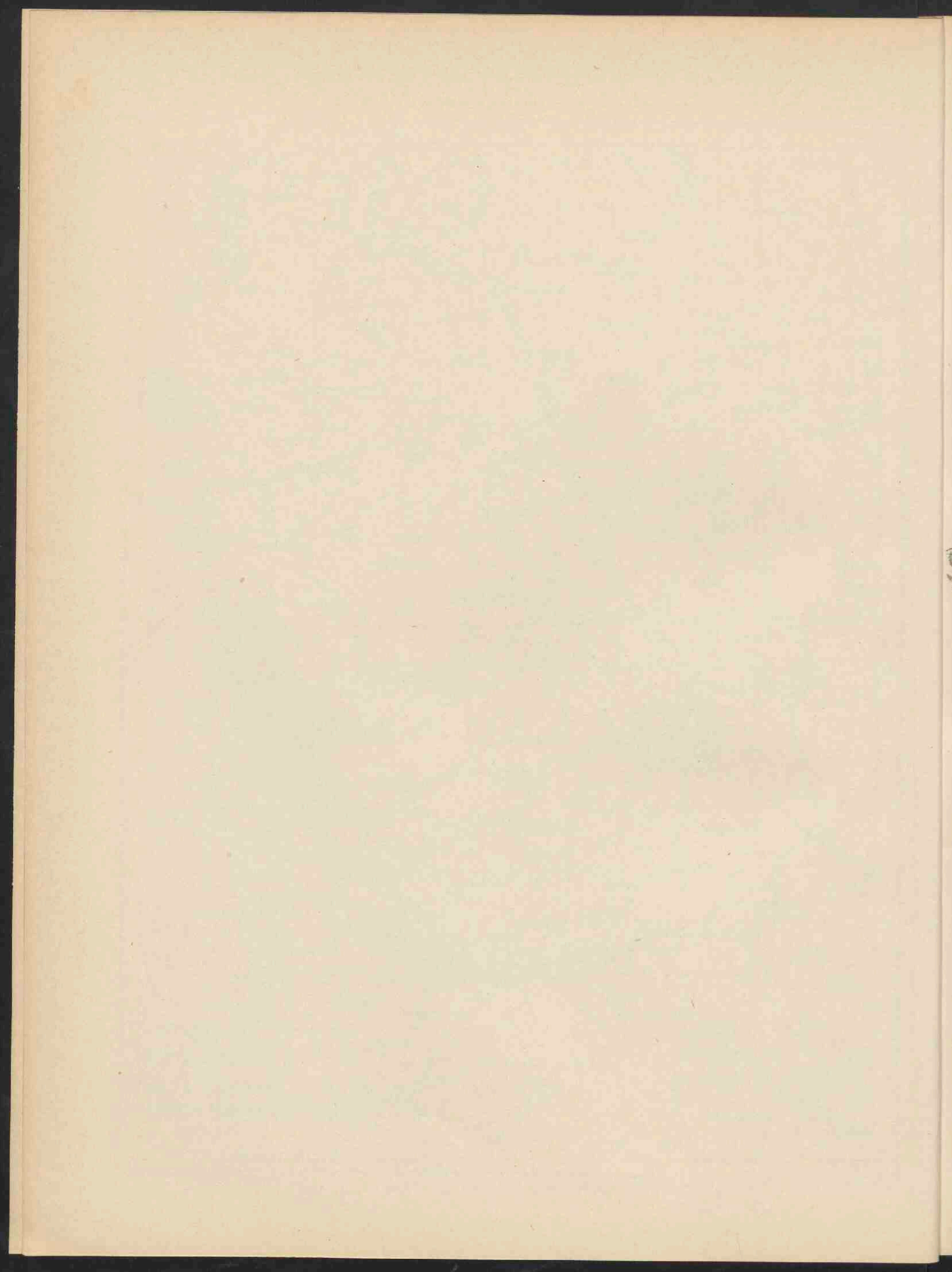
Verlag der Vereinsbuchhandlung in Calw & Stuttgart.

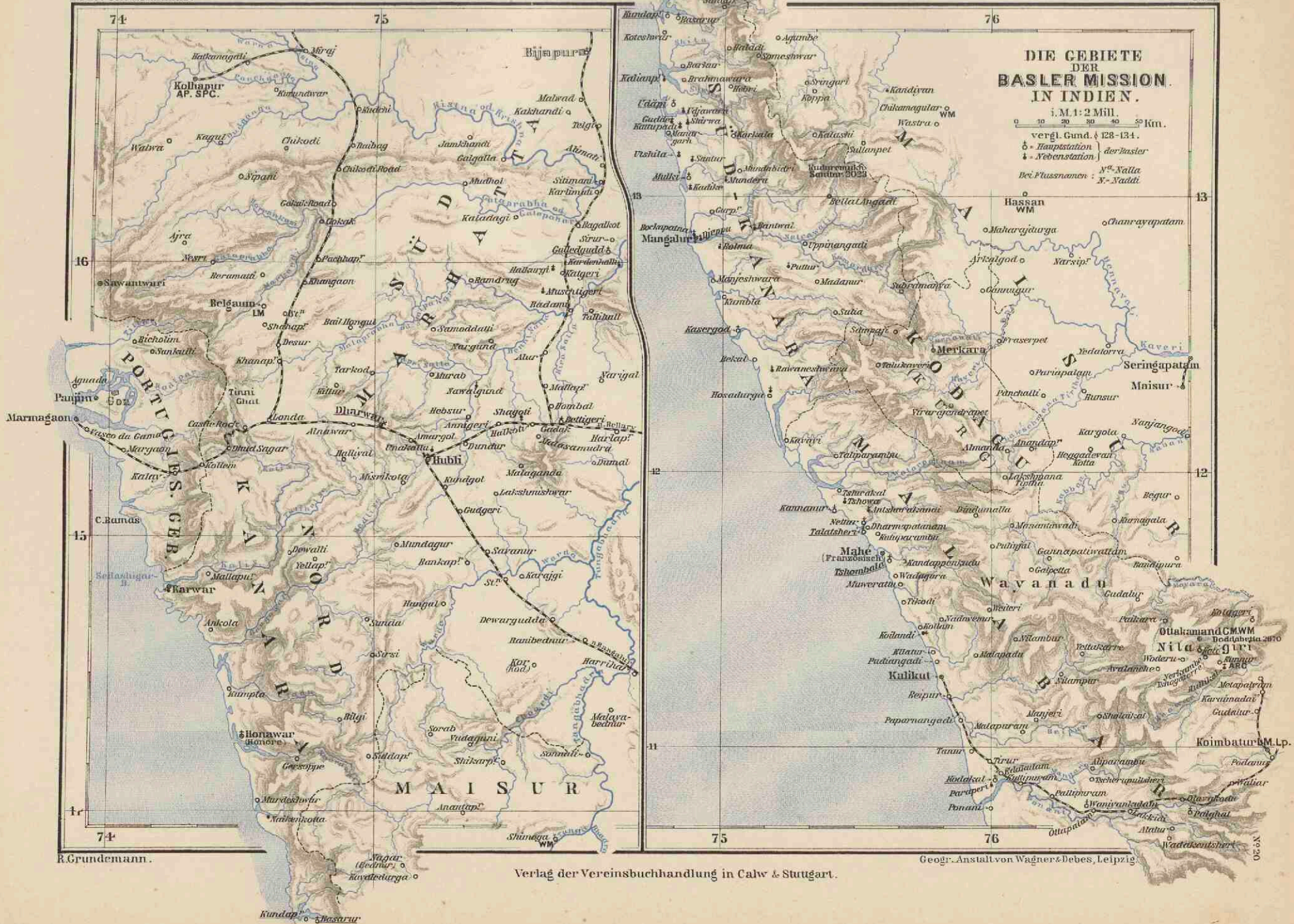
Geogr. Anst. von Wagner & Debes, Leipzig.

**DIE FELDER
DER
LEIPZIGER
UND
HERMANN'SBURGER
MISSION IN INDIEN**

I.M. 1: 2 Mill.

0 10 20 30 40 50 100
Kilometer





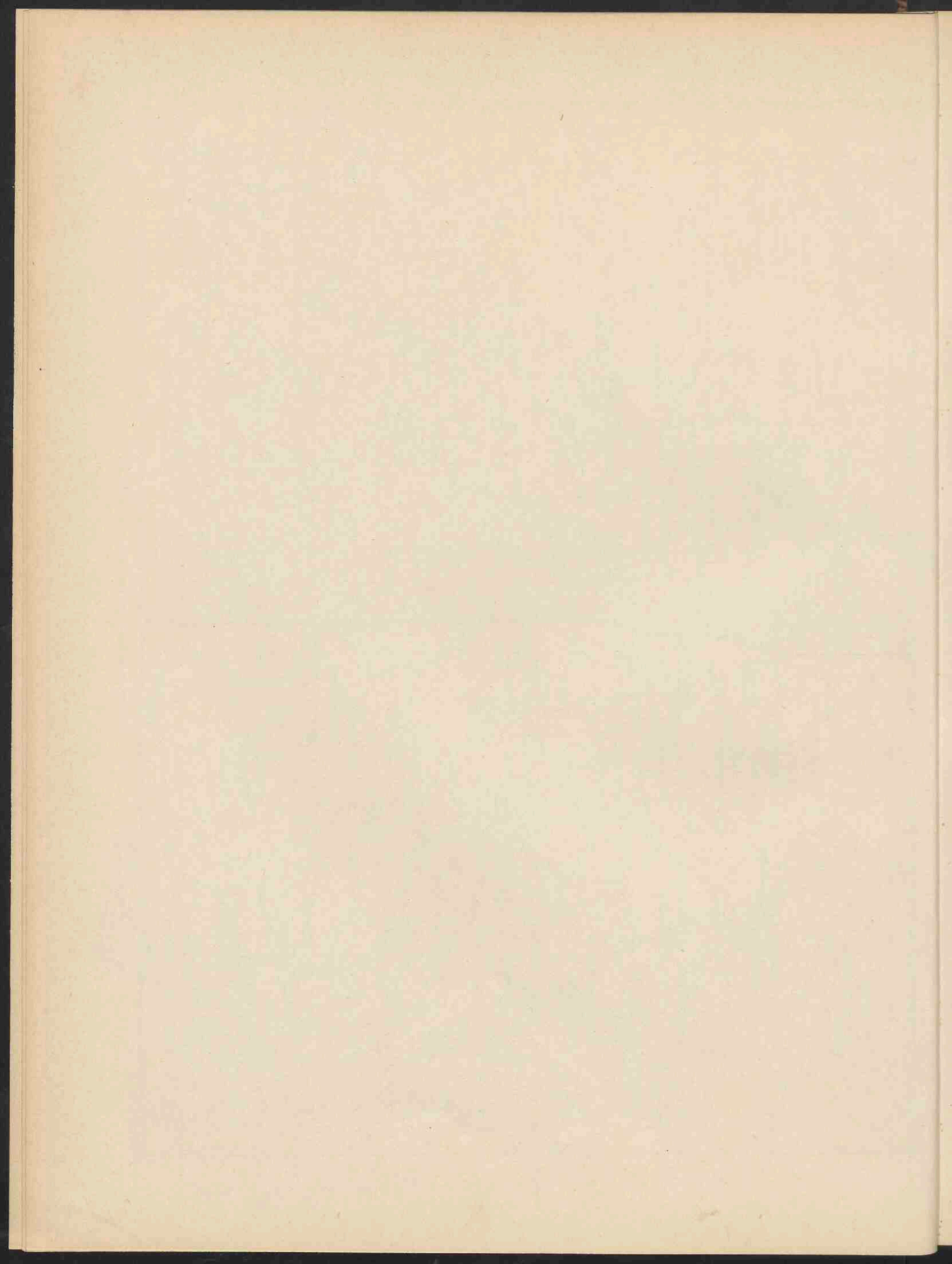
**DIE GEBIETE
DER
BASLER MISSION.
IN INDIEN.**

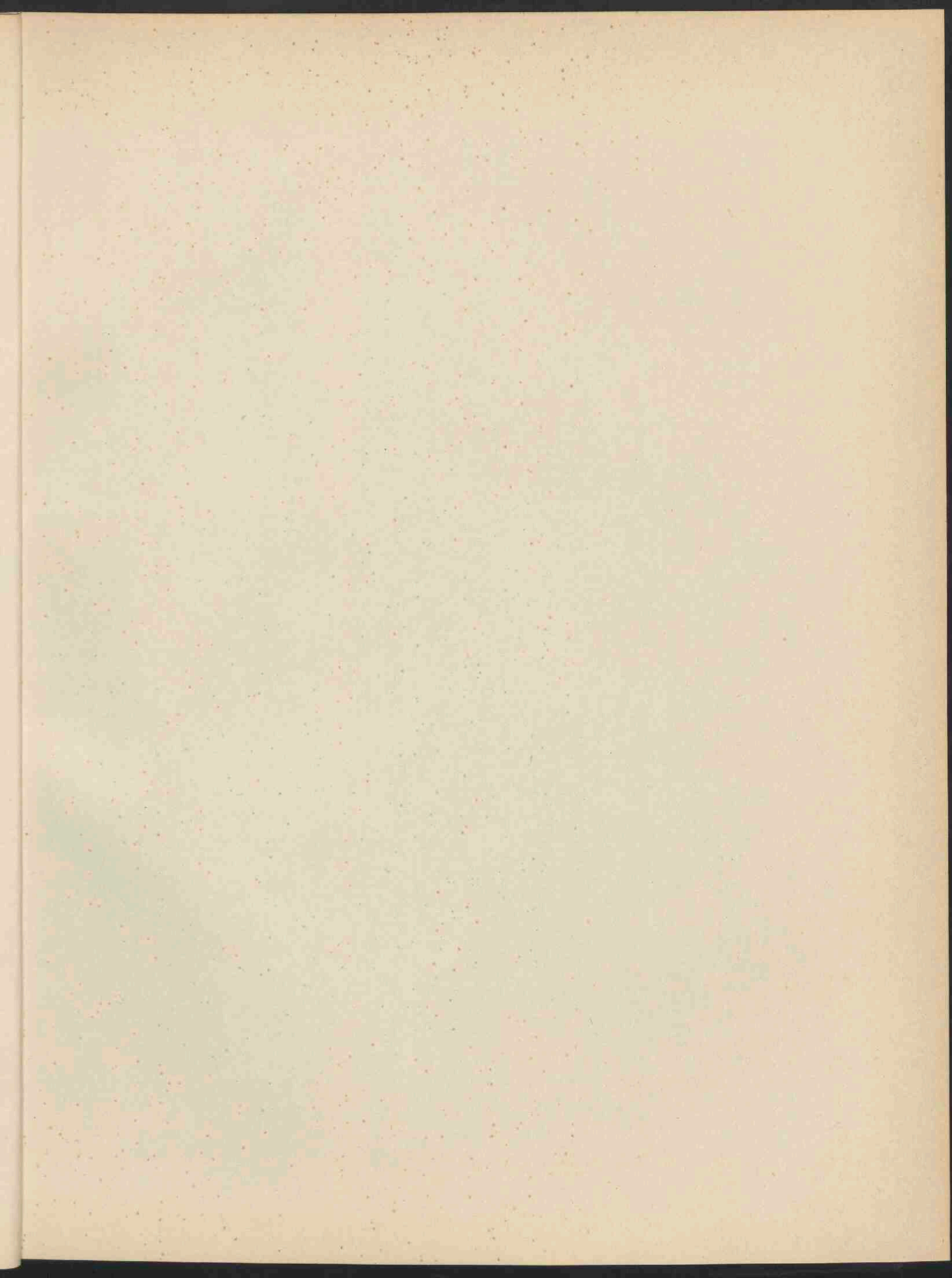
i. M. 1:2 Mill.
 0 10 20 30 40 50 km.
 vergl. Gmd. 128-134.
 ○ Hauptstation der Basler
 ▲ Nebenstation
 Bei Flussnamen: N. Nalla
 K. Naddi

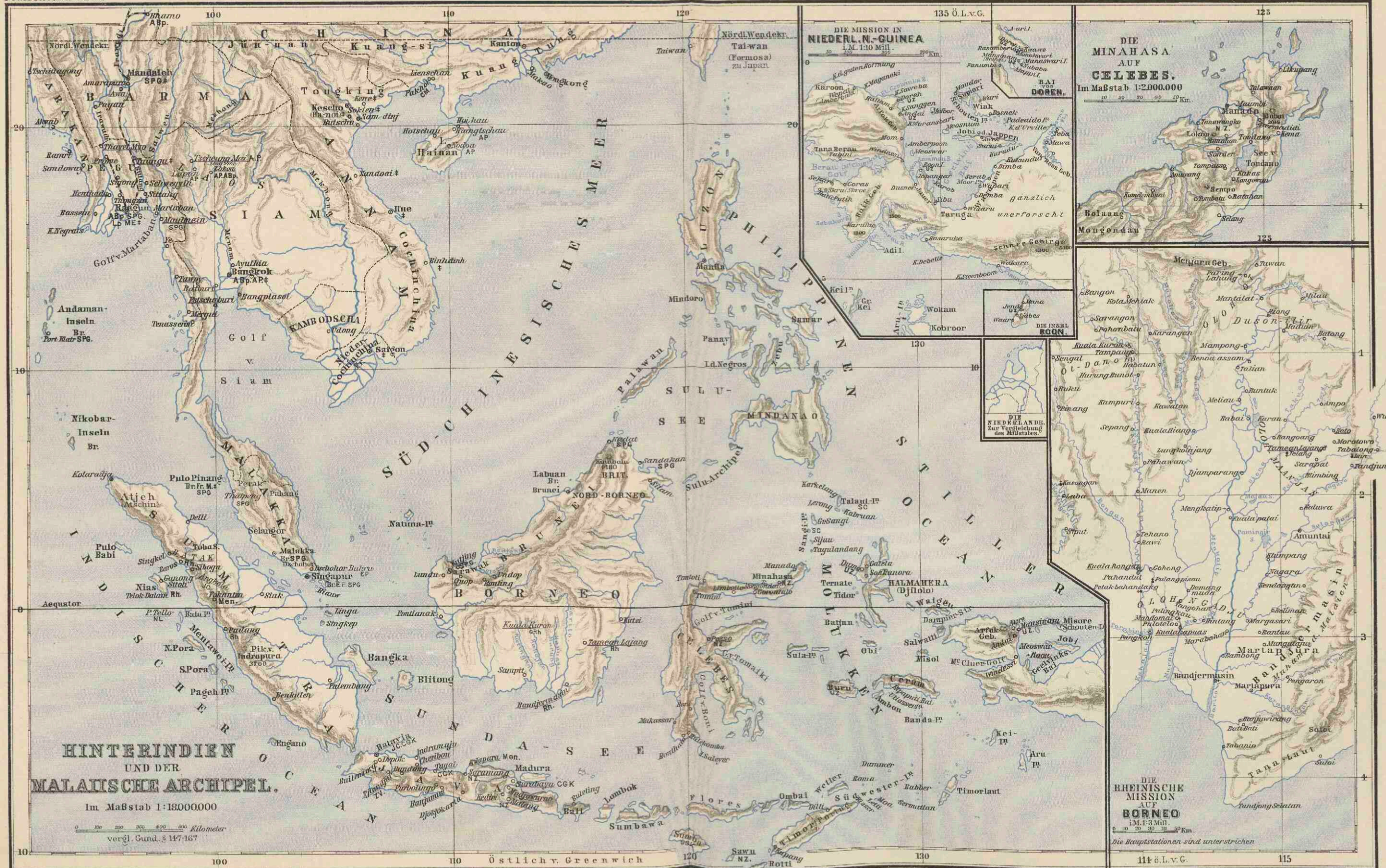
R. Grundemann.

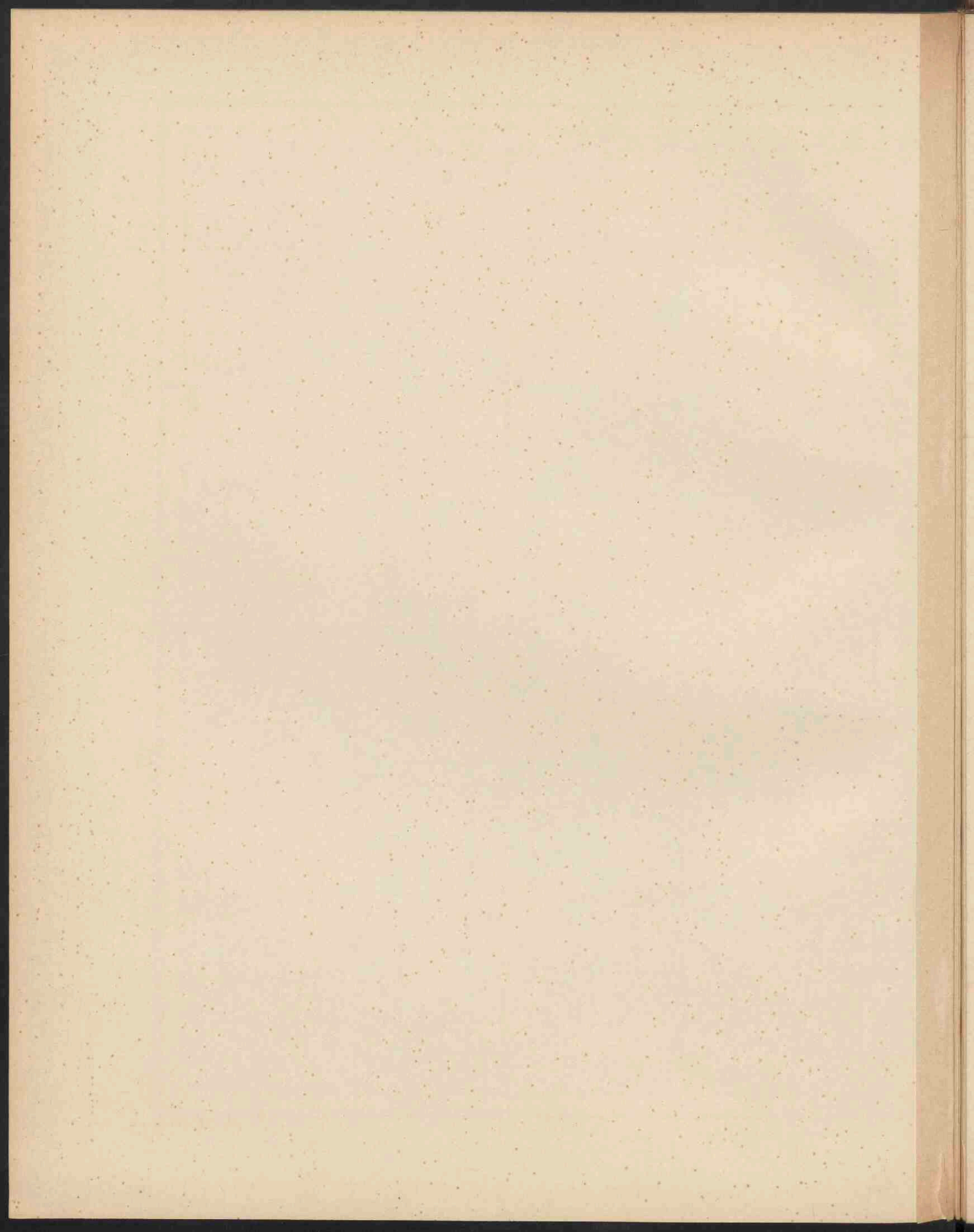
Verlag der Vereinsbuchhandlung in Calw & Stuttgart.

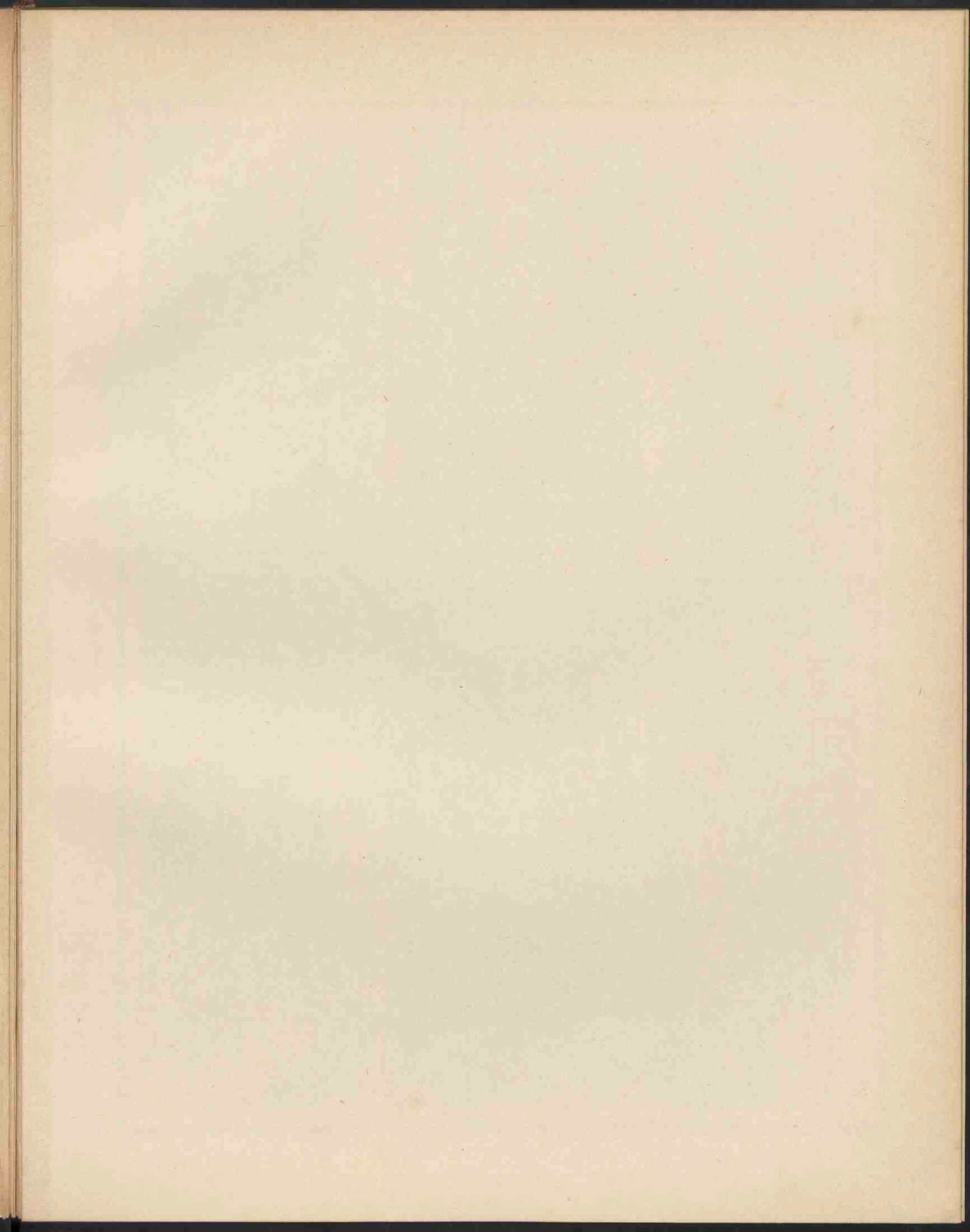
Geogr. Anstalt von Wagner & Debes, Leipzig.

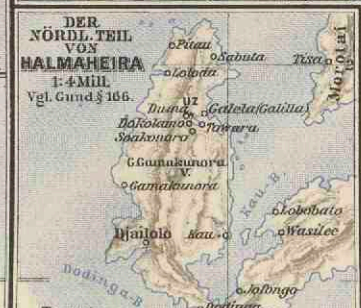
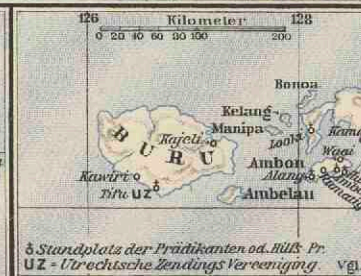
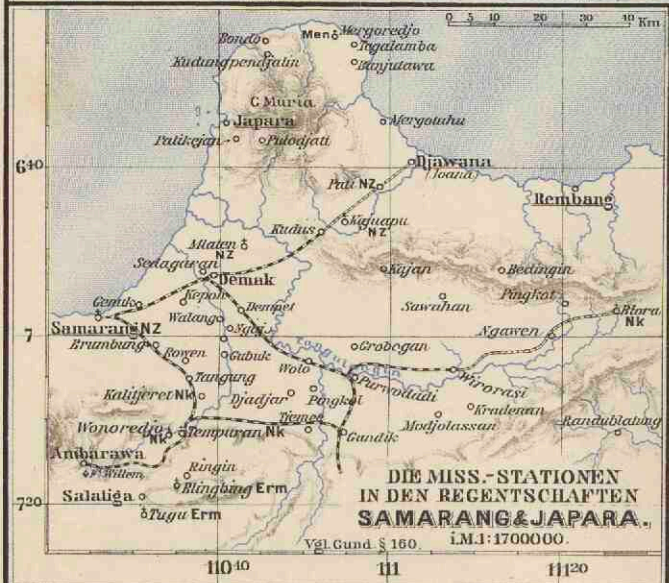
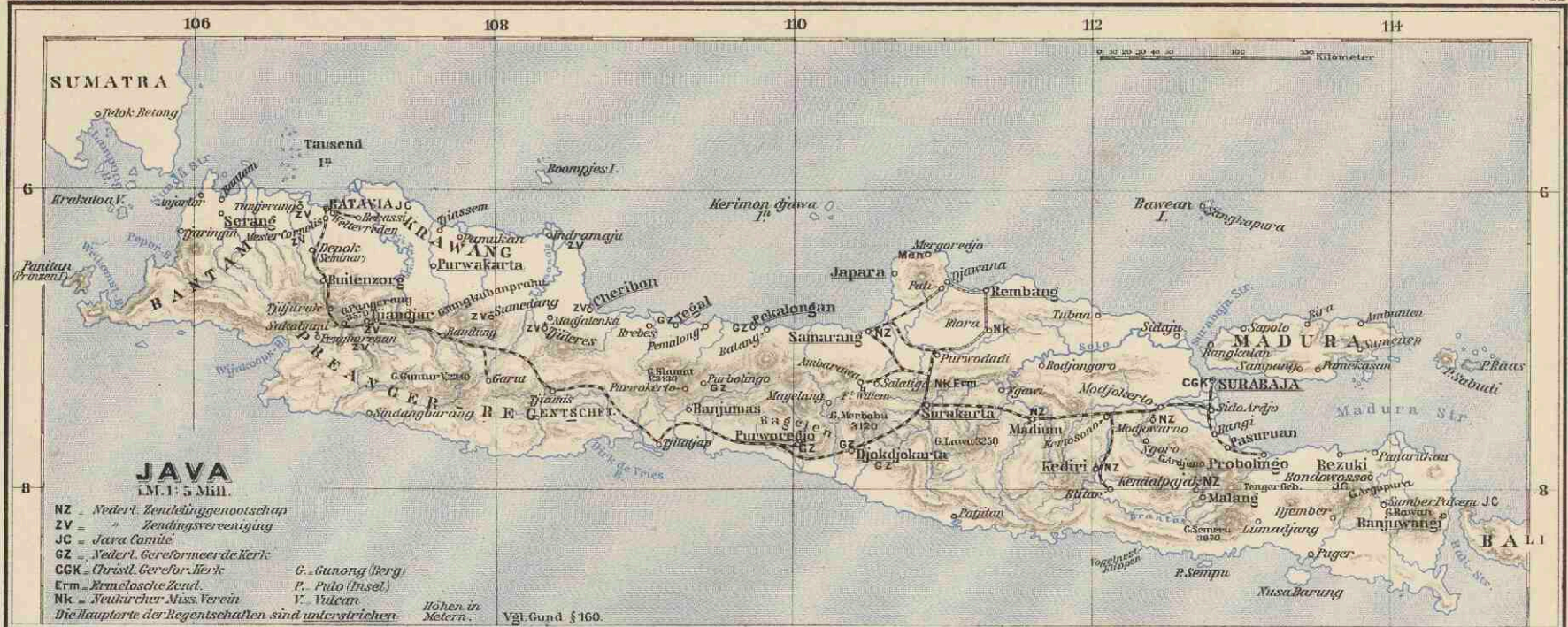


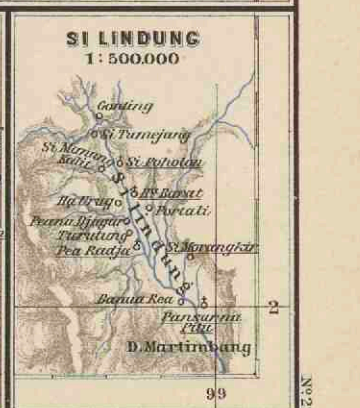
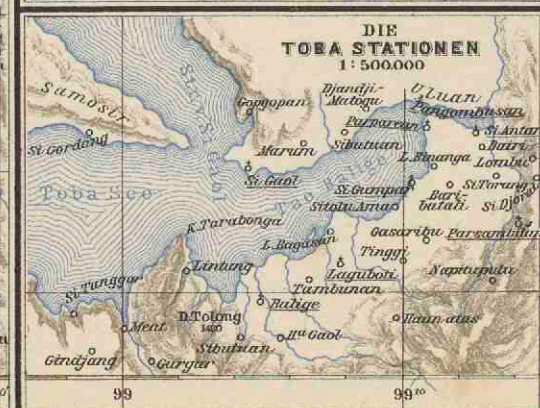
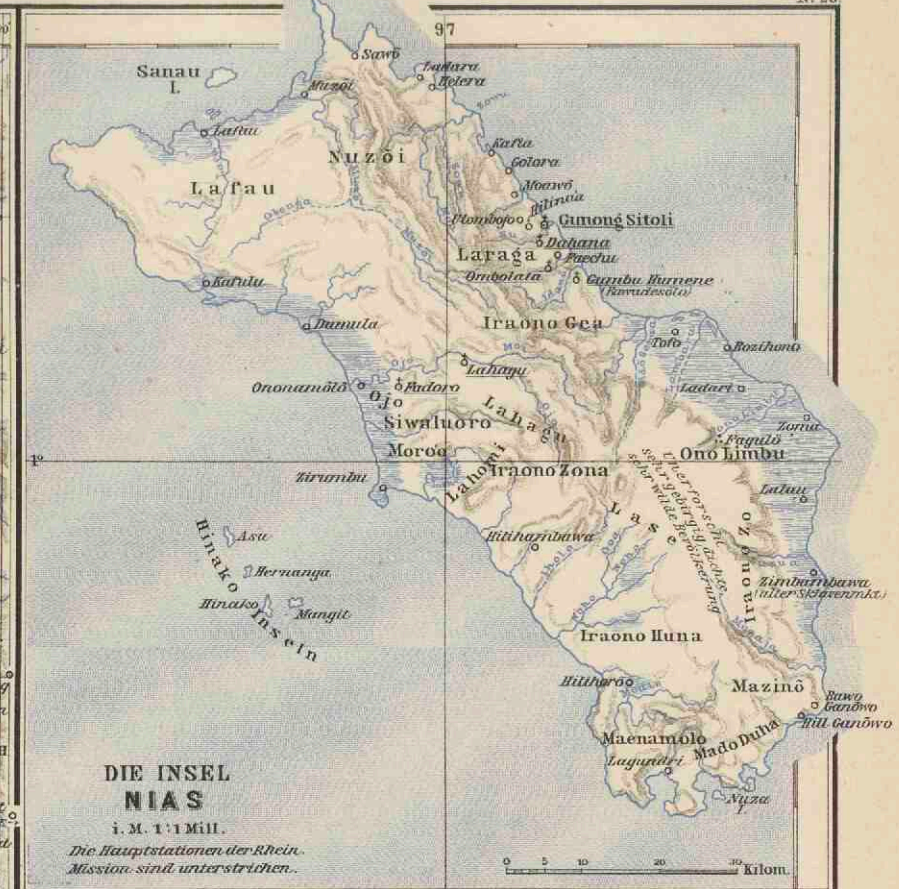
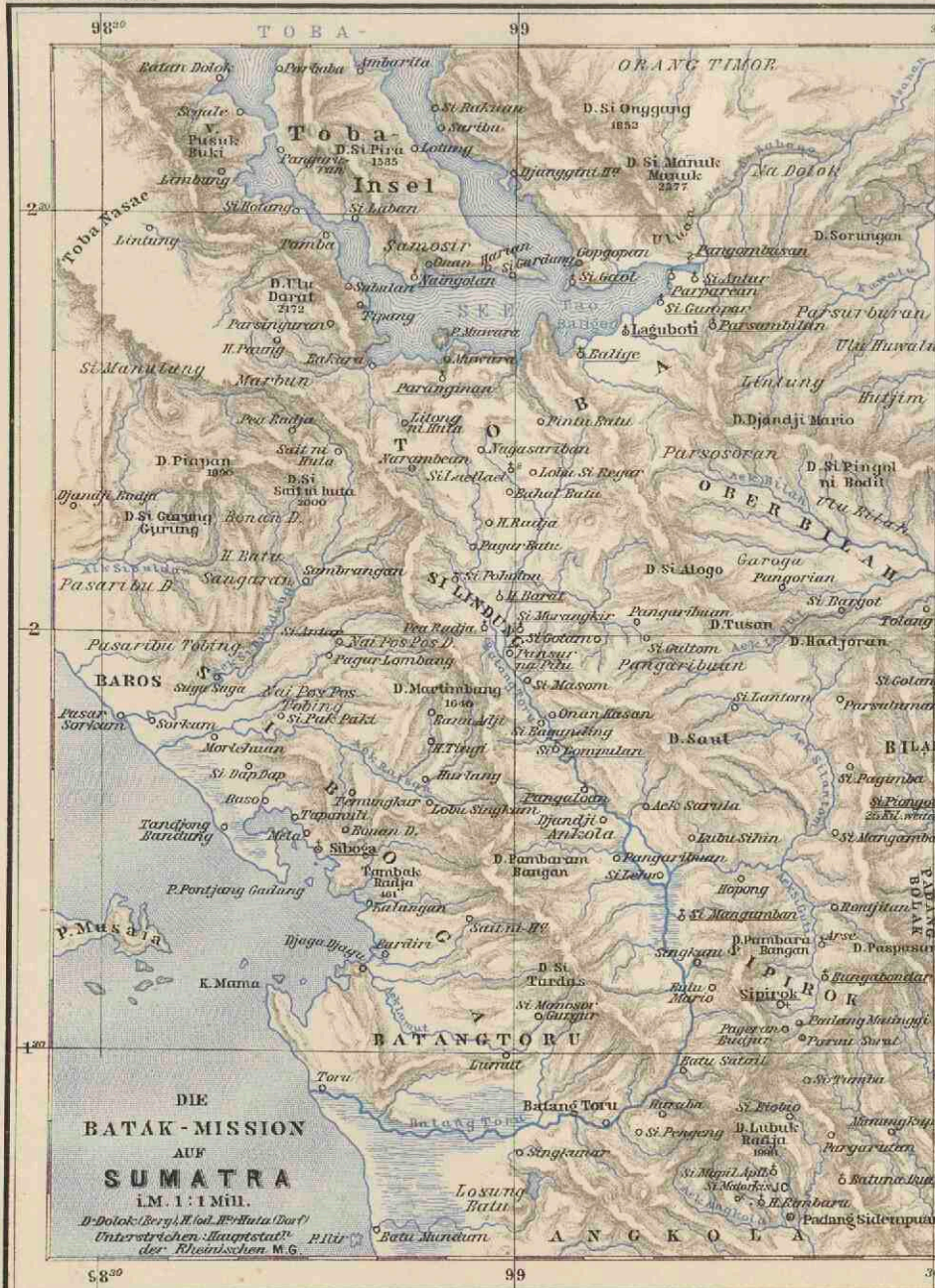


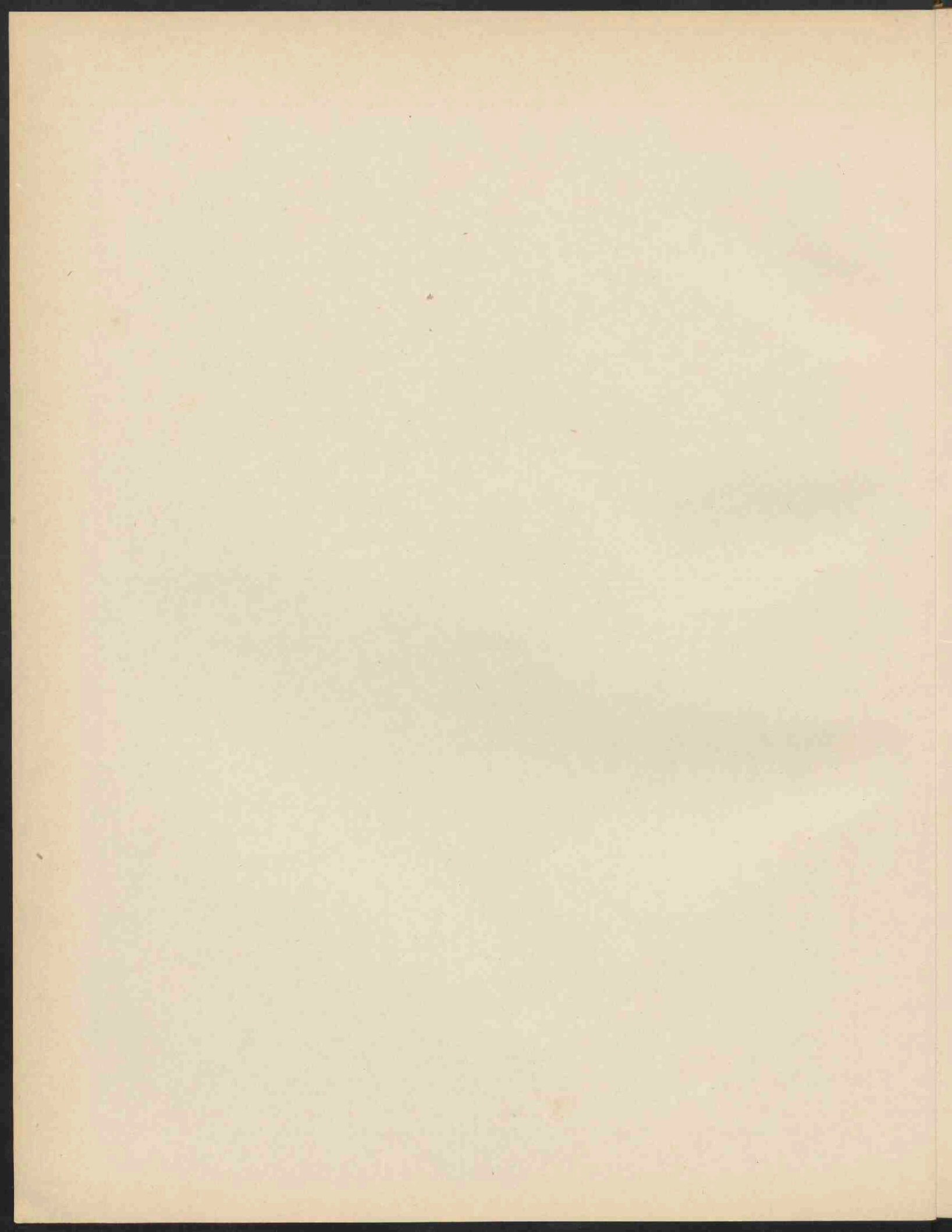


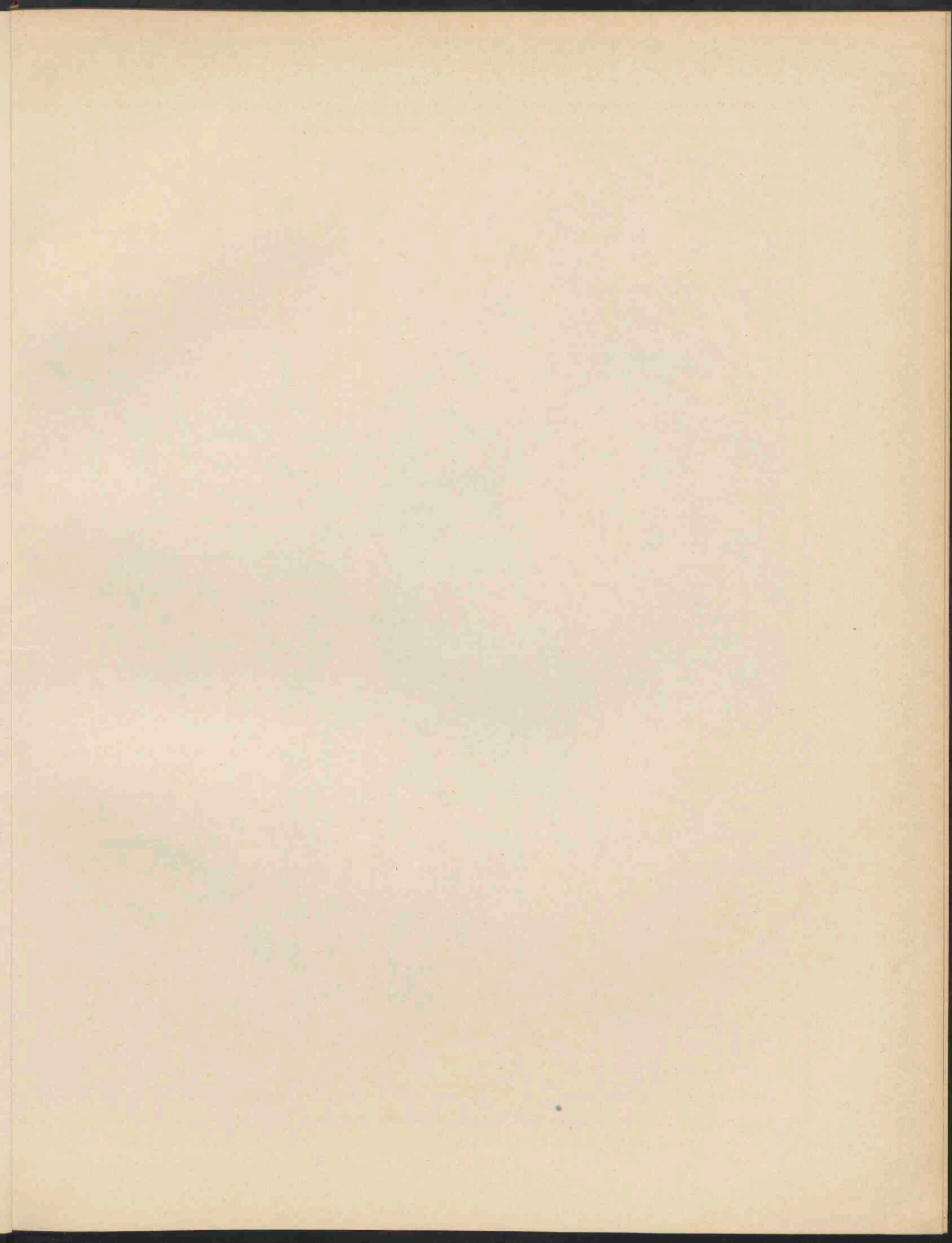


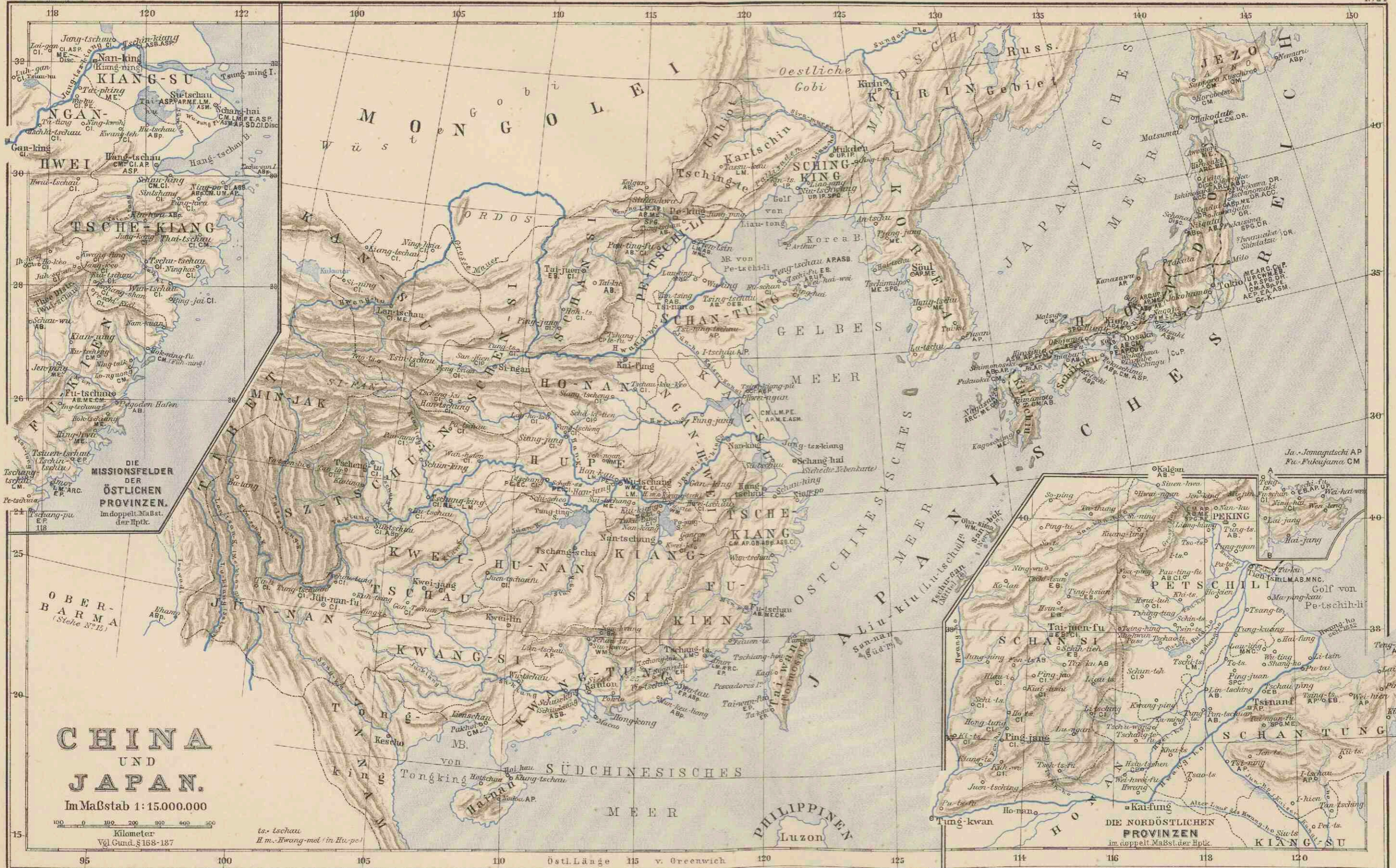


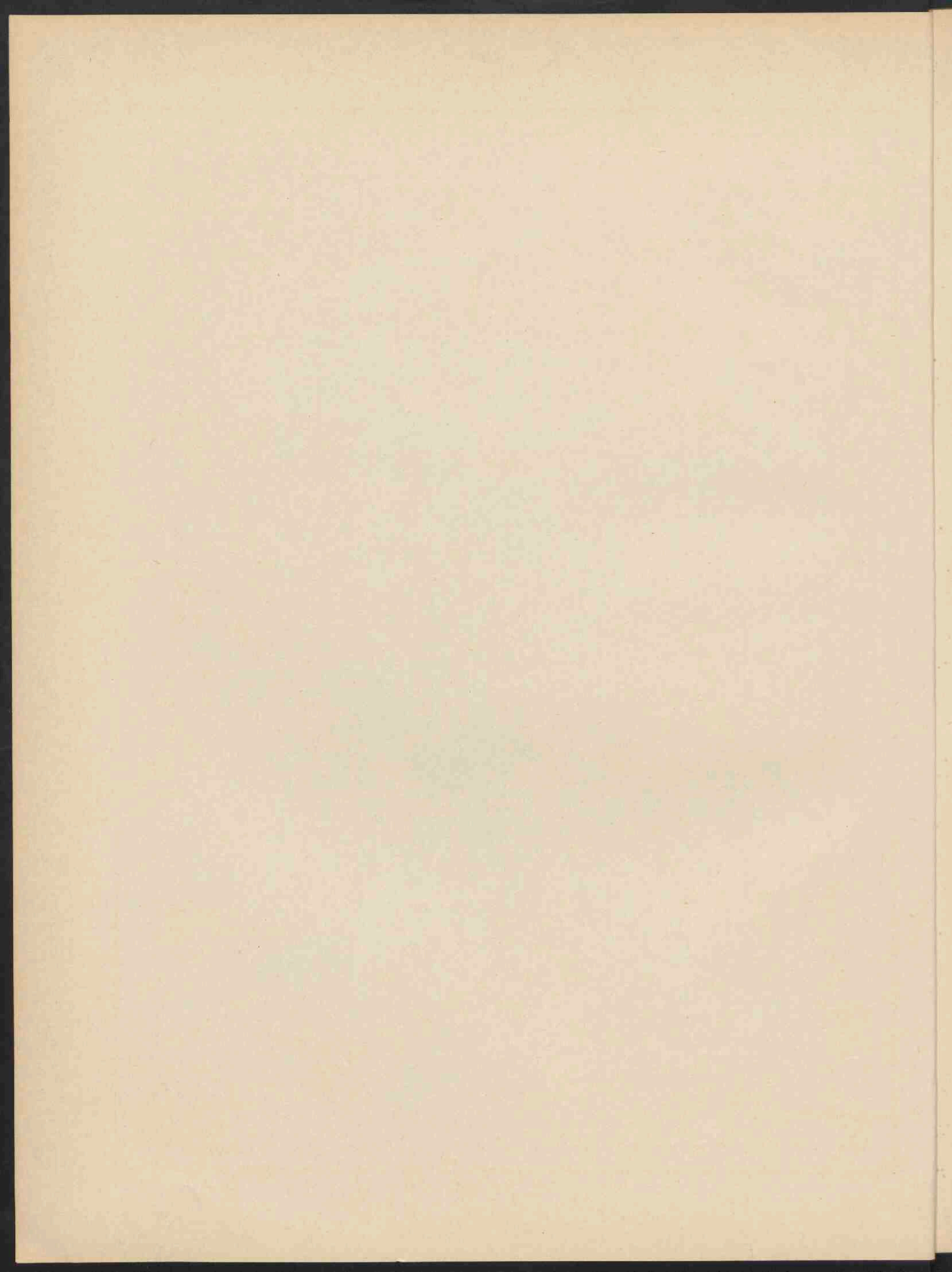


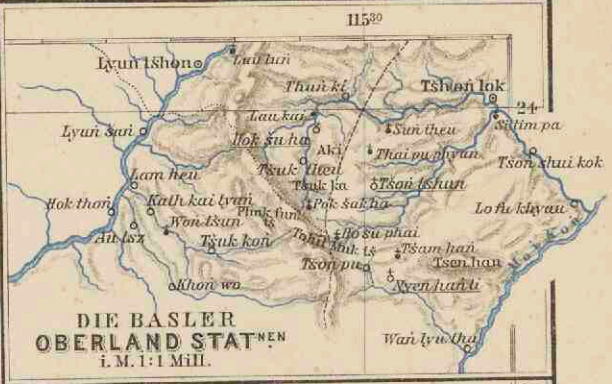






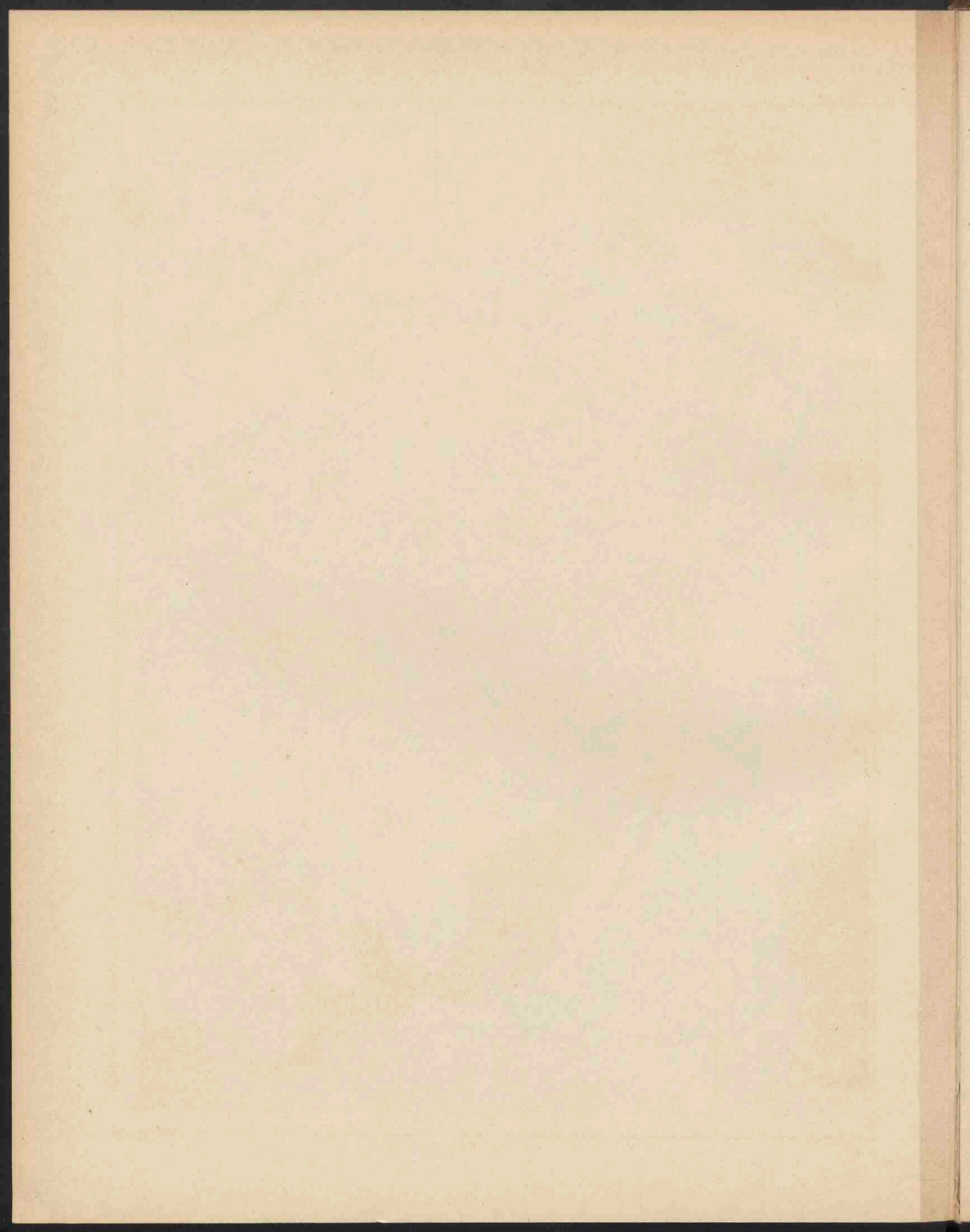




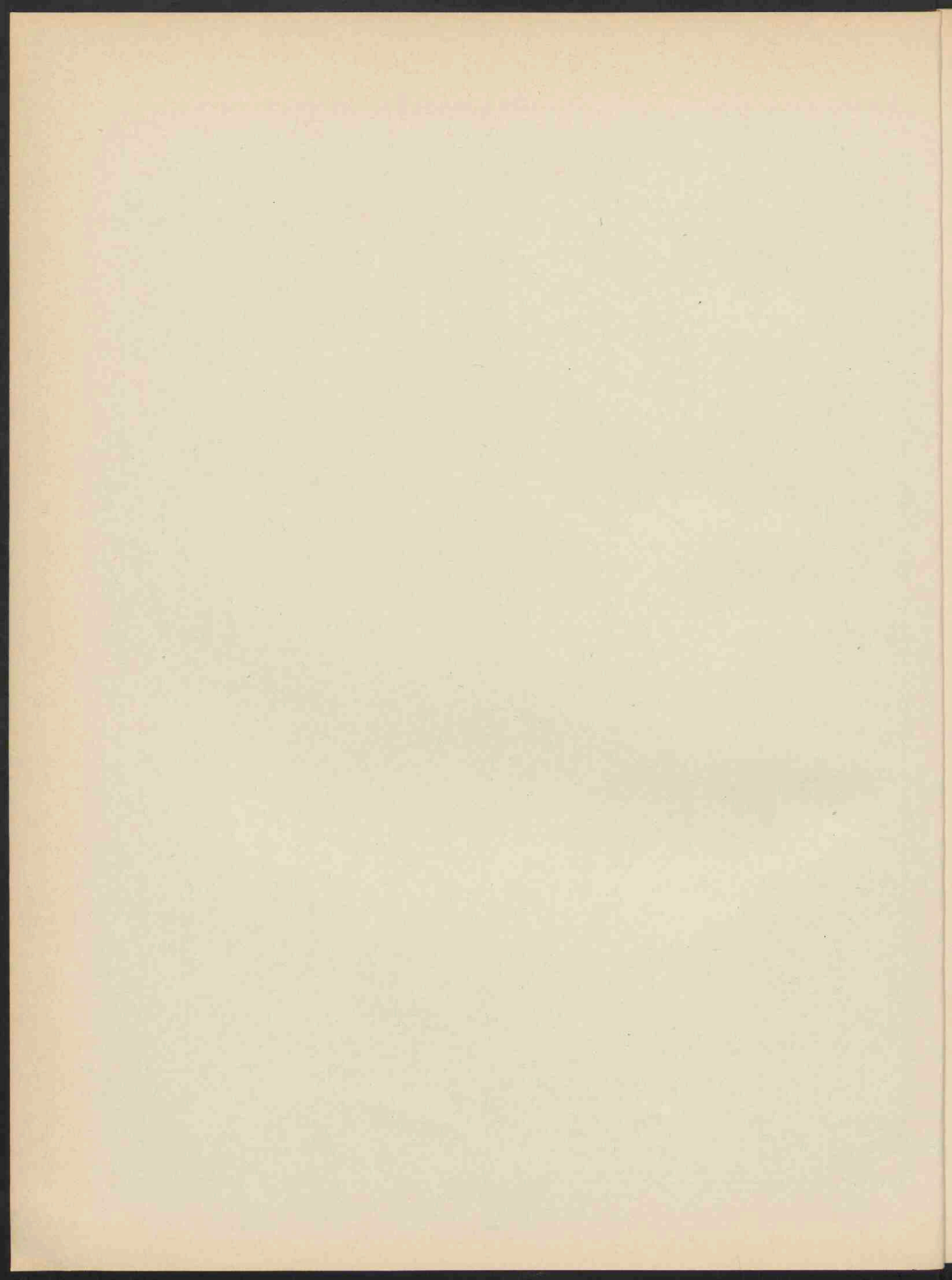


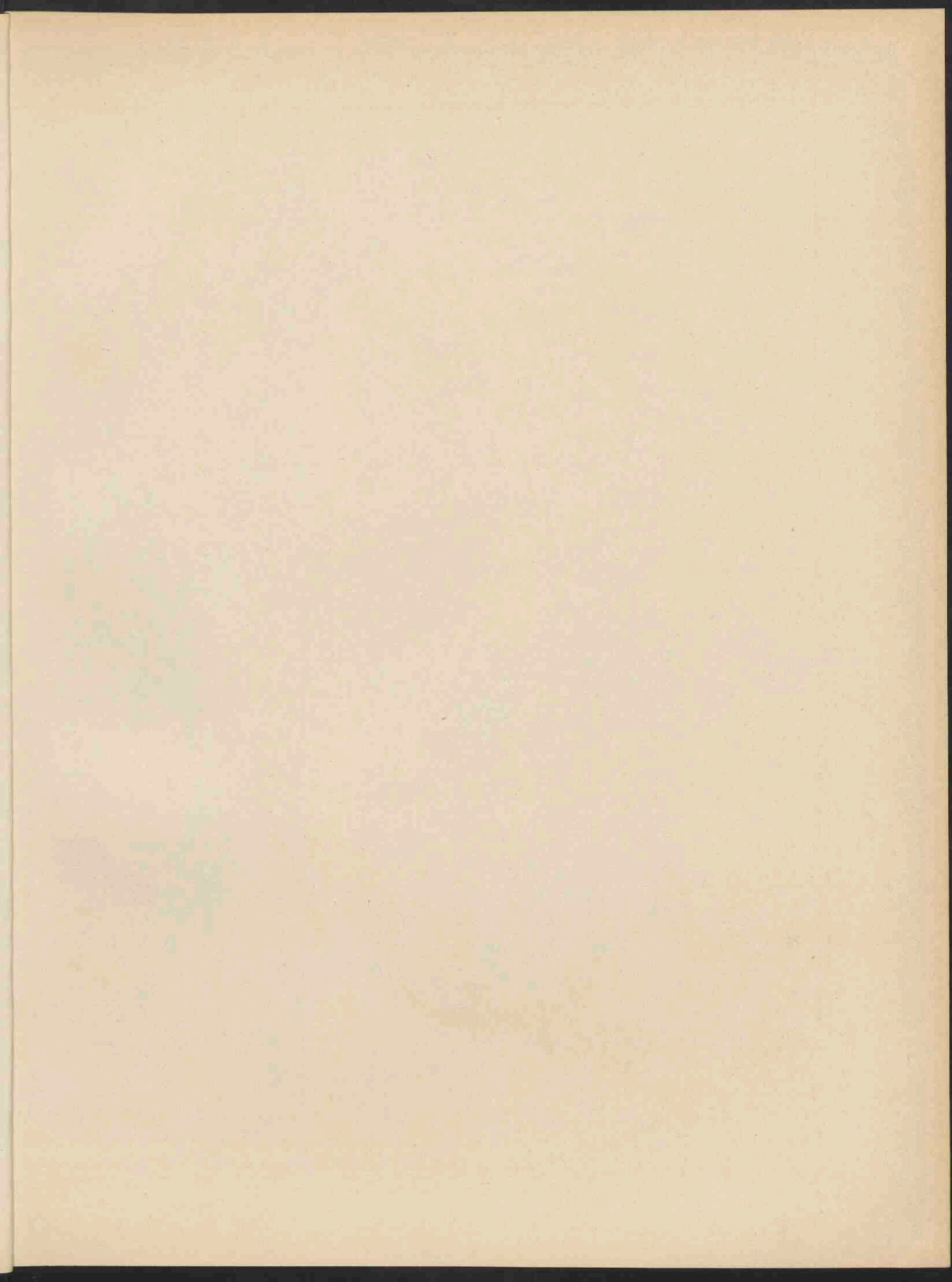
DIE
DEUTSCHEN MISSIONEN
IN DER PROVINZ
KWANG TUN
(CANTON)
i. M. 1:2 Mill.

Schreibart: meist nach dem Hakka Dialect
n ng s sch, eu eu, -s Sin Bergauch
B Hauptstationen; unterstrichen, -tsien
+ Nebenstationen.
Grenzen: Provinz, - - - - - Pra-
fectur: Kreis.











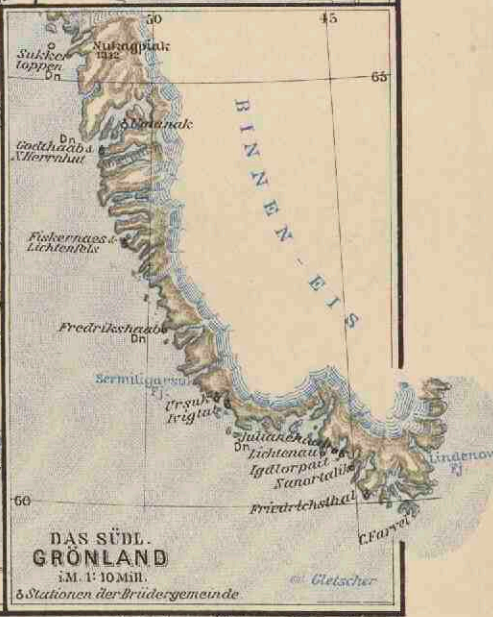
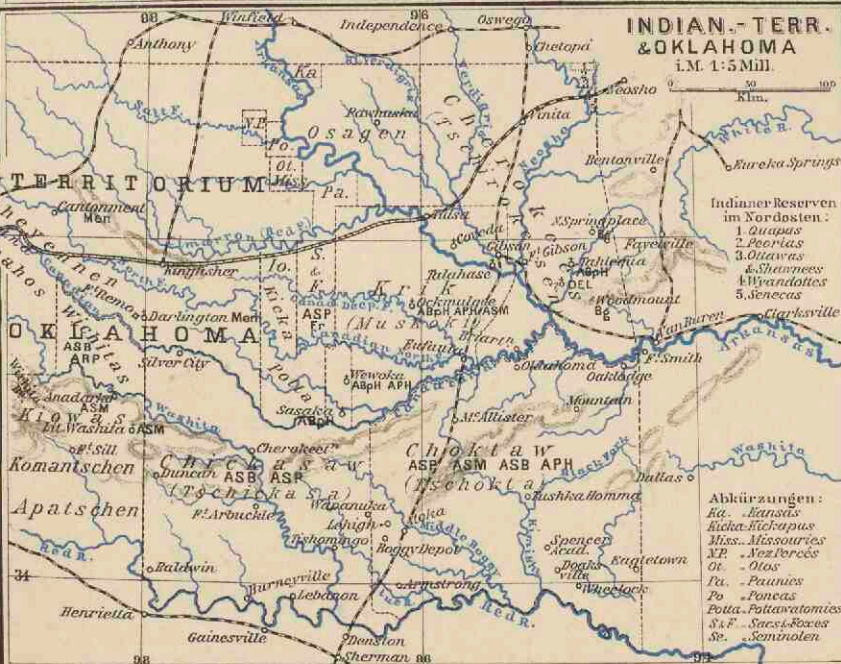
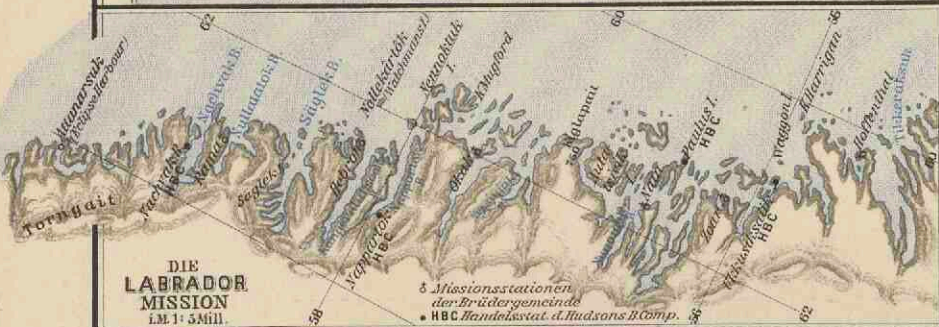
DIE MISSIONEN IN NORDAMERIKA

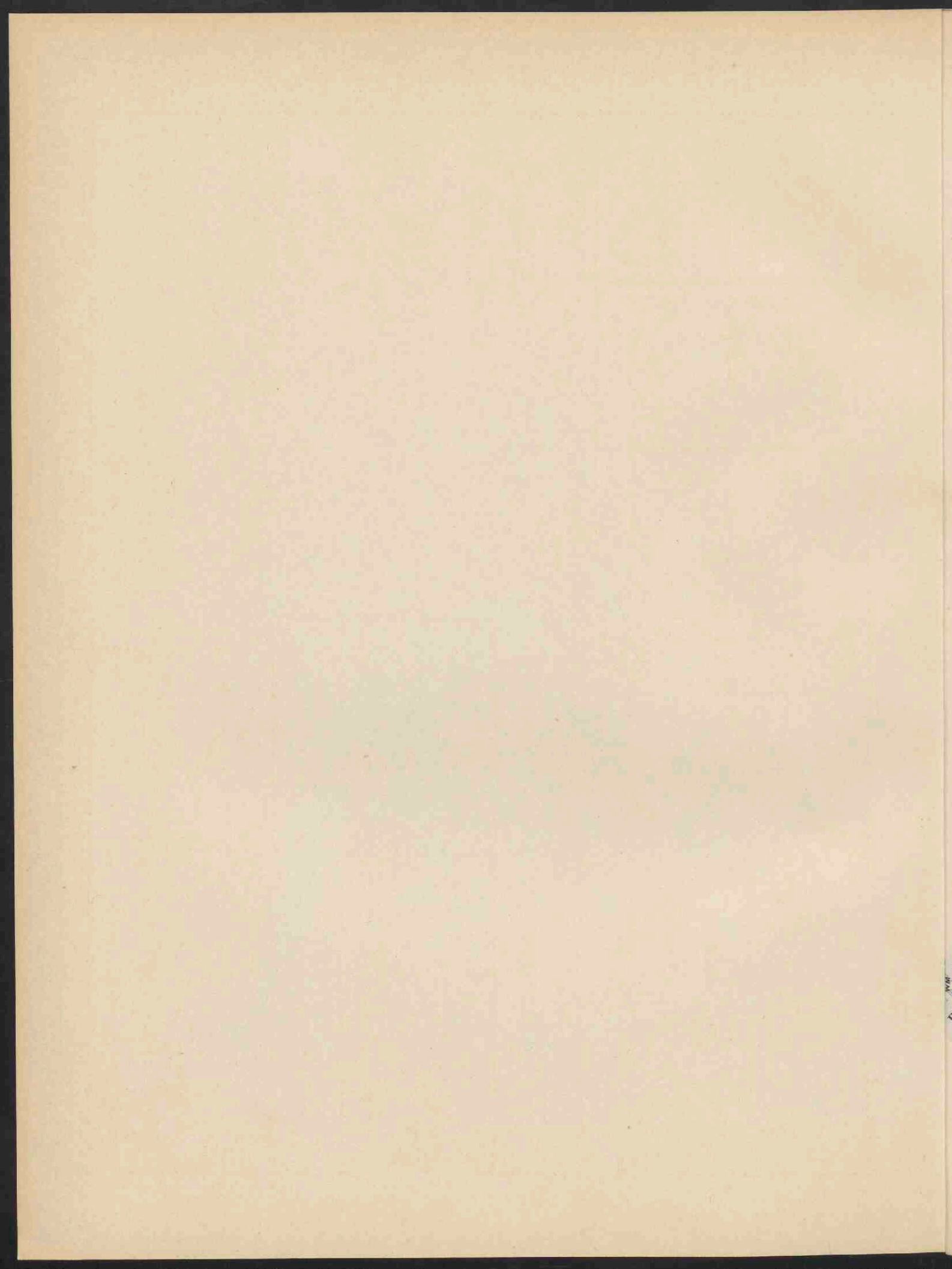
M. 1: 20 Mill.
 1. Aufl. 1885

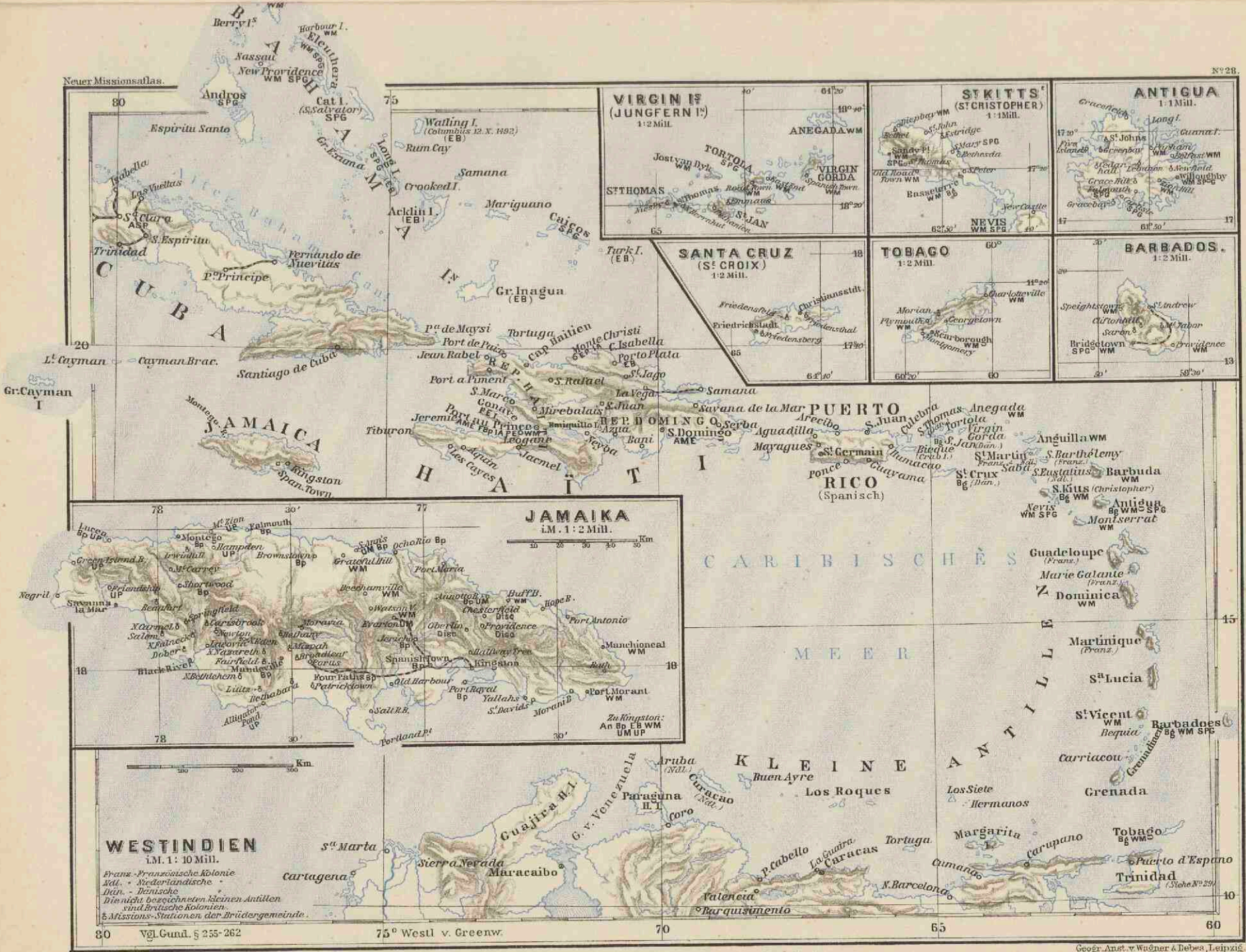
Die Namen der Unionstaaten nach ihren offiziellen Abkürzungen:

- | | | |
|--------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ala. - Alabama | Mass. - Massachusetts | Pa. - Pennsylvania |
| Ariz. - Arizona | Md. - Maryland | R.I. - Rhode Island |
| Ark. - Arkansas | Me. - Maine | S.C. - South Carolina |
| Cal. - California | Minn. - Minnesota | S.D. - South Dakota |
| Colo. - Colorado | Miss. - Mississippi | Tenn. - Tennessee |
| Conn. - Connecticut | Mo. - Missouri | Tex. - Texas |
| D.C. - District Columbia | Vt. - Vermont | |
| Del. - Delaware | Mont. - Montana | Va. - Virginia |
| Fla. - Florida | Neb. - Nebraska | Wash. - Washington |
| Ga. - Georgia | Nev. - Nevada | W.Va. - West Virginia |
| Idaho - Idaho | N.C. - North Carolina | Wis. - Wisconsin |
| Ill. - Illinois | N.D. - North Dakota | Wyo. - Wyoming |
| Ind. - Indiana | N.H. - New Hampshire | |
| Iowa - Iowa | N.J. - New Jersey | |
| Kan. - Kansas | N.M. - New Mexico | |
| Ky. - Kentucky | N.Y. - New York | |
| La. - Louisiana | Ohio - Ohio | |
| | Ore. - Oregon | |

City (Stadt), F. - Forke (Nebenfluss), H. - House (Haus), H. - Harbour (Hafen),
 L. - Lake (See), Res. - Indianer-Reservation.







Neuer Missionsallas.

VIRGIN Iⁿ (JUNGFERN Iⁿ)
1:2 Mill.

Wailing I. (Columbus 12. X. 1492) (EB)
Rum Cay
Samana
Crooked I.
Aclim I. (EB)
Gr. Inagua (EB)
Turk I. (EB)

TORTOLA SFG
S. THOMAS WM
S. JUAN WM
VIRGIN GORDA WM
ANEGADA WM

ST. KITTS (ST. CHRISTOPHER)
1:1 Mill.

St. Peter WM
St. George WM
St. John WM
St. Elizabeth WM
St. James WM
St. Paul WM
St. George WM
St. Peter WM
St. John WM
St. Elizabeth WM
St. James WM
St. Paul WM

NEVIS WM SFG

ANTIGUA
1:1 Mill.

St. John WM
St. Peter WM
St. George WM
St. James WM
St. Paul WM
St. Elizabeth WM
St. John WM
St. Peter WM
St. George WM
St. James WM
St. Paul WM
St. Elizabeth WM

SANTA CRUZ (S^t CROIX)
1:2 Mill.

Friedrichsberg WM
Friedrichsstadt WM
Christiansstadt WM
S. J. S. WM

TOBAGO
1:2 Mill.

St. George WM
St. Andrew WM
St. David WM
St. Patrick WM
St. James WM
St. George WM
St. Andrew WM
St. David WM
St. Patrick WM
St. James WM

BARBADOS.
1:2 Mill.

St. Andrew WM
St. Peter WM
St. George WM
St. James WM
St. Paul WM
St. Elizabeth WM
St. Andrew WM
St. Peter WM
St. George WM
St. James WM
St. Paul WM
St. Elizabeth WM

JAMAICA

i.M. 1:2 Mill.

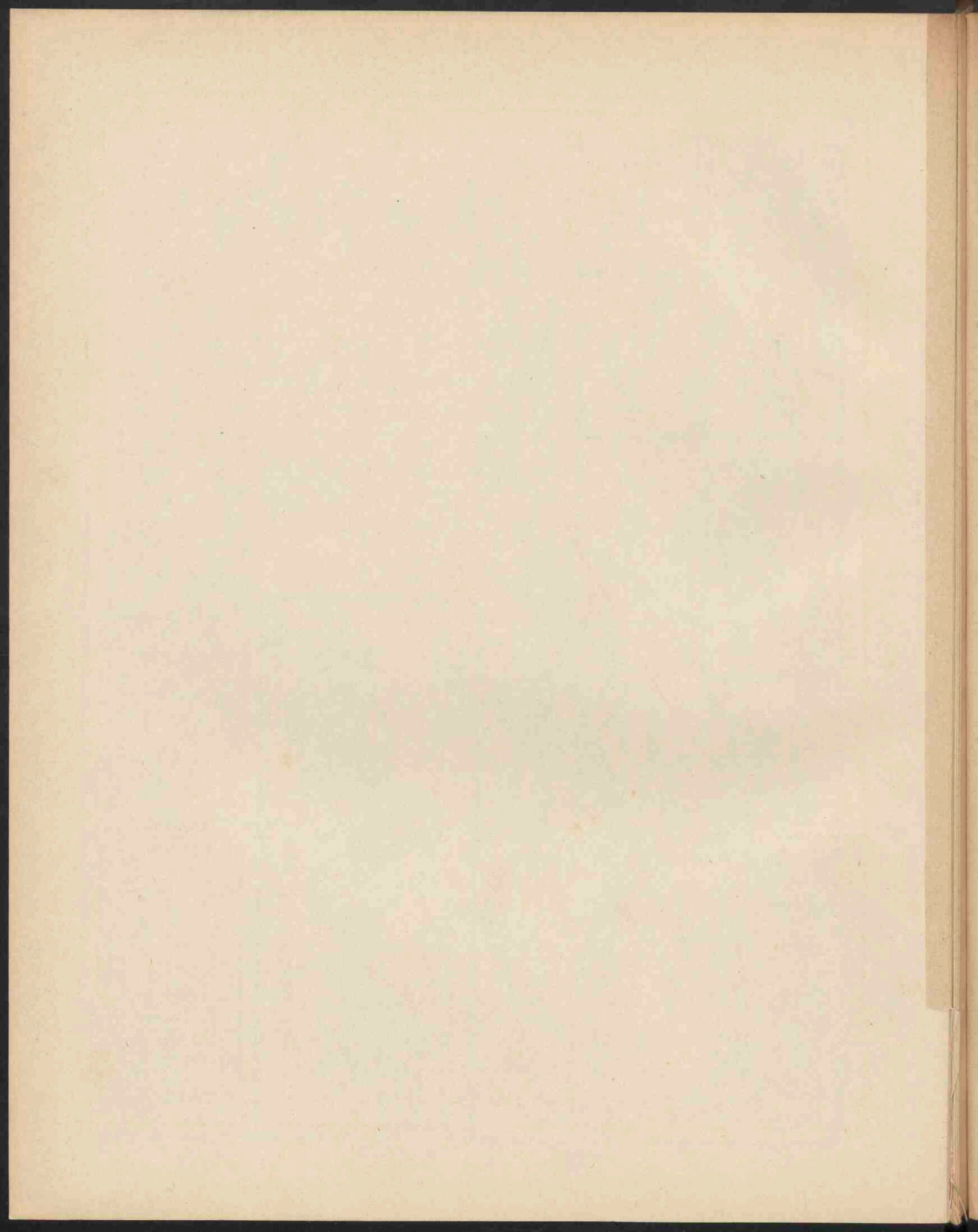


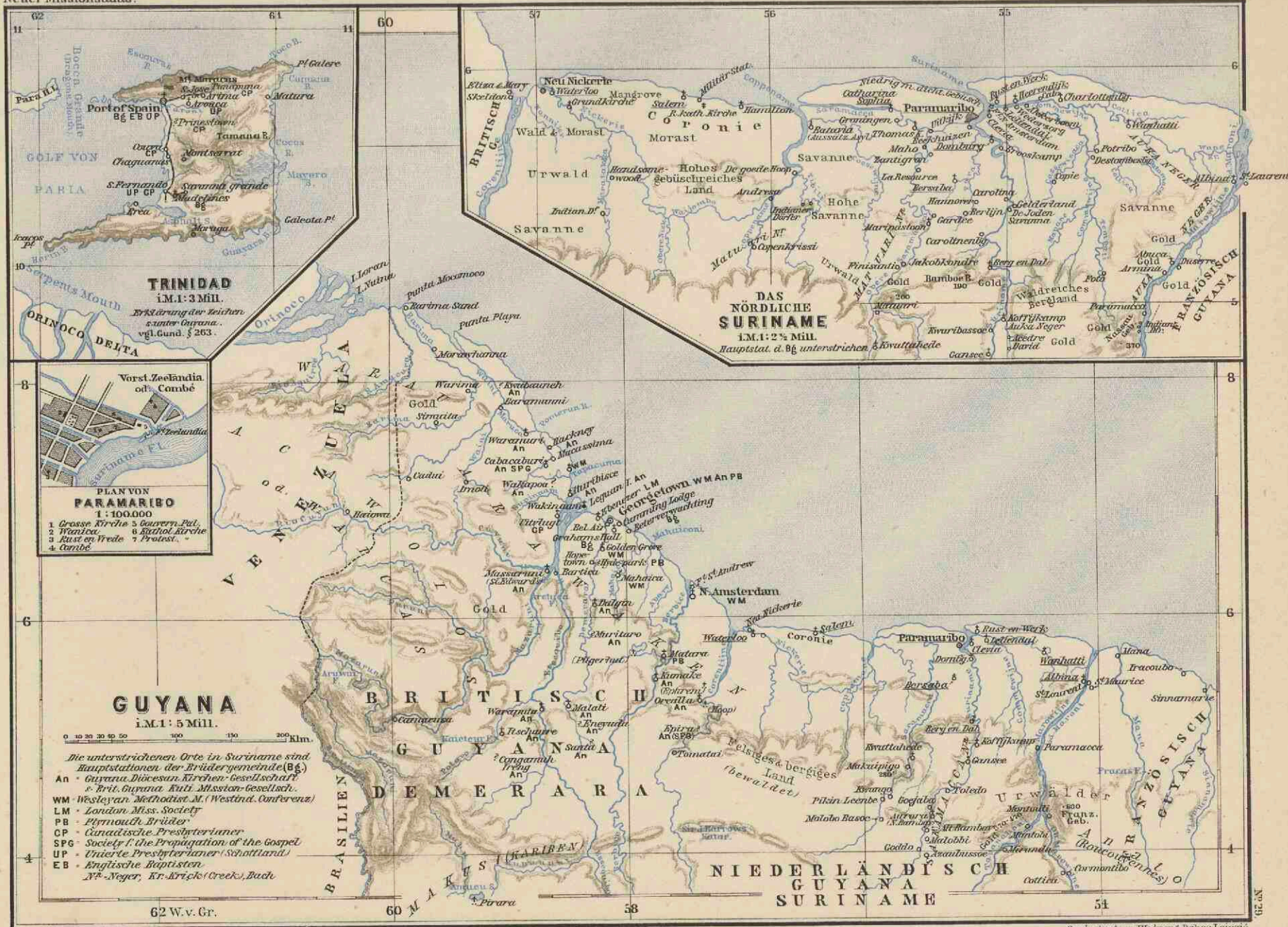
WESTINDIEN

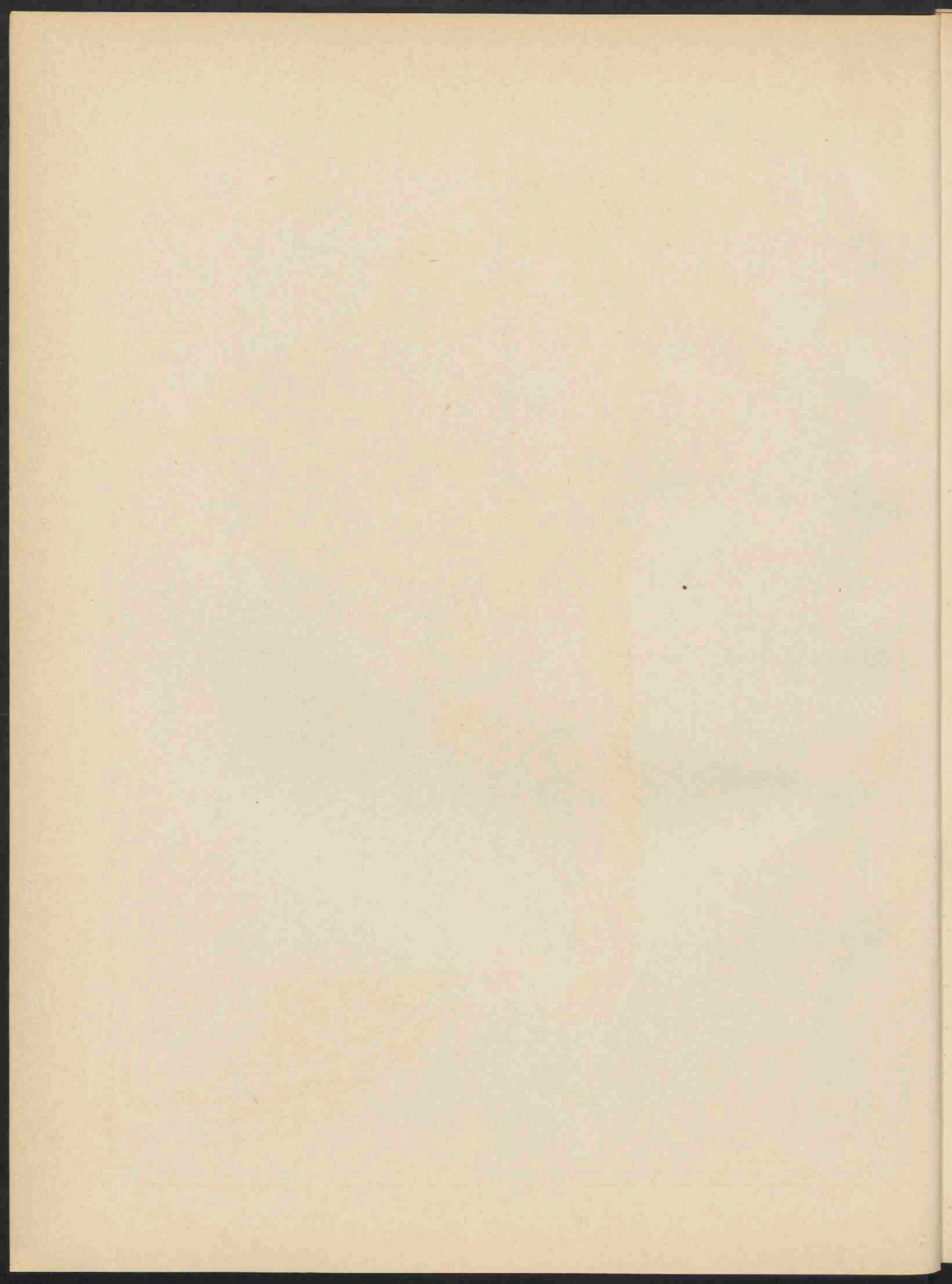
i.M. 1:10 Mill.

Frans. Französische Kolonie
Nid. - Niederländische
Dän. - Dänische
Die nicht bezeichneten kleinen Antillen
sind Britische Kolonien.
Missions-Stationen der Brüdergemeinde.

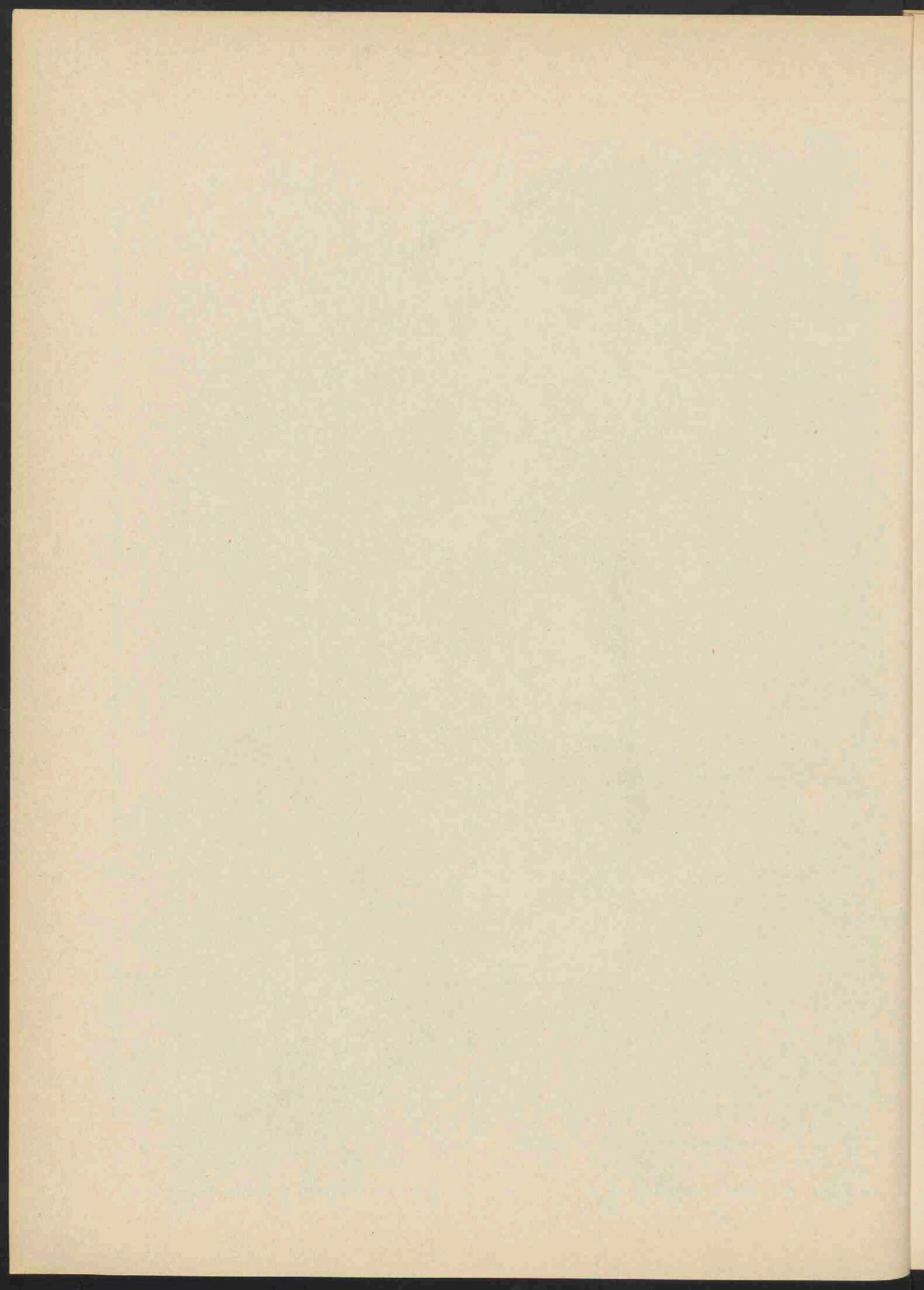
Verl. Gund. § 255-262

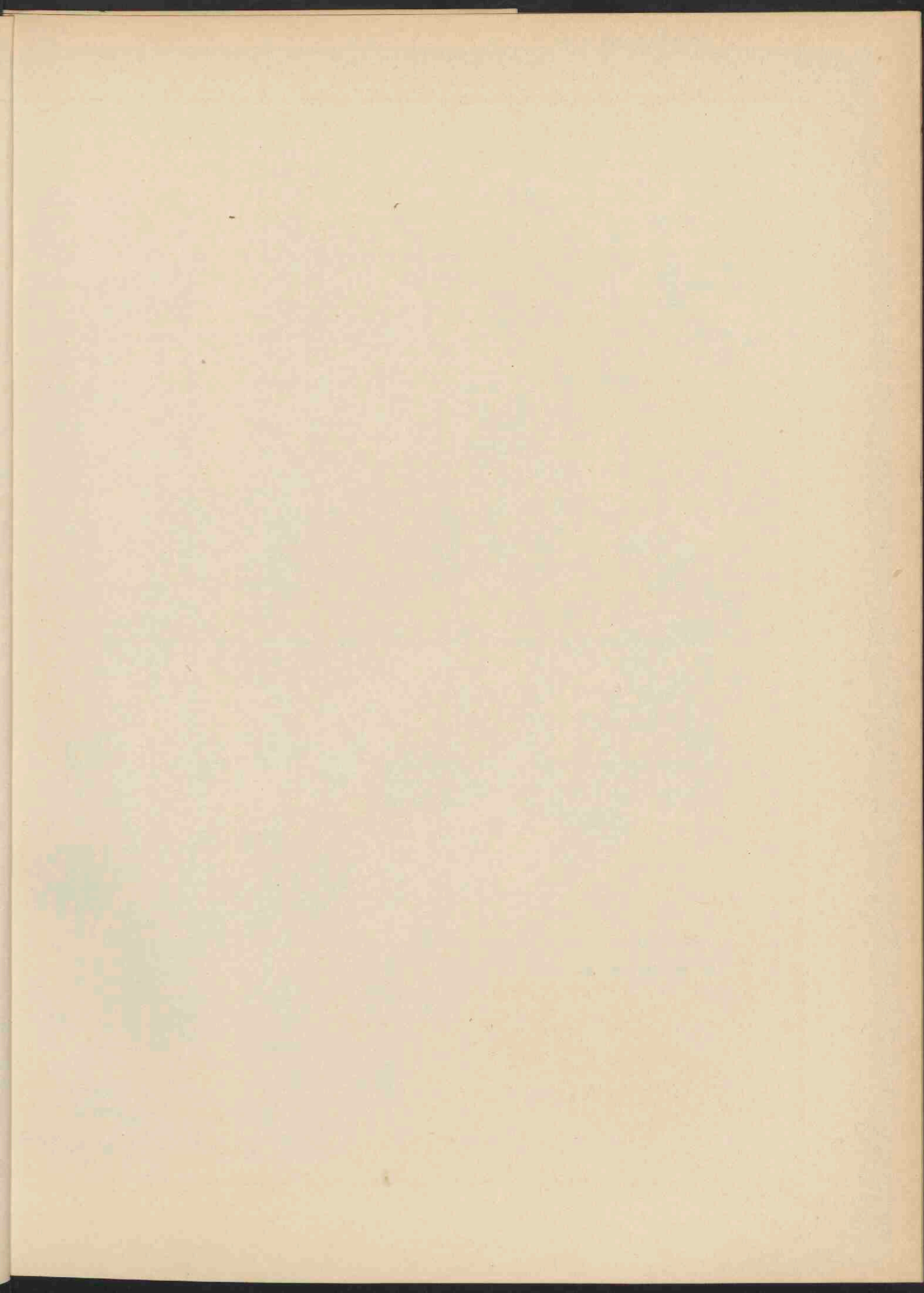


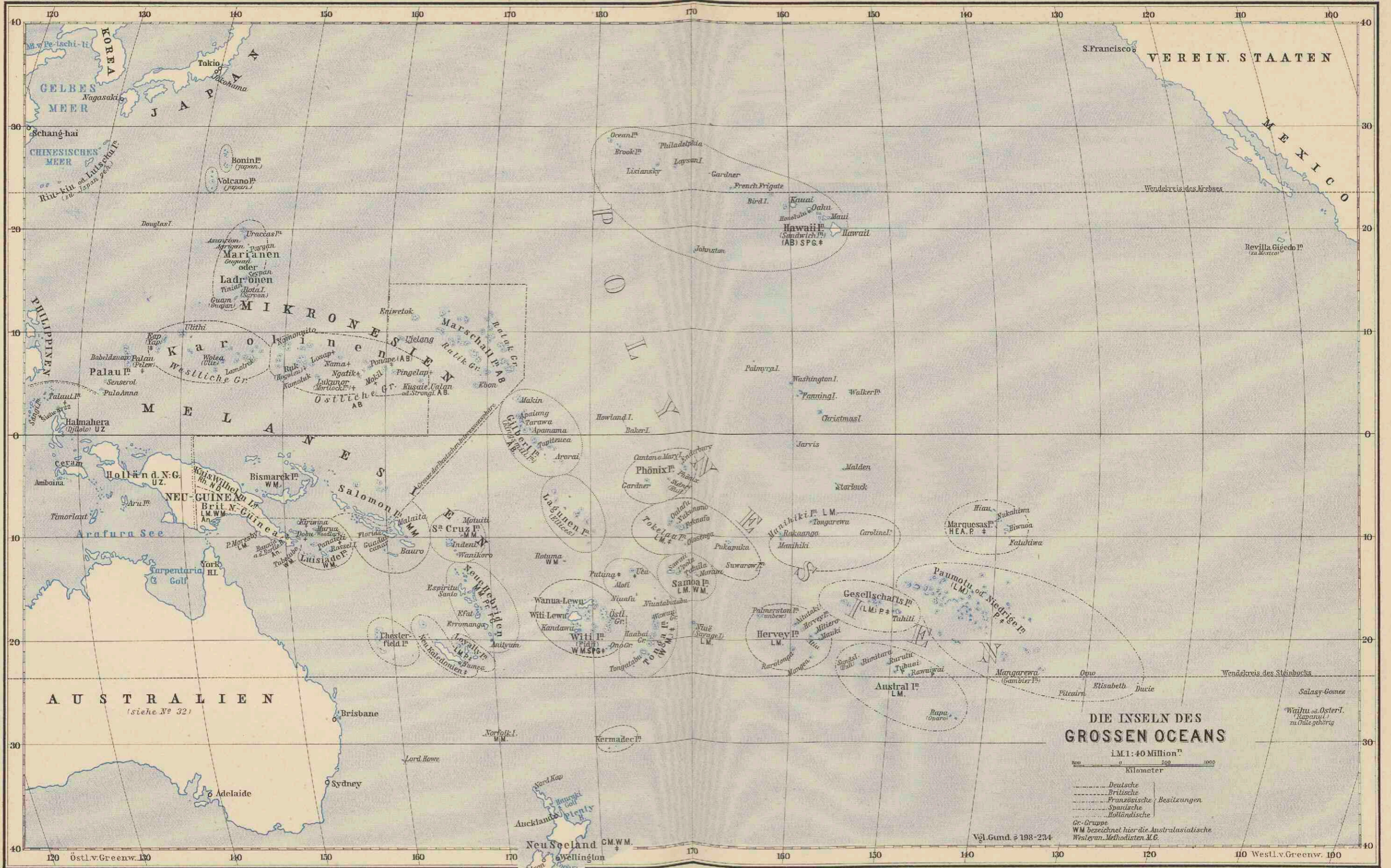


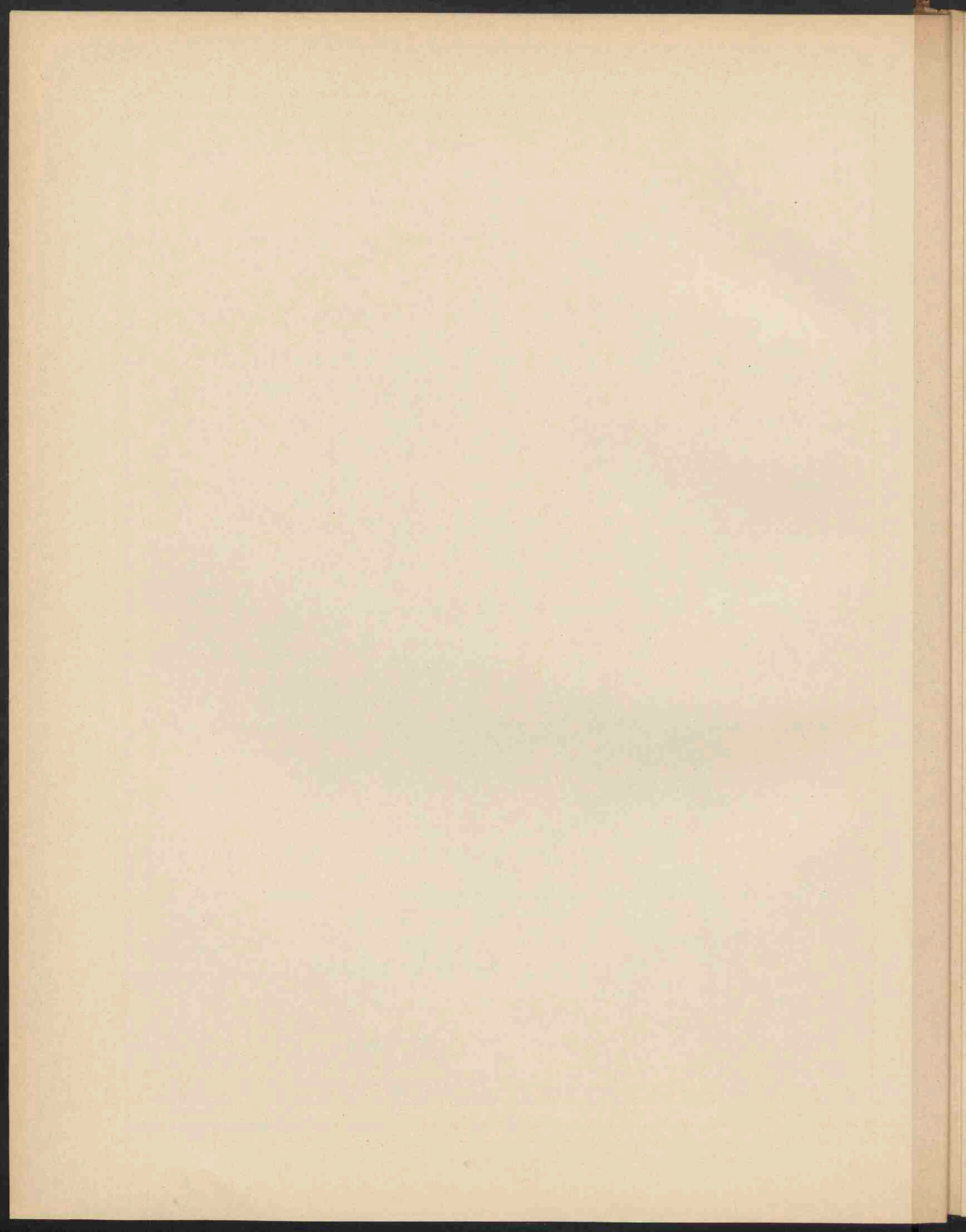


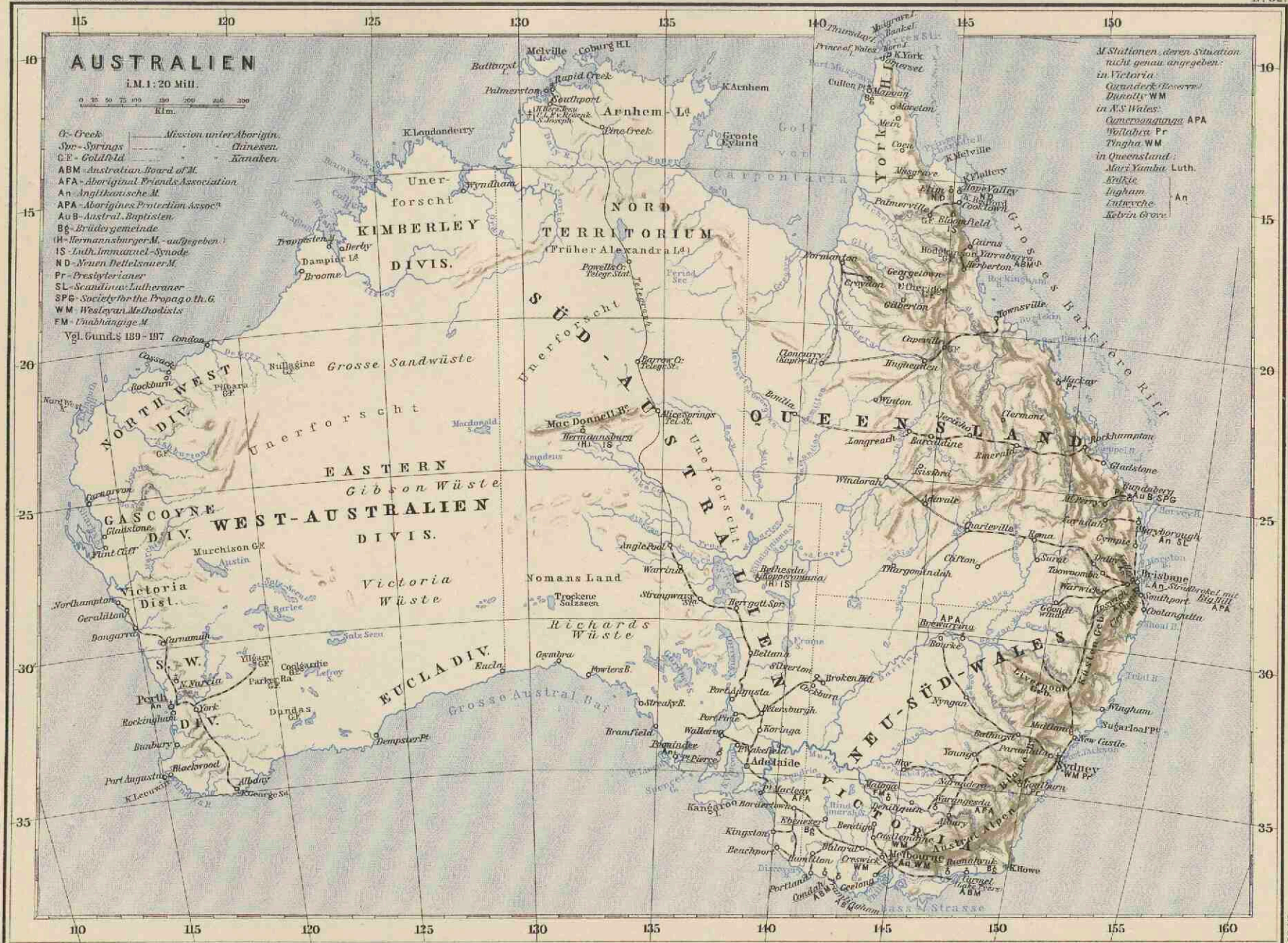










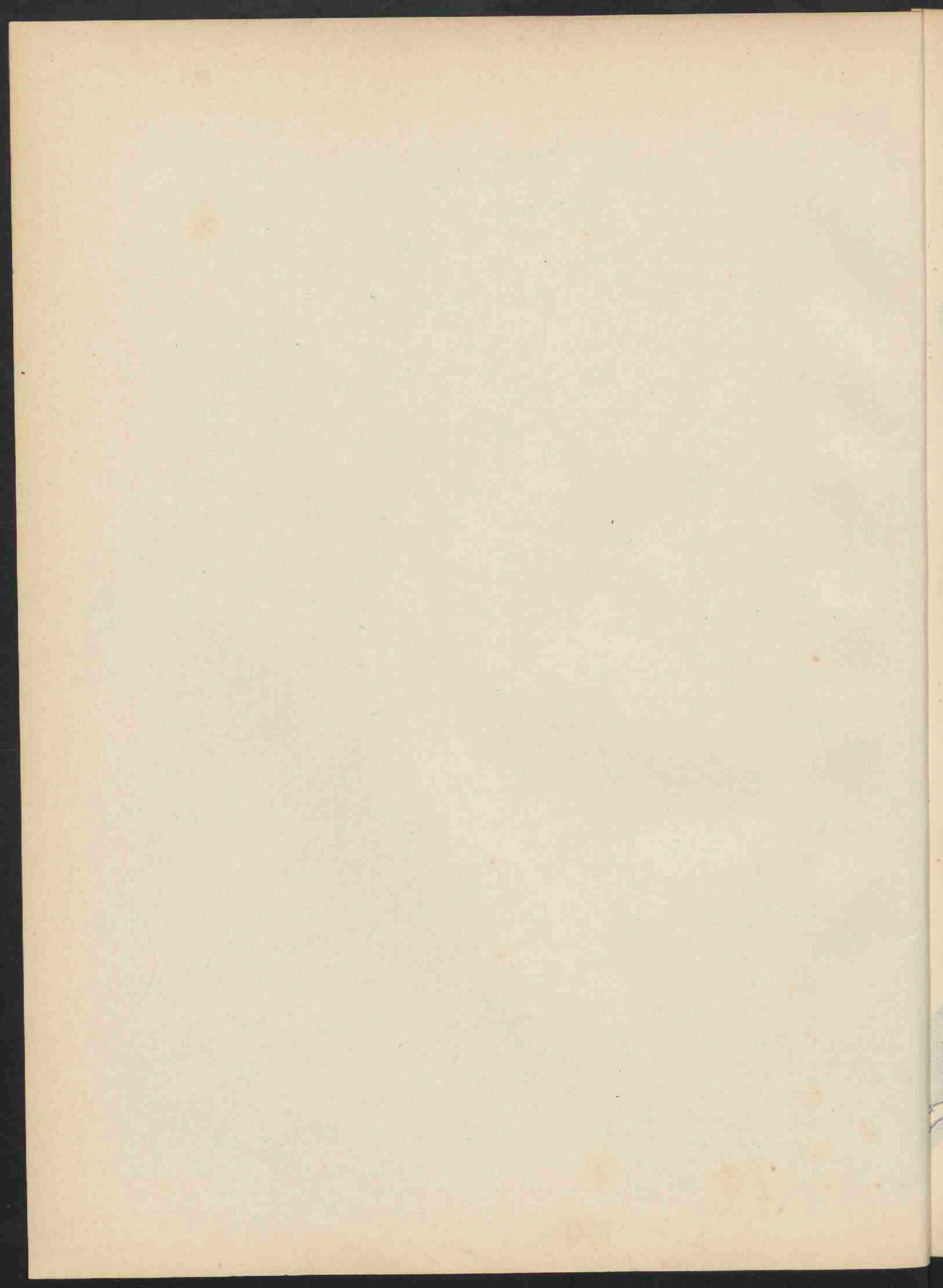


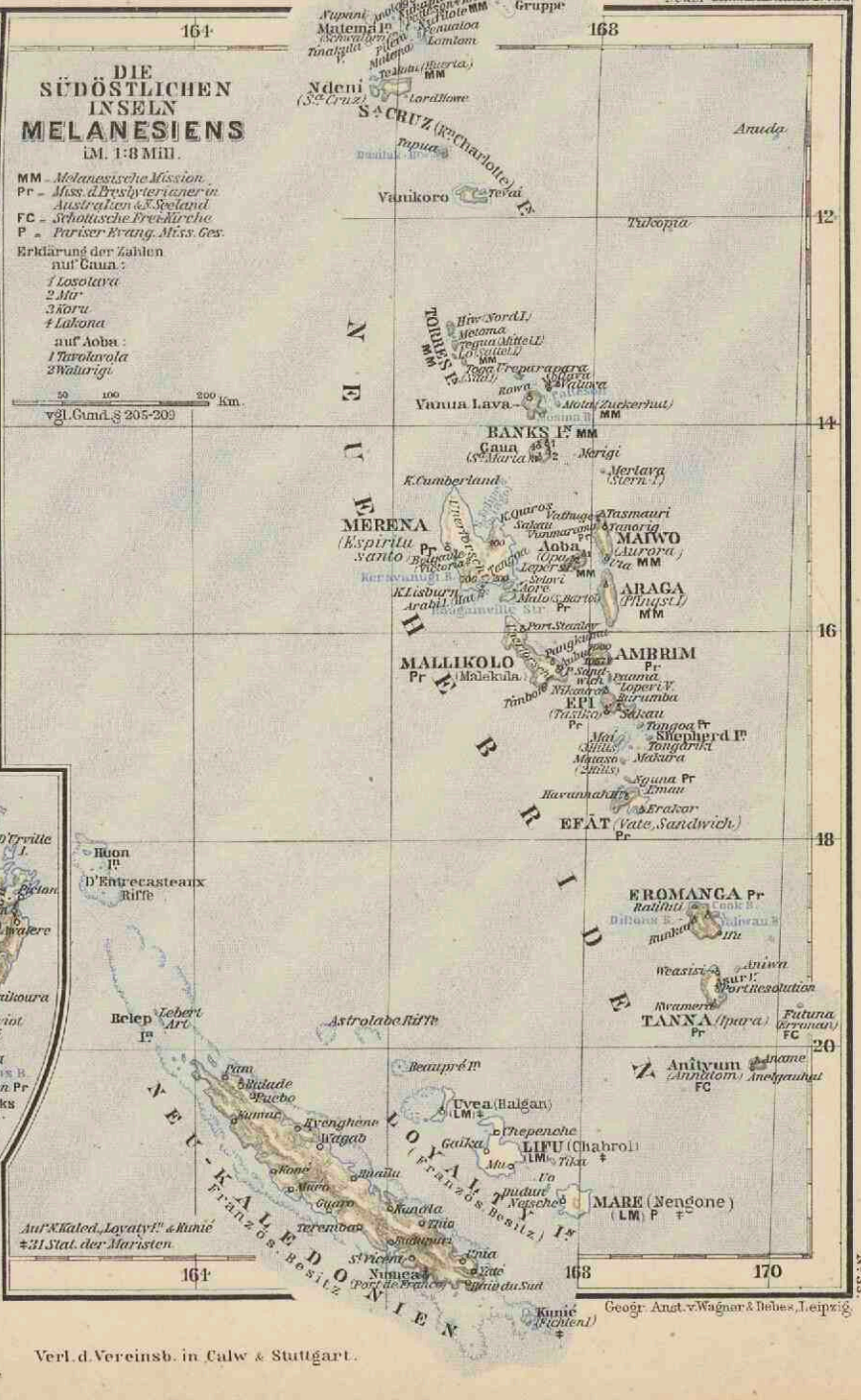
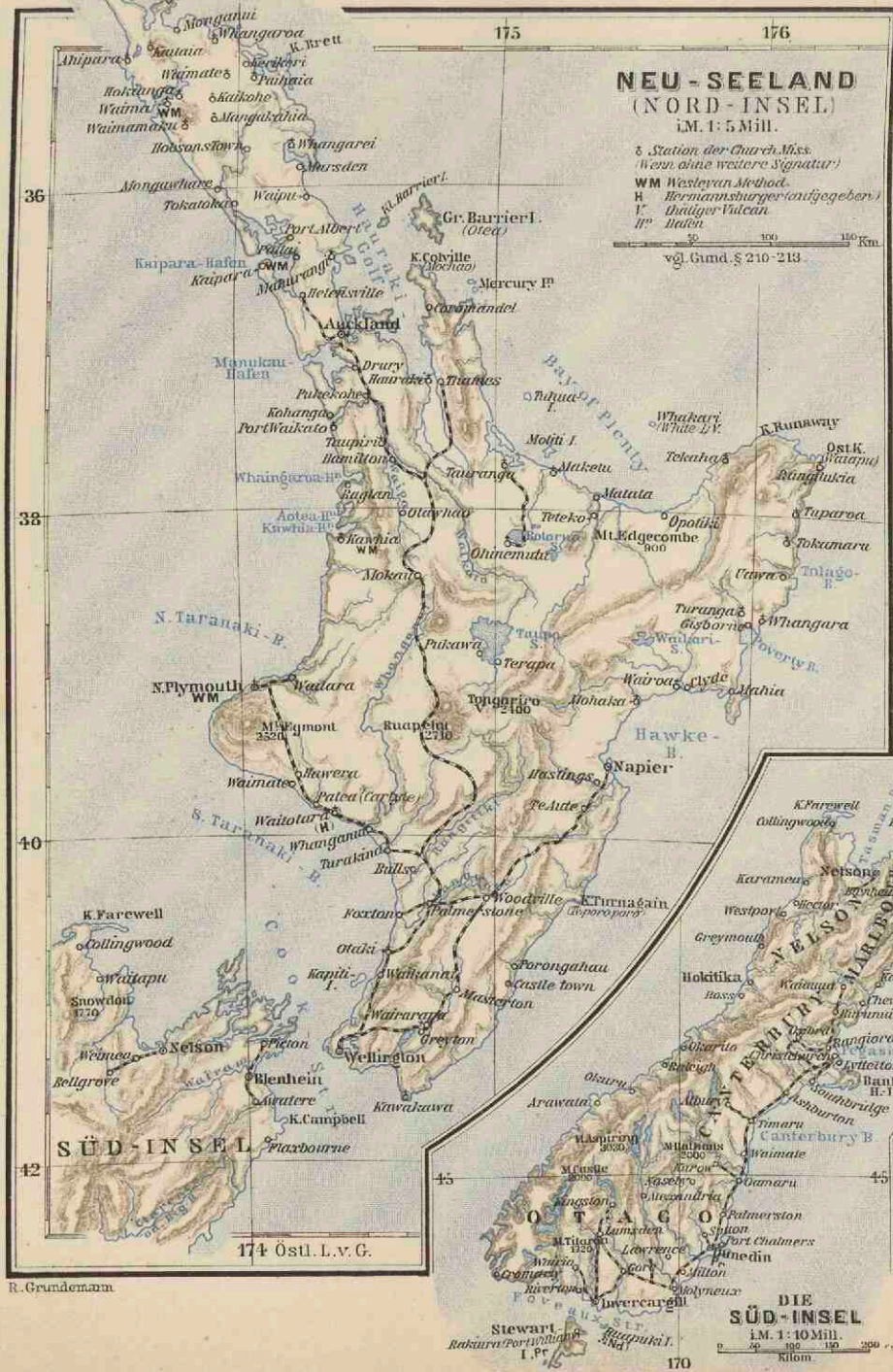
AUSTRALIEN
1:1 20 Mill.

0 25 50 75 100 125 150 175 200 225 250 275 300
Kilometer

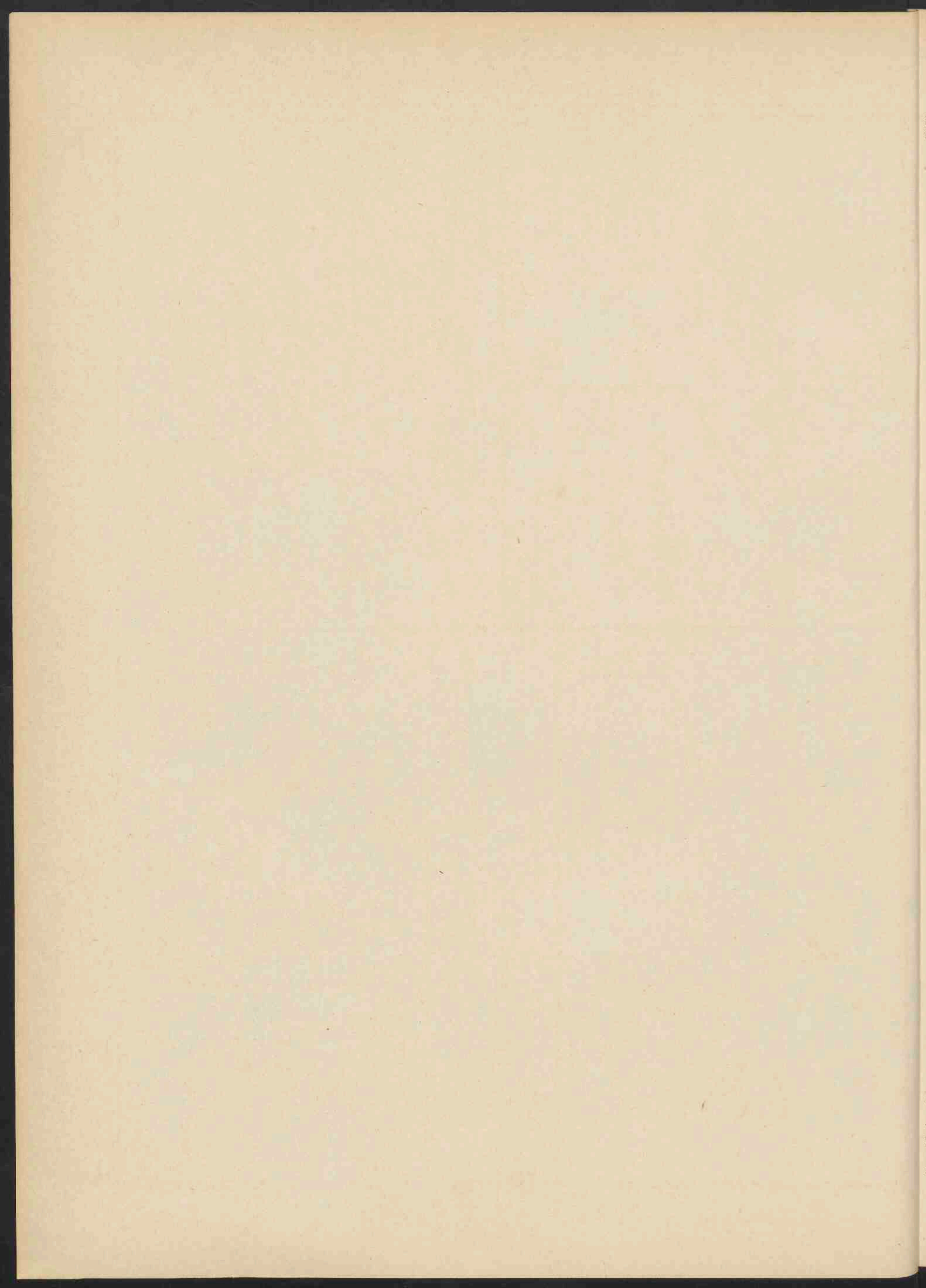
- G - Creek
- Sp - Springs
- CE - Goldfeld
- ABM - Australian Board of M.
- AFA - Aboriginal Friends Association
- An - Anglikanische M.
- APA - Aborigines Protection Assoc.
- AuB - Austral. Baptisten
- Bg - Brüdergemeinde
- M - Hermannsburg M. - aufgegeben
- IS - Luth. Immanuel-Synode
- ND - Neuen Nellsauer M.
- Pr - Presbyterianer
- SL - Scandinav. Lutheraner
- SPE - Society for the Propag. of th. G.
- WM - Wesleyan Methodists
- FM - Unabhängige M.

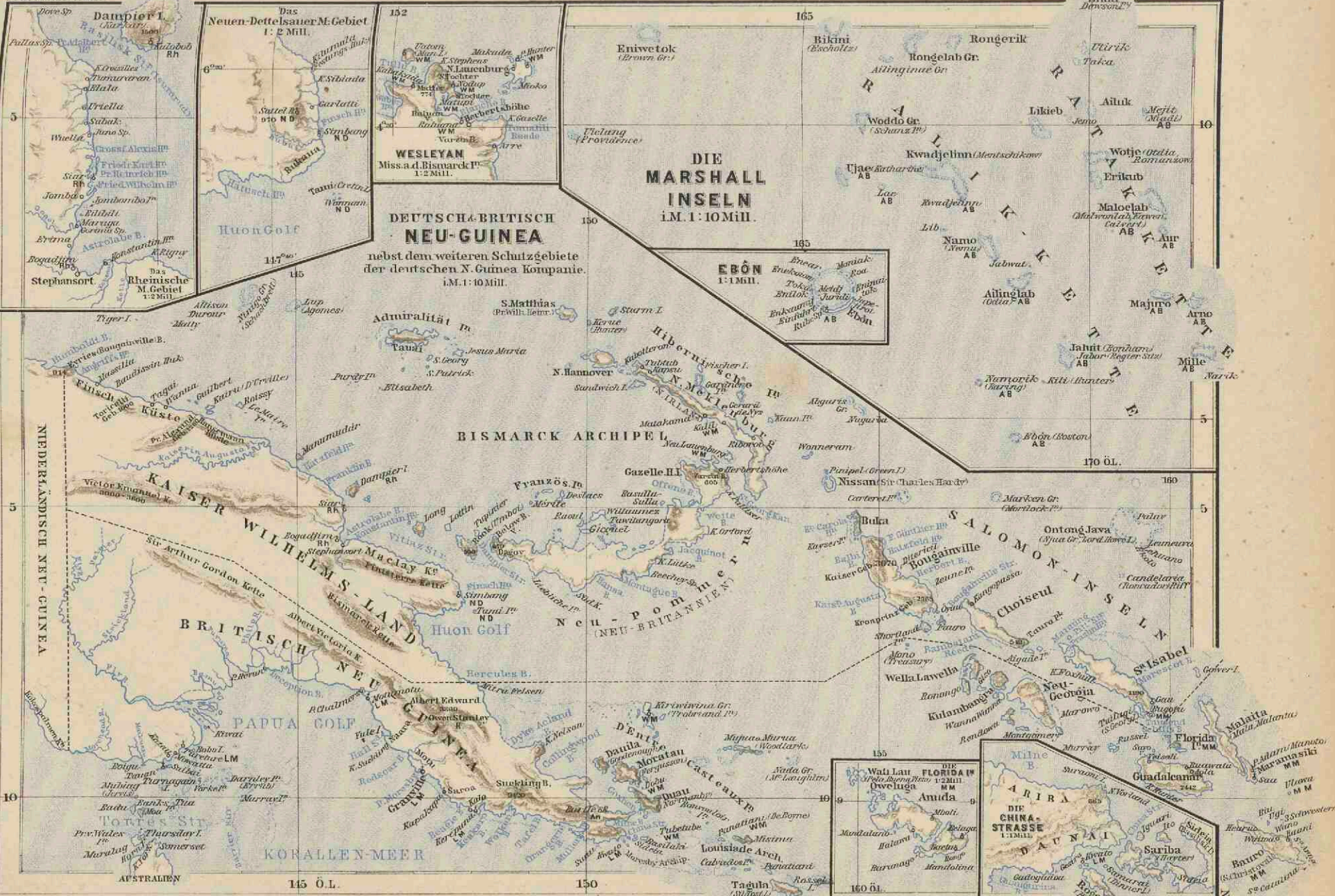
M Stationen, deren Situation nicht genau angegeben:
in Victoria:
Cumnock (Hosorn)
Dunolly - WM
in N.S. Wales:
Cumerungunga - APA
Wollahra - Pr
Tingha - WM
in Queensland:
Marj Yamba - Luth.
Kilkie
Ingham
Luttreche
Kelvin Grove





R. Grundmann



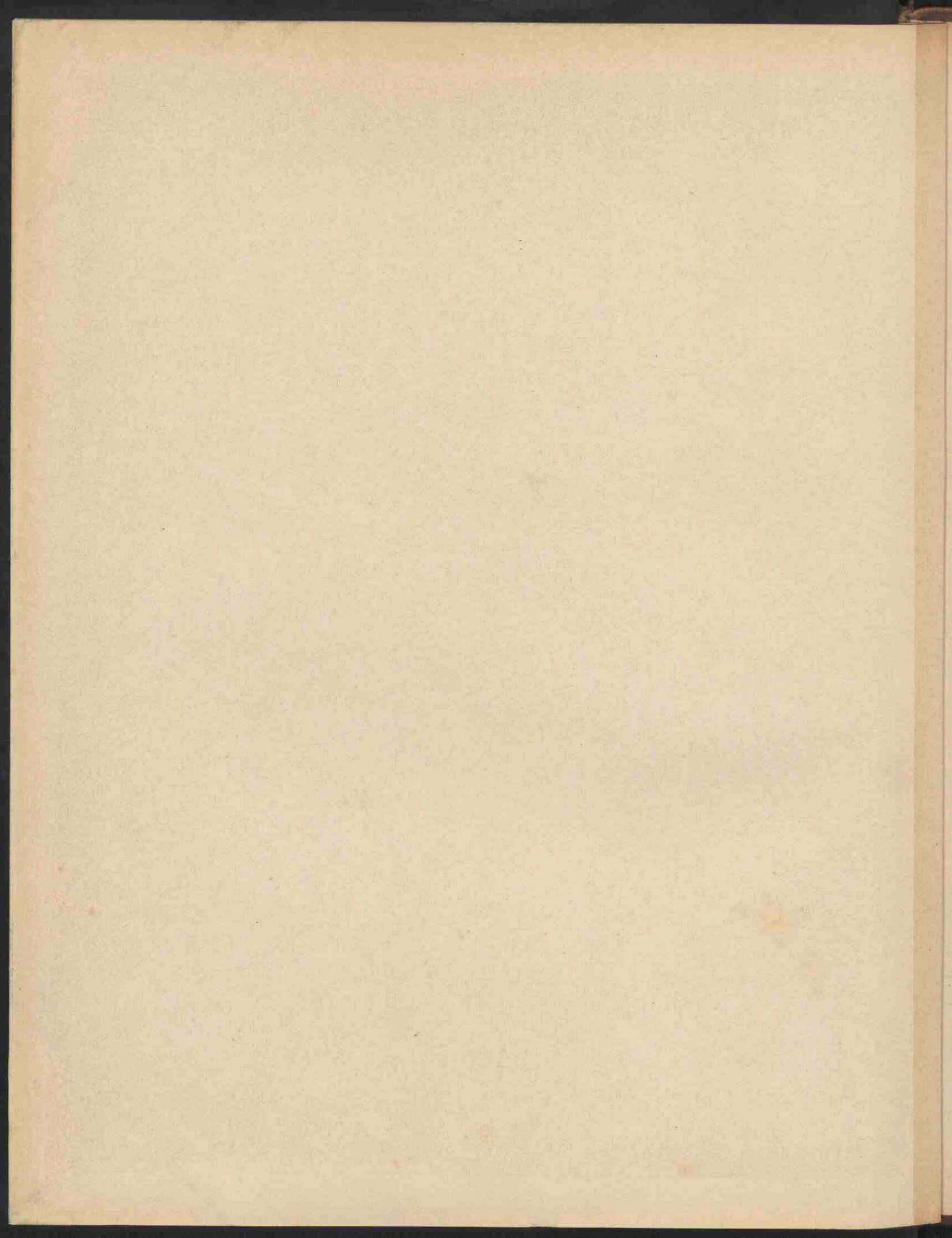


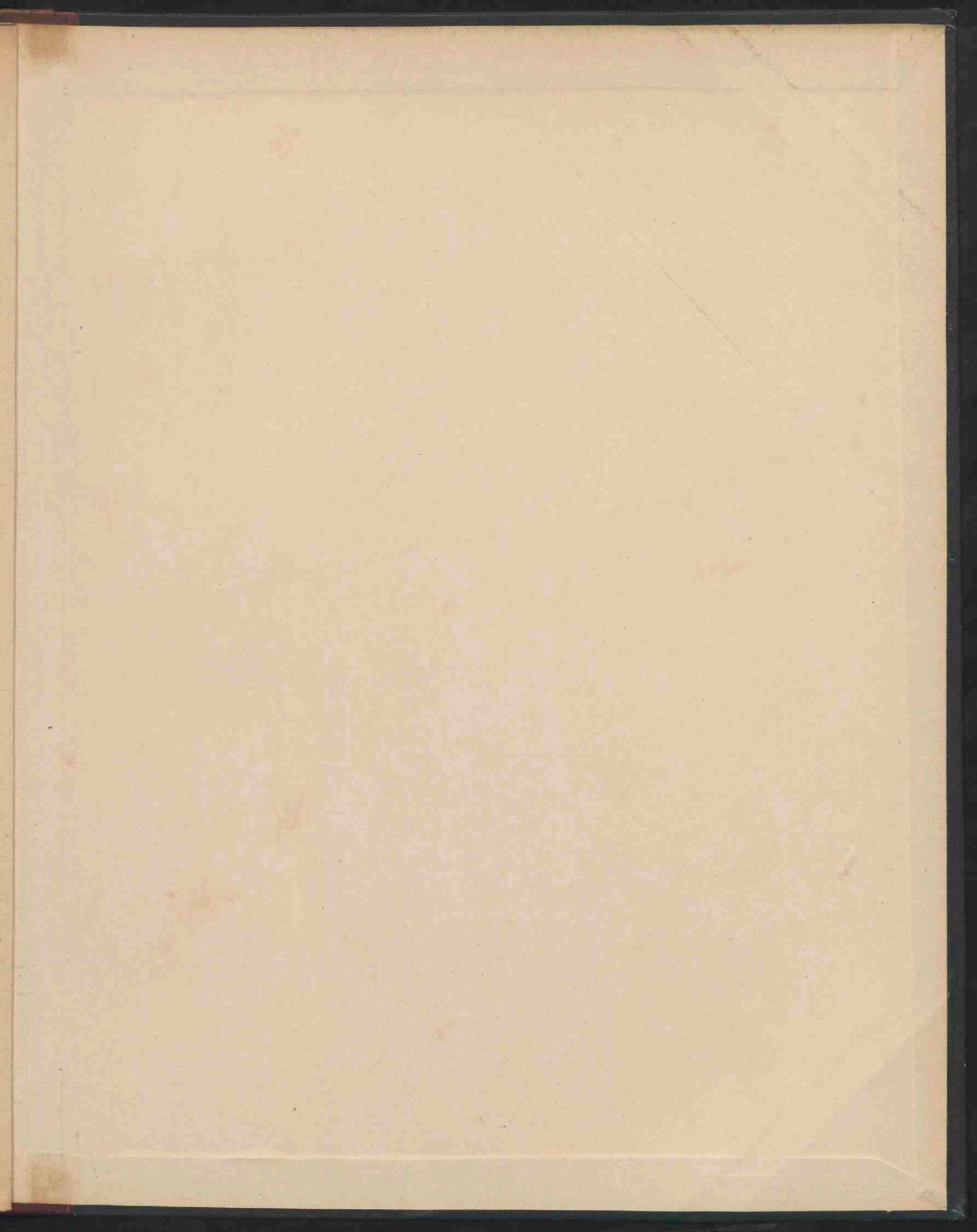
B. Grundemann.

Maßstab 1:10 Mill. 0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000 Km. Maßstab 1:2 Mill. 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200 210 220 230 240 250 260 270 280 290 300 310 320 330 340 350 360 370 380 390 400 410 420 430 440 450 460 470 480 490 500 510 520 530 540 550 560 570 580 590 600 610 620 630 640 650 660 670 680 690 700 710 720 730 740 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000 1010 1020 1030 1040 1050 1060 1070 1080 1090 1100 1110 1120 1130 1140 1150 1160 1170 1180 1190 1200 1210 1220 1230 1240 1250 1260 1270 1280 1290 1300 1310 1320 1330 1340 1350 1360 1370 1380 1390 1400 1410 1420 1430 1440 1450 1460 1470 1480 1490 1500 1510 1520 1530 1540 1550 1560 1570 1580 1590 1600 1610 1620 1630 1640 1650 1660 1670 1680 1690 1700 1710 1720 1730 1740 1750 1760 1770 1780 1790 1800 1810 1820 1830 1840 1850 1860 1870 1880 1890 1900 1910 1920 1930 1940 1950 1960 1970 1980 1990 2000 2010 2020 2030 2040 2050 2060 2070 2080 2090 2100 2110 2120 2130 2140 2150 2160 2170 2180 2190 2200 2210 2220 2230 2240 2250 2260 2270 2280 2290 2300 2310 2320 2330 2340 2350 2360 2370 2380 2390 2400 2410 2420 2430 2440 2450 2460 2470 2480 2490 2500 2510 2520 2530 2540 2550 2560 2570 2580 2590 2600 2610 2620 2630 2640 2650 2660 2670 2680 2690 2700 2710 2720 2730 2740 2750 2760 2770 2780 2790 2800 2810 2820 2830 2840 2850 2860 2870 2880 2890 2900 2910 2920 2930 2940 2950 2960 2970 2980 2990 3000 3010 3020 3030 3040 3050 3060 3070 3080 3090 3100 3110 3120 3130 3140 3150 3160 3170 3180 3190 3200 3210 3220 3230 3240 3250 3260 3270 3280 3290 3300 3310 3320 3330 3340 3350 3360 3370 3380 3390 3400 3410 3420 3430 3440 3450 3460 3470 3480 3490 3500 3510 3520 3530 3540 3550 3560 3570 3580 3590 3600 3610 3620 3630 3640 3650 3660 3670 3680 3690 3700 3710 3720 3730 3740 3750 3760 3770 3780 3790 3800 3810 3820 3830 3840 3850 3860 3870 3880 3890 3900 3910 3920 3930 3940 3950 3960 3970 3980 3990 4000 4010 4020 4030 4040 4050 4060 4070 4080 4090 4100 4110 4120 4130 4140 4150 4160 4170 4180 4190 4200 4210 4220 4230 4240 4250 4260 4270 4280 4290 4300 4310 4320 4330 4340 4350 4360 4370 4380 4390 4400 4410 4420 4430 4440 4450 4460 4470 4480 4490 4500 4510 4520 4530 4540 4550 4560 4570 4580 4590 4600 4610 4620 4630 4640 4650 4660 4670 4680 4690 4700 4710 4720 4730 4740 4750 4760 4770 4780 4790 4800 4810 4820 4830 4840 4850 4860 4870 4880 4890 4900 4910 4920 4930 4940 4950 4960 4970 4980 4990 5000 5010 5020 5030 5040 5050 5060 5070 5080 5090 5100 5110 5120 5130 5140 5150 5160 5170 5180 5190 5200 5210 5220 5230 5240 5250 5260 5270 5280 5290 5300 5310 5320 5330 5340 5350 5360 5370 5380 5390 5400 5410 5420 5430 5440 5450 5460 5470 5480 5490 5500 5510 5520 5530 5540 5550 5560 5570 5580 5590 5600 5610 5620 5630 5640 5650 5660 5670 5680 5690 5700 5710 5720 5730 5740 5750 5760 5770 5780 5790 5800 5810 5820 5830 5840 5850 5860 5870 5880 5890 5900 5910 5920 5930 5940 5950 5960 5970 5980 5990 6000 6010 6020 6030 6040 6050 6060 6070 6080 6090 6100 6110 6120 6130 6140 6150 6160 6170 6180 6190 6200 6210 6220 6230 6240 6250 6260 6270 6280 6290 6300 6310 6320 6330 6340 6350 6360 6370 6380 6390 6400 6410 6420 6430 6440 6450 6460 6470 6480 6490 6500 6510 6520 6530 6540 6550 6560 6570 6580 6590 6600 6610 6620 6630 6640 6650 6660 6670 6680 6690 6700 6710 6720 6730 6740 6750 6760 6770 6780 6790 6800 6810 6820 6830 6840 6850 6860 6870 6880 6890 6900 6910 6920 6930 6940 6950 6960 6970 6980 6990 7000 7010 7020 7030 7040 7050 7060 7070 7080 7090 7100 7110 7120 7130 7140 7150 7160 7170 7180 7190 7200 7210 7220 7230 7240 7250 7260 7270 7280 7290 7300 7310 7320 7330 7340 7350 7360 7370 7380 7390 7400 7410 7420 7430 7440 7450 7460 7470 7480 7490 7500 7510 7520 7530 7540 7550 7560 7570 7580 7590 7600 7610 7620 7630 7640 7650 7660 7670 7680 7690 7700 7710 7720 7730 7740 7750 7760 7770 7780 7790 7800 7810 7820 7830 7840 7850 7860 7870 7880 7890 7900 7910 7920 7930 7940 7950 7960 7970 7980 7990 8000 8010 8020 8030 8040 8050 8060 8070 8080 8090 8100 8110 8120 8130 8140 8150 8160 8170 8180 8190 8200 8210 8220 8230 8240 8250 8260 8270 8280 8290 8300 8310 8320 8330 8340 8350 8360 8370 8380 8390 8400 8410 8420 8430 8440 8450 8460 8470 8480 8490 8500 8510 8520 8530 8540 8550 8560 8570 8580 8590 8600 8610 8620 8630 8640 8650 8660 8670 8680 8690 8700 8710 8720 8730 8740 8750 8760 8770 8780 8790 8800 8810 8820 8830 8840 8850 8860 8870 8880 8890 8900 8910 8920 8930 8940 8950 8960 8970 8980 8990 9000 9010 9020 9030 9040 9050 9060 9070 9080 9090 9100 9110 9120 9130 9140 9150 9160 9170 9180 9190 9200 9210 9220 9230 9240 9250 9260 9270 9280 9290 9300 9310 9320 9330 9340 9350 9360 9370 9380 9390 9400 9410 9420 9430 9440 9450 9460 9470 9480 9490 9500 9510 9520 9530 9540 9550 9560 9570 9580 9590 9600 9610 9620 9630 9640 9650 9660 9670 9680 9690 9700 9710 9720 9730 9740 9750 9760 9770 9780 9790 9800 9810 9820 9830 9840 9850 9860 9870 9880 9890 9900 9910 9920 9930 9940 9950 9960 9970 9980 9990 10000

Verlag der Vereinsbuchhandlung in Cadw & Stuttgart.

Geogr. Anst. von Wagner & Debes, Leipzig





Verzeichnis der Missionsgesellschaften.

- An** Anglikanische Mission (unter Leitung der betreffenden Kolonialkirche).
- Au B** Australische Baptisten.
- AB** American Board of Commis. f. Foreign Missions.
- ABp** Amerikanische Baptisten.
- ABp C** Baptist For. Mission Convention of U. S.
- ABp H** Home Mission der Amerikan. Baptisten.
- ACC** American Christian Convention.
- ABM** Australian Board of Missions.
- AFP** Aboriginal Friends Protection Society.
- AEP** Allgemeiner evangel. protest. Missionsverein.
- AL** Amerik. Lutheraner (Generalsynode).
- AMA** American Missionary Association.
- AP** Amerik. Presbyterianer.
- APA** Aborigines Protection Association.
- APH** Amerik. Presbyt. Home Mission.
- ARC** Reformed Church in Amerika.
- ARP** Amerikanische Reformed Presbyterian Mission.
- ASB** „ Südl. Baptisten.
- ASM** „ „ Methodisten.
- ASP** „ „ Presbyterianer.
- AUA** „ Unitarian Association.
- AUP** „ unierte Presbyterianer.
- AZM** African Zion-Methodisten.
- B** Basler Mission.
- Ba** Balolo Mission.
- Bg** Mission der Brüdergemeine.
- Bn** Berliner Mission (Berlin I).
- Bp** Baptist. Mission der betr. Kolonialkirchen.
- Br** Schleswig-Holsteinische Mission (Brekum).
- BE** Bengal Evangelist Mission.
- BOA** Britisch Ostafrikanische Kompagnie.
- BT** Bischof Taylors Mission.
- Cu P** Cumberland Presbyterianer.
- CB** Canadische Baptisten.
- CD** Cambridge Mission to Delhi.
- CF** Cowley Fathers (Society of St. John the Baptist).
- CGK** Christelijk Gereformeerde Kerk.
- CI** China Inland Mission.
- CM** Church Missionary Society.
- CP** Canadische Presbyterianer.
- CU** Congregational Union (Südafrika).
- DEL** Dänische evang.-luther. Mission unter den Indianern.
- Dn** Dänische (staatliche Grönland-) Mission.
- Disc** Disciples of Christ.
- DES** Deutsche Evangel. Synode in Nord-Amerika.
- DM** Dänische Missionsgesellschaft.
- DOA** Evang. M. Ges. f. Deutsch-Ostafrika (Berlin III).
- DR** Deutsche Reformierte Kirche in Nord-Amerika.
- Erm** Mission der Gemeinde zu Ermelo.
- EA** Evangelical Association (Albrechtsbrüder).
- EB** Englische Baptisten-Mission.
- EC** Established Church of Scotland (Schott. Staatskirche).
- EF** Evangeliska Fosterlands-Stiftelse (Evangel. Vaterlands-Stiftung. Schweden).
- EP** Englische Presbyterianer.
- Fr** Friends (Quäker).
- Fr K** „ von Kansas.
- Fr M** Freimission (ausser Verbindung mit einer Gesellschaft).
- FB** Free Baptist For. Mission (früher: Freewill B.).
- FC** Free Church. Freikirche von Schottland.
- FM** Finländische Mission.

Verzeichnis der Missionsgesellschaften.

- F V** Frauenverein für China in Berlin.
Ga Arnots Garenganze Mission.
GB Mission d. General Baptisten verein. mit E. B.
GC General-Council (amerik. luther.)
GM Gossner'scher Missions-Verein (Berlin II).
GrK Griechisch-katholische Mission.
H Hermannsbürger Mission.
HEA Hawaiian Evangelical Association.
I H Indian Home Mission (Santals).
IMA International Missionary Alliance.
IP Irische Presbyterianer.
IS Immanuel Synode in Australien.
J Bp Jamaica Baptisten.
J C Java-Komitè.
J V Jerusalems-Verein.
K C Kurku and Central Indian Hill Mission.
Lp Leipziger Mission (Evangel. Lutherisch).
LM London Miss. Society.
Med Medical Missionary Society.
Men Mennoniten Mission (Doopsgezinde Vereeniging).
M C C Methodist Church in Canada.
ME Methodist Episcopal Missionary Society.
MM Melanesische Mission.
M N C Methodist New Connexion.
MR Mission Romande (Franz. Schweiz).
Nd Norddeutsche Missionsgesellschaft.
Ng Norwegische „
NA Nordafrikanische Mission.
ND Neuendettelsauer „
NWIA National Woman's Indian Association.
NK Neukirchener Mission.
NL Niederländisch Lutherische Mission.
NZ Nederlandsch Zendinggenootschap.
OSC Original Secession Church (Schottland).
P Pariser Missionsgesellschaft.
Pr Presbyterianische Mission verschiedener Kolonialkirchen.
P B Plymouth Brethren (Darbysten).
P E Protestant Episcopal Mission.
P M Primitive Methodist „
Rh Rheinische Missionsgesellschaft.
R C M Römisch Cathol. Mission — sonst †
RK Reformierte Kirche im Oranje Freist. u. Natal.
Sch Bisch. Schreuders Mission.
SA Südafrikanische Mission (holländ. ref. Kirche).
SAM Südamerikanische Missions-Gesellschaft.
S Bp Strict Baptists.
SC Sangi-Comitè.
SD Seventh Day Baptists.
SL Skandinavische Lutheraner (Australien).
S L C Sierra Leone Church.
SM Schwedische Mission (Staatskirche).
S M F Schwedischer Missionsbund (Missions-Förbundet).
S P G Society for the Propagation of the Gospel.
Un Mission der britischen Universitäten.
UB United Brethren in Christ.
UM „ Methodist Free Church.
UP Unierte Presbyterianer (Schottland).
UZ Utrechtsche Zendingvereeniging.
W C M Welsh Calvinistic Methodist Mission (Welsh Presbyterianen).
WM Wesleyanische Methodisten.
Z V Nederlandsche Zendingvereeniging.

